

G&W Autosattlerei

Reparatur von
Sport- und Gesundheitsitzen - Innenausstattungen
Sitzheizungen - Kopfstützen - Leggschützen und Fußmatten
Glas-, Schieber- und Faltschieber-Cabrioletverdecke
Ölstrimer-Restaurierungen - Motorradzubehöre
... und, und, und ...

Alt-Buckow 13A
12349 Berlin
Tel.: 030 604 45 90



10/2025

RUDOWER

MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
Britz
Buckow
Rudow



Graffiti und Street Art sind bis April in einer neuen Ausstellung im Museum Neukölln zu sehen, Motto: Zeichen.Sprache, Stadtraum. Seite 12

Foto: S.P.

BULOVA

LUNAR PILOT

seit 1891
Juwelier Klimach
Alt-Rudow 26
12357 Berlin
Tel. 664 40 41

über 130 JAHRE
Eröffnungsjahre

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 + 14 - 18 Uhr - Sa 9 - 13 Uhr

TRYONADT IMMOBILIEN
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im Süden Berlins **RDM**
sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!

TRYONADT IMMOBILIEN

Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

Kostenlose Wertereinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz Immobilien

Familienunternehmen seit 1984

Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!

RDM

Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Wertereinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

Innungsbetrieb

P&H Mitglied der Dachdeckerinnung

DACHBAU GmbH

Dacharbeiten aller Art · Ziegeldächer · Dachstühle · Dachgauben · Flachdachsanieerung · Klempnerarbeiten · Stahldachtafeln mit Ziegelprofil · Gründach

Waltersdorfer Chaussee 7
12355 Berlin
Tel: 030/662 10 09

Photovoltaik

www.ph-dachbau.de · info@ph-dachbau.de

Die Sonntagsmaler..

...der Gropiusstadt sind wieder aktiv. Sie laden zur Ausstellung zum 50. in die Alte Dorfschule und sie präsentieren den aktuellen Kalender für 2026.

Seite 04



Graffiti, Street Art...

... heißt die neue Ausstellung, die bis 26. April im Museum Neukölln zu sehen ist. Motto: Zeichen. Sprachen. Stadtraum.

Seite 12 & Titel



Die Septembermeile...

...in Rudow hatte wieder ein traumhaftes Straßenfest-Wetter für sich gepachtet. An zwei Tagen strömten die Besucher nach Alt-Rudow und genossen das Fest.

Seite 30



Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 29. Okt. - Red.schluss: 17. Okt.

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Anger 15, 15754 Heidesee,
Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;
Rudower-Magazin@t-online.de

Bank Berliner Sparkasse,
BIC: BELADEV3333,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heidesee,
033767/899 833, 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
www.lhrMagazin.berlin

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:
0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:
0172/ 88 58 146

Linda Groß: 030/99 54 83 83,
0163/232 61 25

Marina Heimann: 0171/72 42 700

Gerhard Schiller: 0178/749 38 46
schiller.gww@gmail.com

Gerhard Zerwer: 030/662 10 67/68

Kleinanzeigen

Rudower-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

...und sonst...

Sommer-Jungtierschau

Seite 06

Asylunterkunft verzögert sich

Seite 08

Quiz „Pots Britz“

Seite 09

Architekt plant Hochhäuser

Seite 10

Lokale Großbaustellen

Seite 13

100 Jahre Rundfunktechnik

Seite 14

Training am Feldrand

Seite 16

Lesung im Leporello

Seite 18

Alte Dorfschule im Oktober

Seite 20

Wohnstättenwerk feiert

Seite 22

Schultüten für Kinder

Seite 24

Kaffeewette zum 4. Mal

Seite 26

Emilio Lepore verstorben

Seite 27

Eröffnet: Schule am Koppelweg

Seite 28

Kleinanzeigen

Seite 34

Rennen auf der Trabrennbahn

Seite 36

TSV

Seite 37

Aus für Pflanzenmarkt

Seite 40

Bürgerstiftung feiert 20.

Seite 42

Männer Minne singt

Seite 43

Schillers Sammlung

Seite 46

Oldie-Super-Star 60+

Seite 47

Raten und Knobeln

Seite 32, 33 & 48

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT

WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69

*Liebe Gäste
wir haben wieder geöffnet*



Feiern Sie mit uns den neuen
"modernisierten" Nea Politia look!



JETZT RESERVIEREN
030 - 665 29 229

www.nea-politia.de

Lieselotte-Berger-Platz 4 · Gartenstadt-Rudow · ☎ 030 - 665 29 229

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Vorsätze

Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert, sagt ein Sprichwort. Und die Wahrheit, die hinter diesem Satz steckt, können wir gerade Tag für Tag am eigenen Leibe erleben.

Da ist zum Beispiel der Vorsatz, Deutschland könne die Welt vor der Umweltkatastrophe retten. Gut wir haben nur wenige Prozen- te am weltweiten Co²-Ausstoss, aber den Versuch war es wert, wenn er auch ergebnismäßig kläglich in die Hose ging.

Da ist zum Beispiel die Rettung der Welt - unter dem tun wir Deutschen es ja auch nicht - vor dem Müll aus Plastik. Wir kämpfen seit Jahren mit dem Pfand der Plastikflaschen, trennen Müll so sorgfältig, wie das ein nichtstudierter Plastik-Müll-Experte so kann, wir trinken nur noch aus Flaschen, die einen fest verbundenen Plastikdeckel haben. Und das obwohl auch in den Bilder aus der Welt ich noch nie solche Plastikdeckel gesehen habe und auch in unsere Landschaft man zwar Müll aller Arten findet, aber lose Plastikdeckel doch eher selten. Alles in allem, wir haben die Welt nicht wirklich vor Plastik-Müll gerettet.

Da versuchen wir unsere Autos vor angeblich stinkenden Motoren zu befreien und durch emissionsfreie E-Autos zu ersetzen, obwohl selbst für die bereits vorhandenen E-Fahrzeuge die Ladestellen kaum ausreichen. Wir geben Tipps, wie man Strom spart beim Duschen oder besser bei der Alternative „Waschlappen“. In unserem Dorf werden immer noch nachts die Lampen abgestellt. Das ist ein wenig unheimlich, spart aber angeblich gewaltig Strom, den wir doch auch angeblich in Hülle und Fülle haben. Und wenn nicht, dann nur

deshalb, weil der Ausbau der Windkraftanlagen zu langsam vorstatten geht.

Hier eine Zwischenbemerkung: Man wirft ja heute mit Zahlen nur so um sich, am liebsten natürlich Zahlen, die einem am besten in den Kram passen. Das Ziel bei Windkraftanlagen ist ja zwei Prozent unserer Fläche für solche Anlagen. Das ist doch nichts, nur zwei Prozent unserer Fläche für solche Anlagen würden reichen, um unseren Strombedarf zu decken, vor allem, wenn der Wind weht, nicht zu stark, sonst muss man abschalten. Zwei Prozent, also nicht viel, aber wissen Sie, wieviel Fläche das wasserreiche Deutschland an Wasserflächen hat? Die Antwort ist, etwas zwei Prozent, inklusive Flüsse, Seen und küstennaher Gewässer.

Und ich als Laie frage mich manchmal, wenn die Welt zwei Prozent ihrer Fläche mit Windrädern verbauen würde, würde sich die Erde dann langsamer drehen? - Aber das ist albern, lassen wir das. Weiter mit den guten Vorsätzen:

Da ist zum Beispiel die Digitalisierung. Das ist ja nun wirklich eine Erfolgsgeschichte. Briefe kommen ja nicht mehr pünktlich an wie früher. Und an den Briefkästen, an denen man früher von weitem am roten Punkt erkennen konnte, dass er spät oder am Wochenende geleert wird, prangt nun ein QR-Code. Wenn Sie anhalten, den Code mit dem Handy einscannen, können sie sehen, ob der Kasten noch geleert wird oder nicht.

Und konnten wir uns nicht dankenswerter Weise von den dicken Handbüchern verabschieden, die uns nur die Regale vollstopfen. Jetzt braucht man nur eine App herunterladen und man hat alles, was man braucht. Schön, nicht so übersichtlich wie auf Papier, aber



ein bisschen Spaß muss sein. Einige Anbieter verzichten ganz auf eine Handreichung. Das macht das Erwerben von Technik noch unterhaltsamer. Man kann probieren und nach ein paar Urlaubstagen und guten Freunden beherrscht man das Teil dann.

Schwierig wird es, wenn ein hiesiger Stromanbieter - nicht ein ganz kleiner - gar keinen Telefon-Service mehr anbietet. Und wenn es dann ein Fehler bei der Email gibt, man gar keine Chance hat auf einen Kontakt, es sei denn, man besucht das örtliche Büro in 24 km Entfernung. Da sitzt dann glücklicherweise noch ein Mensch aus Fleisch und Blut und hilft, Übrigens, das Schimpfen auf die vielen Fax-Geräte in Ämtern ist völlig fehl am Platz. Ich habe jetzt gelernt, dass man einen Befund vom Krankenhaus zum Arzt nur per Fax senden darf, oder per Post, aber nicht per Email - aus Datenschutzgründen!

Wie dem auch sei, wir geben uns Mühe und haben in jedem Fall gute Vorsätze. Und immerhin, so ein anderer guter Spruch: Die Hoffnung stirbt zuletzt“, glaubt

Ihr Gerd Bartholomäus

...und wenn Ihnen mein „Geschwafel“ würdig ist zu überblättern, wie ein Leser anmerkte, dann tun Sie es, ich bin nicht böse. Ich möchte nur ein bisschen unterhalten.

Kurz-Info

Schloss Britz

Classical Rave im Schloss

Ein innovatives Tanzformat gibt es erstmals auf Schloss Britz. Es wird zu Klassik getanzt. Der große Saal wird zur Tanzfläche, musikalisch geht es von Barock über Romantik bis zur Moderne – gemischt mit ein paar House und Techno Sounds. Wer sonst im klassischen Konzert nur verstohlen mitwippt, kann jetzt beim Classical Rave ganz frei den Klang mit Raum und Bewegung verbinden.

Eine ideale Gelegenheit den Arbeitstag hinter sich zu lassen. Im Foyer öffnet „Buchholz“ seine Lounge Bar. Eintritt 8/5 Euro

Classical Rave, After Work Party
Do., 16. Oktober, 19 Uhr

Kulturstall Gutshof Schloss Britz
Alt-Britz 81, 12359 Berlin

Neukölln

Bauarbeiten abgeschlossen

15 Jahre hat es gedauert, in denen die BVG, diverse Leitungsbetriebe und das Bezirksamt die Karl-Marx-Straße in Neukölln rundum erneuert haben. Mit breiteren Gehwegen und Radstreifen und einer hohen Aufenthaltsqualität ist die „KMS“ damit das neue zentrale Aushängeschild im Bezirk Neukölln.

Der Spatenstich für die Karl-Marx-Straße erfolgte 2010. Seitdem wurde nach und nach von Süden nach Norden der Tunnel der U7 durch die BVG unter der Straße saniert. Sämtliche Leitungen wurden neu verlegt und schließlich hatte das Bezirksamt die Straßen neu gebaut.

Mit breiteren Gehwegen, Radstreifen und höherer Aufenthaltsqualität. Sämtliche Bauarbeiten erfolgten von Anfang an bei laufendem Betrieb von U-Bahn, Straße und Gehwegen, um einen Verkehrskollaps zu vermeiden.

Deshalb waren Veränderungen der Verkehrsführung und der Baustelle alle paar Monate erforderlich, was die Bauzeiten deutlich verlängerte. Finanziert wurde der Straßenumbau aus Mitteln der Städtebauförderung – Aktive Zentren. Insgesamt wurden etwa 11 Mio. Euro investiert.

Ab 2027 soll zwischen Weichselstraße und Hermannplatz die Tunnelsanierung der BVG und damit auch der Straßenneubau fortgesetzt werden.

DEKÜCHE

Wohnen, Kochen und Genießen!

- Einbauküchen für jeden Geschmack
- Austausch von Elektrogeräten, Arbeitsplatten, Einbauspülen u.v.m.
- Alles aus einer Hand: Elektro-, Sanitär-, Maler- und Fliesenarbeiten

www.die-kueche-berlin.de ☎ 030-666 22 99 2

Es war nicht anders zu erwarten. Bereits zu Beginn der Vernissage der Jubiläumsausstellung der Gropiusstädter Sonntagsmaler waren der Ausstellungsraum und der Cafèraum in der Alten Dorfschule Rudow mit Besuchern prall gefüllt. Schließlich haben sich die Gropiusstädter Sonntagsmaler mit ihren Werken schon früh einen Namen gemacht.

Seit 2015 ist die weit über Berlin hinaus bekannte Malgruppe in der Alten Dorfschule Rudow heimisch, was Klaus Pankau, der erste Vorsitzende des Vereins Alte Dorfschule, in seiner kurzen Rede ausdrücklich begrüßte und hervorhob, dass sich die Gruppe darüber hinaus auch stark für den Verein engagiert. „Das Geheimnis unserer eingeschworenen Malgruppe besteht in der Vielfalt der verschiedenen Malansätze und vor allen Dingen in der Freude an farblicher Kreativität“, sagte die Leiterin der Malgruppe, Doris Pfundt. Auch dankte sie ihrer Malgruppe „für das lange Vertrauen untereinander sowie das respektvolle Miteinander“.

Neuköllns Stadträtin für Bildung, Schule und Sport, Janine Wolter (SPD) würdigte insbesondere das faire und demokratische Miteinander, für das die Gropiusstädter Sonntagsmaler seit 50 Jahren stehen. Sie zeigte sich tief beeindruckt von der Qualität und der Vielfalt der ausgestellten Werke und bemerkte, dass sie sich schon ein Bild ausgesucht habe, das sie in ihrem Amtssitz in der Boddinstraße aufhängen werde. Wolter wählte ein Gemälde des Malers Thomas Schulze, es zeigt das Passage-Kino in der Karl-Marx-Straße. In der Jubiläumsausstellung zu sehen sind diesmal vorwiegend Bilder mit Motiven aus Berlin und Branden-



Seit 1998 leitet Doris Pfundt (m.) die Malergruppe aus Rudow. Hier umrahmt von Klaus Pankau und Janine Wolter.



Gut besucht war die Alte Dorfschule zur Jubiläumsausstellung der Sonntagsmaler; viele Besucher kamen, um der Malergruppe zu gratulieren.

Fotos: S.P.

Rudow

Gropiusstädter Sonntagsmaler: Ausstellung zum 50-jähriges Bestehen

burg. Neben Landschaftsmotiven präsentiert die Ausstellung auch Stadtansichten mit berühmten Gebäuden in Berlin und Brandenburg, gemalt in Acryl, als Aquarell sowie in Öl.

Gegründet hat sich die Malgruppe 1975. Ihr Ursprung liegt in einem Kurs, den sie an der Otto-Suhr-Volkshochschule bei der Malerin Brigitte Krüger absolvierten. Nachdem Brigitte Krüger plötzlich und unerwartet starb, übernahm Ursula Hegewald, eine der erfolgreichsten Schülerinnen, den Kurs, bis sich die Gruppe nach mehreren Jahren Kursarbeit verselbständigte und sich den Namen „Gropiusstädter Sonntagsmaler“ gab.

Mit der Übernahme der Leitung der Gropiusstädter Sonntagsmaler durch Hannelore Tremper gewann die Gruppe mit mehreren Projekten an Ansehen. So wurde ein Neukölln-Poster als Gemeinschaftsbild gemalt, und es entstanden zwei Bücher mit Motiven aus vorausgegangenen Kalendern mit Texten des im Dezember 2021 verstorbenen Neuköllner Alt-Bürgermeisters Arnulf Kriedner



Kulturstadträtin Wolter kaufte dieses Bild von Thomas Schulze mit dem Motiv Passage Kino. Dieses Bild trägt den Titel „Café Vaterland“.

(CDU) und Tremper.

Ferner malten die Gropiusstädter Sonntagsmaler für den Berliner Zoo gemeinschaftlich drei verschiedene großformatige Bilder, die als Poster gedruckt wurden. Die Erlöse aus dem Verkauf gingen als Spende an den Zoo Berlin. Anfang 1998 übergab Tremper aus ge-

sundheitlichen Gründen und im Einvernehmen mit den Mitgliedern die Gruppenleitung an Doris Pfundt, die bis heute die Leitung innehat. „Wir malen naiv und fotorealistisch in Öl und Acryl sowie mit Aquarell- und Pastellfarben, Bleistift und Feder, sodass auch die Palette der Motive vielfältig ist.“

Frank Zimmermann Malermeister

Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998

Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

ANGEBOT: ab
Zimmer streichen
(Decke + Wände) **195,- €**



2026

dargestellt von der
Künstlergemeinschaft
Gropiusstädter Sonntagsmaler

Rudow

Sonntagsmaler mit Kunst-Kalender 2026

Seit vielen Jahren erfreuen die Künstler der Gropiusstädter Sonntagsmaler die Leser des Rudower und Lichtenrader Magazins mit ihren kunstvollen Motiven für das Bilderrätsel.

Die Bilder stammen aus dem jährlichen Kalender der Malergruppe,

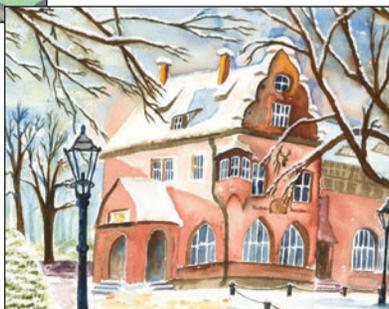
der, und fast 50 Jahre Bestehen der Gruppe - das kann sich sehen lassen. Der erste Kalender erschien 1981 damals mit dem Titel „Auch das ist Berlin“. Langweilig ist der neue Kalender jedenfalls genausowenig wie die bisherigen. Und auch weiterhin findet man wie gewohnt die Kalenderblätter in den Magazinen als Grundlage der Bilderrätsel.

Wer den Kalender erwerben möchte, findet ihn in der Buchhandlung Leporello in Berlin-Rudow, Krokusstraße, der Buchhandlung „die gute Seite“ am Richardplatz, der Buchhandlung Hugendubel in den Gropius Pas-



der ab sofort wieder zu beziehen ist. Unter dem Titel „Kenn'Se Berlin und drum rum“ haben sie auch für 2026 wieder 13 Monatsmotive zusammengetragen, eines für jeden Monat und eines für den Titel. Die Motive stammen sowohl aus der Nachbarschaft als auch aus den benachbarten Ausflugsregionen.

Seit 1975 gibt es die Malgruppe, heute mit 15 Frauen und vier Männern. Über 40 Jahre Kalen-



der, und auch natürlich auch wieder wieder bei Doris Pfundt (030) 663 43 33, www.mineralis.de.

☞ Gemalt wird nach Fotos, Phantasie und eigenem Erleben – jeder, wie er's mag“, so Pfundt. Einer der Ausstellungshöhepunkte im langen Leben der Gropiusstädter Sonntagsmaler fand 1986 statt. Auf Einladung von Hans-Joachim Vogel, damals Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, präsentierten die Maler ihre Bilder bei der Parlamentarischen Gesellschaft in Bonn.

Ein weiteres Gemeinschaftsprojekt im Jahr 2005 war die Bemalung eines Buddy-Bären für den in Kreuzberg ansässigen Verein „Magischer Zirkel Berlin“.

Und aufgrund der Initiative des damaligen Bürgermeisters der Gemeinde Schönefeld, Dr. Udo Haase, griffen sie 2007 Motive der Orte Diepensee und Teile von Selchow in Brandenburg auf, bevor

die Menschen wegen des BER umsiedeln mussten.

Noch heute sind diese großartigen, historischen Bilder in einer ständigen Ausstellung im Rathaus Schönefeld zu besichtigen. Darüber hinaus geben sie seit mehr als 40 Jahren in Eigenregie den Kalender „Kenn se Berlin und drum herum?“ heraus, der sich großer Beliebtheit erfreut und in führenden Buchhandlungen der Stadt, wie der Leporello Buchhandlung in Rudow, zum Verkauf angeboten wird. Der erste Kalender „Auch das ist Berlin“ erschien 1981. S.P.

*Jubiläumsausstellung
Bis 9. November
Mo.-Do., 10 – 15.30 Uhr
Alte Dorfschule Rudow
Alt-Rudow 60
12355 Berlin*

...wenn Ihnen
die Wurst
nicht
Wurst ist...

Der Wurstladen

mit 'Heiße-Theke'

Hausmannskost im Wurstladen

Mit Liebe gekocht



Aus unserer heißen Theke empfehlen wir:

Warmer Krustenbraten, Leberkäse, o. Bouletten. Als Beilage echter Rudower Kartoffelsalat o. Sauerkraut

Alle Eintöpfe	4,00 €*	Königsberger Klopse	7,00 €*
Kohlroulade mit Püree und Soße	6,50 €*	Bulette mit Püree Rotkohl u. Soße	7,00 €*
Blutwurst mit Püree und Sauerkraut	6,50 €*	Gulasch mit Nudeln	7,00 €*
* im Haus +50 ct / 1 Soljanka +30 ct		Gulasch mit Püree und Rotkohl	8,50 €*
Dessert Milchreis m. Kirschen 4,00 €*		hausgemacht wie bei Oma	

Zum schnellen Imbiss vor Ort oder gut verpackt zum mitnehmen.

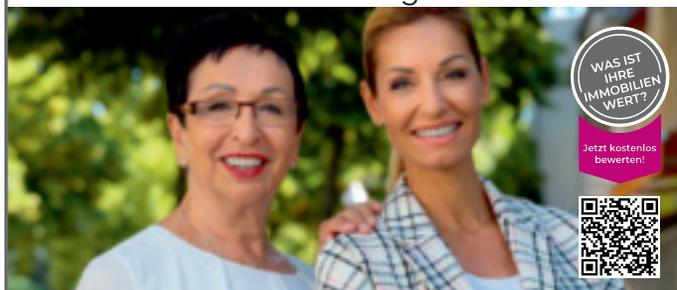


Das nette
Wurstladen
Team freut
sich Sie auch
weiterhin
bedienen
zu dürfen!

Krokusstraße 90 • Berlin-Rudow • Tel.: 66 46 32 10
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr • www.der-wurstladen.de

FRANK IMMOBILIEN

Meine Region. Mein Makler.



WAS IST
IHRE
IMMOBILIEN
WERT?

Jetzt kostenlos
bewerten!



Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow

www.frank-immobilien.eu

Jetzt telefonische Beratung buchen!

☎ 030 664 11 53

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT • ARBEITSRECHT

WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69

Kurz-Info

Schloss Britz

Ideen für die Zukunft

Autokraten greifen nach Demokratien, Kriege verschieben das geopolitische Gleichgewicht, neue Technologien stellen die gewohnte Arbeitswelt infrage.

Der Einzelne steht da und schaut zu, überfordert und mit Angst. Die Gemeinschaft scheint nicht mehr zu tragen. Die Vereinzelung der Menschen nimmt zu. Der Einzelne und die Gemeinschaft sind deshalb zentrale Themen der zweiten Zukunftswerkstatt.

Sie greift Fragen auf, wie Gemeinschaft neu gedacht und gelebt werden kann und wie wir vom Denken ins Handeln kommen.



Die Zukunftswerkstatt ist ein offener Raum, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Ideen zu entwickeln, vielleicht sogar die eine oder andere Lösung zu finden. Unter der Leitung und Moderation von Dr. Udo Gößwald werden Wege zu einem besseren Zusammenleben diskutiert.

Dr. Udo Gößwald hat Politische Wissenschaften und Europäische Ethnologie studiert und viele Jahre das Museum Neukölln geleitet. Gemeinsam mit dem Designer und Kulturmanager Georg von Wilcken hat er Thesen für ein besseres Zusammenleben entwickelt. Einige davon werden Grundlage der Zukunftswerkstatt sein.

Alle Infos unter: www.48thesen.de. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kulturstiftung Schloss Britz statt. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Zukunftswerkstatt II

Fr., 26. Oktober, 15–16.30 Uhr
Festsaal im Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin

Achtung: Brasilianischer Musikabend fällt aus

Der brasilianische Musikabend im Schloss Britz mit dem Brasil Ensemble Berlin (BEB) am 18. Oktober entfällt.



Für die Kinder gab es die Kindernähtube, ein Kinderrätsel mit Preisen und vieles andere mehr.

Fotos: S.P.

Kleintierzuchtverein

Fast tausend Besucher kamen zur 65. Sommer-Jungtierschau nach Rudow

Sie ist ein Augenschmaus, ein Fest für die Sinne und die Vielfalt – die Sommer-Jungtierschau des Rudower Kleintierzuchtvereins D 34. Die Jubiläumsveranstaltung fand in diesem Jahr am 13. und 14. September statt und stand unter der Schirmherrschaft des Neuköllner Bezirksbürgermeisters Martin Hikel.

Die große Kleintierschau ist ein Fest für die Züchter, ein Fest für Familien mit Kleinkindern und alle, die sich vom stressigen und lauten Alltag in der Stadt erholen wollen. Auch diesmal kamen unzählige Familien mit ihren Kindern, die voller Bewunderung vor den Käfi-

gen und großzügigen Volieren standen, um die wunderschönen Tiere zu beobachten.

Hoch im Kurs bei den Jüngsten stehen die Kaninchen, sie standen zu ihrer Freude diesmal im Mittelpunkt der Schau. Rund 140 Kaninchen verschiedener Rassen und Farbschläge waren zu sehen. Ob Mecklenburger Schecke, Blaue Wiener, Helle Großsilbern oder Löwenköpfchen weiß japanerfarbig - die Augen der Besucherinnen und Besucher konnten sich kaum satt sehen an der faszinierenden Kleintierwelt.

Auch die Vielfalt der Ziervögel und Tauben wurde auf der Schau sichtbar. Zu sehen gab es Singsittiche Vierfarbsittiche. Nymphensittiche

und Barbandsittiche, um nur einige zu benennen.

Auch ein Graupapageien-Pärchen, ein prachtvoller Pfau und ein Goldfasan in einer großzügigen Voliere sowie Kanarenvögel waren zu bestaunen. Graupapageien gelten als intelligente Tiere.

Belegt ist, dass sie umgebende Dinge als Werkzeuge nutzen, um ihre Bedürfnisse zu befriedigen. Und sie sind Meister der Nachahmung. So soll der Graupapagei des Komponisten Joseph Haydn, die von ihm komponierten Melodien mitgepfiffen haben, laut Wikipedia.

Eintauchen konnten die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher auch in die farbenfrohe Welt der Hühner, Tauben und





CSV
Service-Vertrieb-Kopieren
GmbH
4 mal in Berlin

Mach du dein Ding.

Überlass das Drucken uns.

Poster
Matt, Satin
oder Glanz

Leinwand
inkl. Keilrahmen

ZIPPO Feuerzeug
UV-Druck oder Lasergravur

Mehr Informationen auf www.csvcopy.de

☞ Gänse, für Stadtkinder ein Eldorado. Sie konnten auch beim Schaubrüten von Hühnern und Wachteln dabei sein. Ferner gab es für sie das Kinderrätsel mit etlichen Fragen zu lösen, dafür mussten sie ihren Blick schärfen, mitunter zählen und die Beschreibungen zu den Tieren genau lesen. Zur Belohnung gab es dann Preise. Für die Kinder gab es außerdem den Überraschungstüten-Verkauf mit Spielzeug, Dekoartikeln, Schmuck und weiteren schönen Dingen. Kreativ vergnügen konnten sich die Kinder auch in der „Kindernähtube“. Traditionell zu Gast auf der Sommer-Jungtierschau sind die Imkerfreunde Rudow, die lokale Imkerprodukte feil boten und zur Imkerei aufklärten. Auch die Züchter kamen zu ihrem Vergnügen, die

Otilie Klein überreichte den Sonderehrenpreis für Tauben an Volker F. Markus Oegel ehrte Sabine N. und der CDU Bezirksverordnete Peter Herzberg spendierte den Sonderehrenpreis für den Taubenzüchter Jens. R. Auch der Vorsitzende der Rudower Eigenheimer, Götz Höhne, überreichte einen Preis, er ging an Gabi R. für Ziergeflügel. Bezirksbürgermeister Hikel spendete den Schirmherrenpreis, ein Buddy-Bär ging an den Kaninchenzüchter Manfred C. Wolter vergab einen Preis an die Geflügelzüchterin Gabi R. und Scharmberg überreichte einen Buddy-Bären an den Ziergeflügelzüchter Jan S.. Außerdem übergab die SPD Fraktionsvorsitzende Klein einen Gutschein an die Kaninchenzüchterin Christiane O.



In einer großzügigen Voliere thronte ein Pfau.

Schauen dienen dem geselligen Austausch, führen zu Fachgesprächen und würdigen die besten Züchtungen. Zu den Ehrengästen auf der Tierchau zählen stets auch Lokalpolitiker, die Sonderehrenpreise an die Züchterinnen und Züchter verleihen. Unter anderem mit dabei waren neben Bezirksbürgermeister Hikel, die SPD Stadträtin für Bildung, Kultur und Sport, Janine Wolter, die Neuköllner SPD Fraktionsvorsitzende Cordula Klein, ihr Stellvertreter Peter Scharmberg sowie der Rudower Bürgerdeputierte Andreas Domann. Für die CDU vertreten war die Bundestagsabgeordnete Otilie Klein, der Fraktionsvorsitzende der Neuköllner CDU, Markus Oegel, die Bezirksverordnete Christa Oegel sowie Carola Lohff, Ehrenvorsitzende der Abteilung Rudow.

Landluft macht bekanntlich Appetit, von daher war auch für Speis und Trank gesorgt. Es gab zum Kaffee selbstgemachte Kuchen und Torten. Außerdem im Angebot waren frisch zubereitete Pommes und Würstchen, belegte Brote, Slush Eis, Popcorn und Zuckerrübe – alles zu zivilen Preisen. So vergingen auf dem Gelände der Eigenheimer Rudow in der Neuköllner Straße 297 zwei wunderschöne Tage. Genau genommen sogar drei – denn schon am Freitag hatten Schulkinder die Gelegenheit, Wissenswertes über Kleintiere zu erfahren, wofür ihnen erfahrene Züchterinnen und Züchter zur Seite standen. Eine schöne Geste des Vereins, dessen Mitglieder erneut mit großem Einsatz dafür sorgten, den Besucherinnen und Besuchern Freude zu bereiten und für ihre Sache zu begeistern.

S.P.

Park-Eck

Inn. Jeffrey Wolberg

Räumlichkeiten für Feiern bis 30 Personen
Separater Raucherraum

Dienstag ist Bouletten-Tag. Auch außer Haus!

Küche Di - Fr 11.30 - 16:30 Uhr

Kartoffelsuppe mit Wiener	7,50 €
Strammer Max	7,50 €
Bauernfrühstück	8,90 €
Leberkäse mit Spiegelei und Bratkartoffeln	9,90 €
Spinat mit Salzkartoffeln u. Spiegel- o. Rührei	9,90 €
Kohlroulade mit Salzkartoffeln u. Spiegelei	13,90 €
Schnitzel mit Bratkartoffeln u. Spiegelei	14,90 €
Käsespätzle mit Speck - Lauch u. Röstzwiebeln	8,90 €
Senfeier mit Salzkartoffeln o. Kartoffelstampf	9,90 €
25.10. Monatsessen 14 Uhr	
Eisbein mit Sauerkraut, Erbspüree u. Salzkartoffeln	16,90 €

Billard, Darts und einziger Flipper in Buckow

Alt-Buckow 2 · 12349 Berlin · 0176 - 22 38 35 64
 Mo - Do: 9:00 - 0:00 Uhr · Fr - So: 9:00 - 2:00 Uhr

Magic

MOMENTS BY

HAIRDESIGN BY
DEINHARD
INTERNATIONAL HAIRSTYLIST

COLOR

Exklusiv geschulte Coloristen aus Paris, Las Vegas überzeugen durch ständig neue Kreationen

Babylights, Balayage, Ombre, Basics

NEW GENERATION

MAKE

Extensions, Kosmetik, Pediküre, Maniküre, Waxing
Make-Up Artist

BEAUTIFUL

CUT

Cut for Women and Men bis hin zum endgültigen Blickfang

TRENDIG MARKANT
TOP GESTYL

CARE

OLAPLEX

YOUNG GENERATION

ANGEL'S HAIR

DER HAARTREND AUS DEN USA

Planetenstr. 55, 12057 Berlin-Neukölln · Drosselbartstr. 2, 12057 Berlin-Neukölln
 Neuköllner Str. 211, 12357 Berlin-Rudow
 Jetzt auch Am Mühlanger 3, 12349 Berlin Buckow
 Tel. 030 / 522 80 980 · Tel. 030 / 501 74 443 · www.deinhard-friseurteam.de

| Rudower Magazin | 10/2025 |

Seit dem 1. September sollte der Parkplatz des Britzer Gartens am Sangerhauser Weg gesperrt werden, um mit den Vorbereitungen für den Bau einer geplanten Modularen Flüchtlingsunterkunft (MFU) beginnen zu können. So hatten es das Bezirksamt Neukölln und das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) angekündigt.

Doch an jenem Tag geschah – nichts. Die Straße ist weiterhin offen, die gut 180 Parkplätze können vorläufig weiter genutzt werden. Hintergrund: Der Baustart für die Unterkunft verzögert sich bis ins nächste Jahr. Das Gelände südlich des Britzer Gartens sei „bisher nicht eingezogen“ worden, so das Bezirksamt. Nun heißt es, dass die Übergabe an die zuständige landeseigene Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) wohl erst zum Jahreswechsel stattfinden soll. „Wann konkret die BIM mit den Bauarbeiten beginnen wird, ist uns derzeit nicht bekannt“, so das Bezirksamt.



Bei der Info-Veranstaltung 2024 musste Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel zum Megafon greifen, um sich Gehör zu verschaffen.

Laut einer Sprecherin bereite die BIM zurzeit die „Vergabe der Bauleistungen“ vor. Das bedeutet: Ein Vertragsabschluss mit einem Bauunternehmen steht kurz bevor. Der Baustart sei für das erste Quartal 2026 geplant, erst dann werde auch der Parkplatz gesperrt. Erst im vierten Quartal 2026 soll die Unterkunft an das LAF übergeben werden, einziehen können die ersten Flüchtlinge offenbar frühestens Ende 2026.

Als Grund für die Verzögerungen nennt die BIM-Sprecherin die Ausschreibungsformalitäten: Da die Bauarbeiten EU-weit ausgeschrieben werden müssten, müsse sich die BIM auch an die dafür vorgesehenen Fristen halten. Warum die Arbeiten nicht schon früher ausgeschrieben wurden, blieb offen.



Der Parkplatz im Sangerhauser Weg. Mittelstreifen und linke Seite müssen den Containern weichen, rechts bleiben einige Parkplätze erhalten. Fotos: Bothe

Britz

Baustart für Asylunterkunft am Britzer Garten auf 2026 verschoben

Im Sangerhauser Weg sind drei Container-Gebäude mit Gemeinschaftsküchen, -bädern und Räumen für Aktivitäten geplant, dazu ein Grillplatz und ein Kinderspielplatz. Ursprünglich sollten die Bauarbeiten bereits im Frühjahr 2025 beginnen. Zuletzt war von einem Einzug der ersten Bewohner im Frühjahr 2026 die Rede. Ende vergangenen Jahres hatte das LAF die Pläne geändert: So soll die Unterkunft nun – nicht wie ursprünglich geplant – 468 Menschen aufnehmen, sondern lediglich 352. Das Flüchtlingsheim ist hoch umstritten: Bei einer Informationsveranstaltung im September vergangenen Jahres waren Sozialsenatorin Cansel Kiziltepe (50) und Bezirks-

bürgermeister Martin Hikel (39, beide SPD) von einer aufgebrachtten Menge, unter die sich auch zahlreiche AfD-Anhänger gemischt hatten, ausgepiffen worden (dieses Magazin berichtete). Seit Monaten protestieren Anwohner und Kleingärtner sowie neben der örtlichen AfD auch CDU-Kommunalpolitiker gegen das Projekt. Viele machen sich Sorgen wegen der Parkplatz-Situation, andere verweisen auf die mangelhafte Infrastruktur mit Blick auf soziale Einrichtungen, den öffentlichen Nahverkehr oder Schulen und Kitas. Einige haben auch Umweltbedenken: So bestehe zwischen den betonierten Parkplatzflächen ein

Ökosystem mit alten Bäumen. Der Parkplatz sei eine „Pufferzone für den Britzer Garten“, erklärt eine örtliche Umweltinitiative.

Der Parkplatz am Sangerhauser Weg ist einer von ursprünglich 16 Standorten, die vom Senat als Flächen für neue temporäre Unterkünfte für Geflüchtete in Planung sind, denn noch immer leben in der Stadt etwa 10.000 Menschen in Notunterkünften. Mehrere Standorte wurden seither aus unterschiedlichen Gründen verworfen. Eine wirkliche Bürgerbeteiligung ist bei den geplanten Standorten gesetzlich nicht vorgesehen.

Matthias Bothe

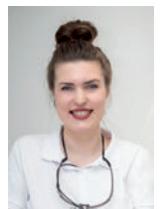
Zahnzentrum RUDOW

Dr. Alexandar Nikolov & Kollegen

- Zahnerhaltung | Implantologie
- Chirurgie | Schienentherapie
- Parodontologie (Zahnfleischbehandlung)
- Endodontologie (Wurzelkanalbehandlung)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderzahnheilkunde | Kinderprophylaxe
- Professionelle Zahnreinigung | Bleaching (Zahnaufhellung)
- Hochwertiger Zahnersatz (von einem Meisterlabor in Berlin gefertigt)



Dr. Alexandar Nikolov



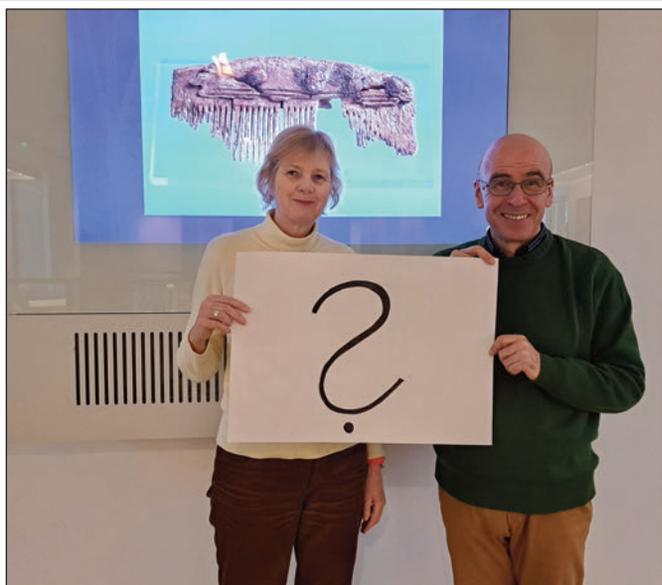
Dr. Catharina Guillard



Doctolib
Online-Terminbuchung

030/28836837 | Neuköllner Str. 292 | 12357 Berlin
www.zahnzentrumrudow.de | info@zahnzentrumrudow.de
- rollstuhlgerecht -

Mo. - Do. 08:00 - 19:00
Freitag 08:00 - 14:00



Moderieren das unterhaltsame Quiz: Ruben und Steinle (v.li.).

Foto: S.P.

Britz

Potz Britz! – Das Quiz

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des Neuköllner Ortsteils Britz findet am 15. Oktober um 17.00 Uhr im Kulturstall auf dem Gutshof Britz ein heiterer Quiz-Nachmittag statt.

Moderiert wird er von Bärbel Ruben, Mitarbeiterin beim Museum Neukölln sowie von Reinhold Steinle, der sich als Neuköllner-Kenner mit Führungen durch den Bezirk einen Namen weit über Berlin hinaus gemacht hat.

Dem Publikum werden Fragen aus der Britzer Geschichte, Architektur, dem Landschaftsbild, zu Persönlichkeiten, Britz in der Literatur sowie allerlei Kuriositäten gestellt.

Beim Quiz Potz-Britz! steht der Spaßfaktor an erster Stelle. Geeig-

net ist das Quiz für alle. Schließlich können auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne großes Wissen um Britz, die Fragen durch kluges Kombinieren und mit dem Ausschlussprinzip lösen. Das Quiz steht unter dem Motto: „Man sieht nur, was man weiß“. Damit wollen die beiden Moderatoren das Publikum aus nah und fern für den unterschätzten Neuköllner Stadtteil Britz begeistern.

Der Eintritt ist frei, es winken attraktive Preise, Getränke serviert auf Wunsch die örtliche Gastronomie.

S.P.

*Potz-Britz! - Das Quiz
15. Oktober, 17.00 Uhr
Kulturstall Gutshof Britz
Alt-Britz 81, 12359 Berlin
Eintritt frei!*

Schloss Britz

Charity Konzert

Ein außergewöhnlicher musikalischer Nachmittag für eine gute Sache. Der Charity-Nachmittag im Rahmen des Festivals 650 Jahre Britz fördert mit seinem Reinlös Neuköllner Kinder- und Jugendinitiativen. Den Gesamterlös der Veranstaltung erhalten in vollem Umfang freie gemeinnützige Träger für die Fortsetzung ihres bürgerschaftlichem Engagements, so zum Beispiel der MitMachCircus Mondeo für die künstlerische Entwicklung von Schülerinnen, der Verein Morus 14 bei der sozialen Integration und Kinder in Gefahr e. V. Henry de Winter, der Ausnahmesänger mit einer großen Leidenschaft für die Musik

und dem Stil der 20er, 30er und frühen 40er Jahre, verleiht den unvergesslichen Filmmelodien dieser Ära seine ganz persönliche Note. Begleitet von Tobias Bartholmess am Konzertflügel führt Henry de Winter authentisch, charmant und witzig durch sein Programm. Dabei präsentiert er Schlager, Gassenhauer, Couplets und Evergreens mit Melodien, die nichts von ihrem Charme und ihrer Originalität verloren haben.

Eintritt 25/20 Euro
*Henry de Winter
Sa., 5. Oktober, 16.30 Uhr
Kulturstall auf dem Gutshof
Alt-Britz 81
12359 Berlin*

Herbstlich schön bei den Krüger's!

20% RABATT

Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.



www.parfuemerie-krueger.de

Parfümerie Krüger

Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin



R. Hämmerer GmbH

Flachdach- und Bauwerksabdichtung

Rhodeländerweg 136
12355 Berlin

Tel.: 0174-677 12 31

Email: buero@fub-abdichtung-haemmerergmbh.de

FERNSEH · VIDEO · SAT · HAUSGERÄTE · REPARATUR
ELEKTROSERVICE · DVB-T2/C · SICHERHEITSTECHNIK · PC

SP:HEKO

Ihr ServicePartner
Inh.: Andreas Pfeiffer

www.sp-heko.de



Öffnungszeiten:
Montags - Freitags 9 - 14 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung,
auch Hausbesuche möglich

Montage von Kucheneinbaugeräten
Installation u. Einstellservice für fast alle Geräte.
Gern führen wir auch Kleinreparaturen aus.

☎ 030 - 604 29 39

Buckower Damm 199 • 12349 Berlin-Buckow

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Smartphonekurse
für die Generation 50+

NACHHILFE.

SPRACHKURSE.

COMPUTERKURSE.

Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin

Tel.: 030 / 66 86 99 33



LEPORELLOS

Kinderbuch

Stille Post bei Bär und Maus

Welches Kind und welcher Erwachsene hat sich nicht schon an den verquerten Ergebnissen beim Stille-Post-Spielen erfreut? Es liegt nahe das Grundprinzip dieses Spiels für eine lebhaftes Bilderbuchgeschichte zu nutzen.

Bär und Maus sind beste Freunde. Eines schönen Tages aber streiten sie sich fürchterlich. Aus lauter Wut, weil der Bär einfach zornig nach Hause gegangen ist, lässt die Maus ihm ausrichten, dass sie ihn nie wieder sehen will! Die Nachricht wird von Tier zu Tier weitergereicht: vom Biber zum Hasen, von diesem zum murmelnden Murmeltier, dann zur nuschelnden Muschel usw. In der Höhle des Bären kommt



schließlich das genaue Gegenteil von dem an, was die Maus in ihrem Ärger gesagt hatte.

Was für ein Glück für Maus und Bär! Inzwischen tut es den zerstrittenen Freunden nämlich ganz schrecklich leid und sie vermissen sich sehr. Der Versöhnung steht also nichts mehr im Weg. Andrea Tuschka hatte die Idee zu dieser Geschichte. Rebekka Stelbrink hat für das Bilderbuch mit Pinsel, Schere und Papier farbenfrohe, filigrane Collagen der Waldbewohner erschaffen, die in dreidimensionale Welten eintauchen lassen. Ein rundum gelungenes Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren.

Andrea Tuschka und
Rebekka Stelbrink

Stille Post

Bohem Verlag 2025, 36 S., 20 €
978-3-95939-235-8

Ein Tipp der Buchhandlung
Leporello, Krokusstr. Rudow

RUDOWER
MAGAZIN
für Magazin für
Britz
Buckow
Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Die nächste Ausgabe
erscheint zum 29.
Okt. Redaktions-
schluss: 17. Okt.



Die gigantischen Türme sollen zwischen 60 und 240 Meter hoch werden. Um Konflikte mit dem Denkmalschutz zu vermeiden, sollen sie das Flughafengebäude nicht berühren.

Tempelhofer Feld

Architekt plant zwölf Hochhäuser mit bis zu 5000 neuen Wohnungen

Spektakuläre Idee für den ehemaligen Zentralflughafen: Der Berliner Architekt Christoph Langhof und der Architekturhistoriker Wolfgang Schäche wollen den historischen Airport mit zwölf Hochhäusern und bis zu 5000 Wohnungen flankieren – sechs links des Eingangsgebäudes, sechs rechts davon.

Der Dauerstreit zwischen Bürgerinitiativen und dem Senat um eine eventuelle Randbebauung des Tempelhofer Feldes würde sich damit von selbst erledigen. „Den Zankapfel fassen wir nicht an, die offene Fläche bleibt unangetastet“, sagt Langhof. Stattdessen konzen-



Christoph Langhof gründete sein Architektur-Büro 1978 in Berlin, entwarf unter anderem das Hochhaus am Bahnhof Zoo.

triert sich der Plan des gebürtigen Österreichers auf die Seite des Areals, die in Richtung zur Stadt statt zum Feld geht.

Die gigantischen Türme sollen zwischen 60 und 240 Meter hoch werden. Um Konflikte mit dem Denkmalschutz zu vermeiden, sol-



REINEMANN
BESTATTUNGEN



Lieselotte-Berger-Straße 45, 12355 Berlin

030 479 88 100 | kontakt@r-be.com | r-be.com

len sie das Flughafengebäude nicht berühren. Zehn bis 15 Meter Abstand zum historischen Bau will Langhof lassen: „Wir greifen nicht ins Denkmal ein, beschädigen nichts.“ Zwischen den Gebäuden plant der Architekt, der in Berlin unter anderem die Zentrale der Wasserbetriebe entwarf, Parks, Spielplätze und Gärten. Als Bauherren könnte er sich eine landeseigene Wohnungsgesellschaft vorstellen.

Doch wie realistisch ist der Plan? Eike Roswag-Klinge (56), Präsident der Berliner Architektenkammer, ist skeptisch: „Die Ergänzung von Denkmälern durch Neubauten, insbesondere bei so hochrangigen Denkmälern wie dem Flughafen Tempelhof, sollte nur in sehr begründeten Fällen erfolgen und in Abstimmung mit den Behörden,

20 Millionen Euro kosten. Langhof: „Statt weiter Geld auszugeben, wäre es doch naheliegender, endlich Lösungen zu entwickeln.“ Zumindest für das Tempelhofer Feld wurde mittlerweile eine weitere Lösung gefunden: Das Areal wurde gerade um zwei Sportangebote erweitert - eine Crosstraining-Station mit vielfältigen Übungsmöglichkeiten sowie eine Barren-Station für Kraft- und Koordinationstraining ergänzen künftig an den Neuköllner Eingängen Allerstraße und Leinestraße den Teilbereich Oderstraße, der seit drei Jahren Schritt für Schritt zu einem Ort der Bewegung und des Naturerlebens ausgebaut wird. Die Flächen umfassen rund 200 und 150 Quadratmeter.

„Das kostenfreie und jederzeit zugängliche Angebot richtet sich an



Blick auf eine Terrasse in einem der Hochhäuser: Auch an viel Grün hat Star-Architekt Christoph Langhof gedacht.

um das Denkmal und seine Erfahrbarkeit nicht zu beeinträchtigen“, sagt er. Aktuell brauche es in Berlin kostengünstigen Wohnungsbau, der durch das Errichten von Hochhäusern nicht zu schaffen sei. Langhof dagegen glaubt an eine „Stadt in der Stadt“ für Tempelhof, vergleichbar mit dem Schumacher-Quartier, das gerade am ehemaligen Flughafen Tegel gebaut wird. Entstanden neben dem Airport Wohnungen, werde sich das auch auf das Flughafengebäude auswirken: „Entscheidend ist doch, dass endlich Leben reinkommt“, sagt er. Der Erhalt des seit 17 Jahren leerstehenden historischen Bauwerks soll das Land Berlin jährlich rund

Menschen jeglichen Fitnesslevels – sei es für das erste Training oder als Teil der täglichen Routine“, sagt eine Sprecherin der landeseigenen Grün Berlin GmbH. „Robuste Geräte, rutschsichere Bodenbeläge und gut verständliche Hinweise vor Ort sorgen für Sicherheit und Orientierung.“

Die beiden neuen Flächen sind Teil eines Gesamtpakets von fünf Bewegungsräumen. Mit dem Abschluss der nachhaltigen Sanierung und Entwicklung des gesamten Teilbereichs Oderstraße sei, so die Sprecherin, bis Ende des Jahres zu rechnen.

Matthias Bothe

HERBST-10% Rabatt COUPON
ab 50 € Einkaufswert
gültig bis 31. Okt. 25

Modetreff
Michaela Kromat

Köpenicker Str. 16 • Altglienicke • 12524 Berlin
Tel.: (030) 948 637 62 • Geöffnet: Mo.- Fr. 10-16 Uhr

Ihre Brücke zwischen Politik und Alltag

- **Ansprechpartner vor Ort:** Wir hören uns Ihre Sorgen, Ideen und Hinweise an.
- **Hilfe bei Problemen mit Behörden:** Wir unterstützen Sie dabei, die richtigen Stellen zu finden oder vermitteln Kontakte.
- **Informationen aus erster Hand:** Erfahren Sie, was aktuell im Abgeordnetenhaus entschieden wird und was das für Rudow bedeutet.

Bürgerbüro Olaf Schenk

Mo-Fr 10-16 Uhr Mi 10-18 Uhr
Krokusstr. 86. - 12357 Berlin
Tel.: 030 - 66 11 77 0



Olaf Schenk

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin



Ich für Euch. Wir für Rudow.

Neumann's
kleine Backstube
90 Jahre

Für die vielen Glückwünsche und wundervollen Blumen sowie die reichlichen Geschenke und liebevollen Karten und Gedichte möchte ich mich recht herzlich bedanken. Es war eine sehr schöne Jubiläumsfeier.

Ihre Astrid Neumann

www.neumanns-kleine-backstube.de

Meißner Weg 54 • 12355 Berlin • Tel. 030/661 22 70

Kunsthof Mattiesson
Spuktaculäres Halloween 31.10. ab 16 Uhr

In Großziethen Alt Großziethen 94 www.mattiesson.com

Kurz-Info

Britzer Garten

Oktober im Freilandlabor

Vögel beobachten, Tiere entdecken und Pilze erkennen: Der Verein Freilandlabor Britz bietet im Oktober verschiedene Führungen im Britzer Garten an.

Viele Zugvögel sind bereits abgewandert. Einige Arten haben wegen der Klimaerwärmung jedoch ein anderes Zugverhalten entwickelt. Auf einer Exkursion will Bernd Steinbrecher unter anderem dieses Verhalten beobachten. Für den besseren Ausblick sollte ein Fernglas mitgebracht werden.

Zugvögel im Britzer Garten
So., 5. Okt., 9 - 10.30 Uhr
Eintritt 3,50/2,50 Euro
Parkeingang Buckower Damm

Die Führung „Tiere in der Nacht“ richtet sich vor allem an Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Zusammen mit Dirk Kuring geht es durch den Park und auf die Suche nach nachtaktiven Tieren wie Füchsen, Kröten oder Fledermäusen. Taschenlampen nicht vergessen.

Tiere in der Nacht
Sa., 11. Okt., 18.30 - 20.30 Uhr
Eintritt 5/2 Euro
Parkeingang Buckower Damm
Anmeldung erforderlich unter
dialog@freilandlabor.de oder
030 703 30 20

Bei einer weiteren tierischen Entdeckungstour können Familien zusammen mit Julia Müller die Bewohner von Wiesen und Gewässern erkunden. Ob Insekten, Vögel, Amphibien – wer hält sich im Herbst hier noch auf und mit welchen cleveren Methoden meistern sie den Winter?

Familie forscht: Der Winter naht
Sa., 18. Okt., 14 - 16 Uhr
Eintritt 3/2 Euro
Karl-Foerster-Pavillon
Anmeldung erforderlich unter
dialog@freilandlabor.de oder
030 703 30 20

Und wer mehr über Pilze erfahren möchte, kann sich von Experten der Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburg beraten lassen. Sie zeigen eine Frischpilzausstellung und führen durch den Park.

Tag des Pilzes
So., 19. Okt. 11 - 16 Uhr
Karl-Foerster-Pavillon



Graffitis sprayen ist illegal, die Kinder hier besprühten aber ganz legal eine Wand unter Anleitung von Graffiti Künstlern in der Gemeinschaftsunterkunft in der Karl Marx Straße 269.

Britz/ Titel

Die Stadt spricht – Graffiti und Street Art im Museum Neukölln

Zeichen.Sprachen.Stadt-raum. Graffiti und Street Art in Neukölln heißt die neue Ausstellung, die ab dem 24. Oktober bis 26. April 2026 im Museum Neukölln zu sehen ist.

Die Stadt als Raum ist voller Zeichen. Städte sind nicht nur Orte zum Wohnen, Arbeiten und Geschäfte machen und Autofahren. Sie sind auch riesige Kommunikationsräume. Überall finden wir Zeichen, Symbole und Botschaften, die uns Orientierung geben und Bedeutungen transportieren. Dabei gibt es ganz unterschiedliche Arten von Zeichen, etwa amtliche Zeichen wie Straßenschilder und Verkehrsschilder, die den Verkehr zugunsten der Sicherheit regeln. Sie sind klar geregelt und für alle verbindlich. Ferner gibt es kommerzielle Zeichen, wie Werbung, Logos oder Plakate. Sie gehören Unternehmen und haben ihre eigenen Regeln. Dazu kommen unabhängige Zeichen wie Graffiti, Sticker oder selbstgemachte Plakate.

Sie entstehen oft spontan und machen den Stadtraum zu einer Bühne persönlicher Meinungen. So werden Wände, Mauern und Flächen zu Trägern von Botschaften. Besonders in einem vielfältigen Stadtteil wie Neukölln überlagern sich viele Stimmen: persönliche, politische, künstlerische. Das macht die Stadt bunt und spannend – kann jedoch auch zur Reizüberflutung führen.

Graffitis haben sich seit den 1990er-Jahren auch als anerkannte Kunstform entwickelt, auch wenn illegales Sprühen strafbar ist. Ein Grund dafür, warum der Ausschuss für Bildung, Schule und Kultur mehrheitlich einen Antrag der Neuköllner SPD Fraktionsvorsitzende Cordula Klein beschloss, der das Bezirksamt bittet, sich für geeignete Flächen für Graffiti – so genannte „Halls of Fame“ – in Neukölln einzusetzen, die Künstlerinnen und Künstlern legale Orte mit durchgängigem Zugang zum Sprühen bietet. Erkennbar ist Graffiti-Kunst etwa an so genannten Tags, das sind Namens-kürzel wie „ROEK“ oder „PFL“. Es

gibt auch politische Graffiti-Kunst, wie sie vom in Berlin entstandenen Netzwerk „Reclaim Your City“ präsentiert wird, das etwa die provokative Botschaft „Desintegriert euch“ verbreitet hat.

Die Idee der Ausstellung ist es, den Stadtraum selbst als ein großes Ausstellungsstück zu betrachten. Gezeigt wird, wie Zeichensprachen gelesen und entschlüsselt werden können, ähnlich einer Gebrauchsanweisung. Dabei werden Spuren im Stadtraum aufgegriffen, die häufig nur für kurze Zeit sichtbar sind. Graffiti, Sticker oder politische Parolen verschwinden schnell – sie werden übermalt, gereinigt oder unterliegen der Verwitterung, die Ausstellung dokumentiert auch diesen Wandel. S.P.

Museum Neukölln, Zeichen.Sprachen.Stadtraum. Graffiti und Street Art in Neukölln.
24. Okt. - 26. April 2026,
täglich 10. - 18. Uhr.
Alt-Britz 81, 12359 Berlin,
(030) 627 277 727,
info@museum-neukoelln.de

ROHR Engel

Rohr- und Kanalspezialisten

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Im Gewerbepark II Nr.17 a
D-15711 Königs Wusterhausen
(OT Zeesen)

***Telefonnummern geändert!**
*Telefon: 033762 / 18 99 98
*Mobil: 0171 / 818 00 16
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

Rudow

Es geht voran auf den lokalen Großbaustellen

Die Stubenrauchstraße: Kaum eine Straßensperrung hat soviel Unmut und Ärger für die Anlieger verursacht. Der CDU-Abgeordnete Olaf Schenk ist nach eigener Aussage täglich mit den Verantwortlichen im Gespräch und hat sich für die bestmöglichen Lösungen eingesetzt.

Aus Vorschlägen und Wünschen der Anwohner wurde ein Kompromiss erarbeitet, aus dem die jetzige Verkehrsführung entstanden sei.

Ganz oben auf der Prioritätenliste stand das Ziel wieder eine Zufahrt von Rudow aus zur Autobahn zu schaffen – das wurde realisiert, so Schenk. Für ältere Mitbürger und Schüler sollte wieder eine Busverbindung eingerichtet werden. Hierzu mussten neue temporäre Haltestellen und eine Busspur gebaut werden. Eine sichere Überquerung der Stubenrauchstraße sollte wieder möglich werden und der neu entstandene Durchgangsverkehr durch die Nebenstraßen sollte auf ein Minimum reduziert werden.

Gute Zufahrtswege für Müllabfuhr und Rettungsdienste mussten da-

bei gewährleistet bleiben. Die Geschäfte in der Umgebung der Stubenrauchstraße, die laut Schenk Umsatzeinbrüche von bis zu 80 Prozent verzeichneten, sollten wieder besser erreichbar sein.

Die dringend notwendigen Instandsetzungsarbeiten an Rohren und Schächten in bis zu sieben Metern Tiefe sollten bei der Lösungssuche nicht behindert werden und zügig vorankommen. Anwohner in den gesperrten Straßenabschnitten sollten trotz der Baustellen gut ihr Zuhause erreichen und mobil bleiben. Die ersten Versuche mit Verkehrsschildern, die eine Durchfahrt nur für Anwohner erlaubten, zeigten wenig Wirkung bei Autofahrern. Daher waren Einbahnstraßen, temporäre Busspuren und Ampeln notwendig.

Ein weiteres Ärgernis der Anwohner: Die Dauerbaustelle der BVG an der Ecke Bildhauerweg/Neuköllner Straße seit fast zwei Jahren. Immer wieder habe es zahlreiche Nachfragen zu den Sperrungen am Bildhauer Weg gegeben. Deshalb hat Olaf Schenk eine detaillierte An-



Ärger über die Dauerbaustellen: Laut Senatsverwaltung sollen die Arbeiten im vierten Quartal abgeschlossen sein. Foto: GG

frage bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt gestellt und um Auskunft gebeten, warum sich die Bauarbeiten der BVG derartige lange hinziehen.

Der Notausstieg aus der U-Bahnlinie 7 am Bildhauer Weg musste dringend einer umfangreichen Betoninstandsetzung unterzogen werden, um die Verkehrs- und Betriebssicherheit weiterhin zu gewährleisten, hieß es in der Antwort. Nach den ersten Abbrucharbeiten zeigte sich, dass der geschädigte Bereich wesentlich umfangreicher und komplexer war als ursprünglich angenommen. Eine neue angepasste Planung mit stati-

schen Neuberechnungen wurde hierdurch notwendig. Durch die Betoninstandsetzung veränderte sich die Durchgangsbreite aufgrund neuer Schichtdicken, was baulich erforderlich war.

Dieser Umstand sowie die bauliche Ausführung der Treppe erforderten zudem eine Umplanung und die Herstellung einer neuen Treppenanlage. Was zu weiteren Verzögerungen führte, teilte die Senatsverwaltung mit und fügte an, dass im vierten Quartal dieses Jahres alles fertig sein soll. Die Restarbeit am Einstieg dauern allerdings noch an, deshalb seien die Absperrgitter immer noch notwendig.

Austriana est. 2025

Inh: L. Schäfer

Traditionelle Österreichische Küche

Starten Sie genussvoll in den Tag - genießen Sie den Mittag!

Sonntags-Brunch von 10 - 14 Uhr
große Auswahl und gemütliches
Beisammensein, nur 24,90 € p.P.

31. 10.- Krimidinner
Ab 18 Uhr erwartet Sie ein
Mordsvergnügliches
Kombinationsspiel inkl. einem 3-Gang
Menü für 84,- € p.P.
(Reservierung erforderlich)

Ab dem 11.11. gibt es bei uns
Martins-Gans aus dem Ofen.



Buckower Damm 222 · 12349 Berlin
030 - 604 18 30 · restaurant@austriana.de
Öffnungszeiten Mo - So 10 - 22 Uhr



Kurz-Info

Rollbergkiez

Parkausweise beantragen

Im Neuköllner Rollbergkiez startet am 1. Oktober die Parkraumbewirtschaftung. Diese wird um die Parkzone 101 im Rollbergkiez zwischen Hermannstraße und Karl-Marx-Straße erweitert. Anwohner und andere Berechtigte können ab sofort einen Parkausweis beantragen. Wer keinen Parkausweis hat, zahlt ab dem 1. Oktober 2025 eine Parkgebühr von 4 Euro pro Stunde. Das Bezirksamt will damit besonders die Parksituation für Anwohner verbessern.

Die Parkzone schließt direkt an die bestehenden Parkzonen im Donau- und im Flughafenkiez an. Sie erstreckt sich von der Karl-Marx-Straße bis zur Hermannstraße und wird von der Flughafenstraße im Norden und dem Mittelweg im Süden begrenzt. Die Anwohner dort werden derzeit über Flyer und Plakate über die Planungen informiert. Darüber hinaus informiert das Bezirksamt Einrichtungen innerhalb der neuen Parkzone.

Die Online-Bearbeitung eines Bewohnerparkausweises ist ab sofort möglich. Wer jetzt online seinen Parkausweis beantragt und gleich die Gebühr bezahlt, erhält die Vignette rechtzeitig vor dem Beginn der Parkzone, voraussichtlich in der zweiten Septemberhälfte. Auch Gewerbetreibende, Handwerksbetriebe und sonstige berechtigte Personen können einen Antrag für ihren Parkausweis stellen. Solche Anträge müssen per E-Mail geschickt werden. Alle Informationen zu den Berechtigungen und zum Verfahren finden sich auf der Homepage des Bezirksamtes. Die Parkraumbewirtschaftung in Neukölln begann Anfang 2024 mit der Einführung zweier Parkzonen im Norden an der Grenze zu Kreuzberg. Drei Monate später folgte die Parkzone 106 (Weserkiez). Für die kommenden Jahre sind weitere Parkzonen geplant. Nach der Parkzone 101 (Rollbergkiez) wird die Parkraumbewirtschaftung schrittweise auch auf Rixdorf ausgeweitet. Langfristig will das Bezirksamt flächendeckend Parkzonen für Anwohner innerhalb des S-Bahn-Rings umsetzen.

Anwohner können ihren Antrag ganz einfach online auf der Internetseite des ServicePortal Berlin stellen.



Senatorin Franziska Giffey mit den Mitgliedern des Heimatvereins Manfred Ziemer und Peter Scharmberg.

Rudow

100 Jahre Rundfunktechnik-Geschichte zu Gast im Heimatverein

Am Wochenende vom 3. bis einschließlich 5. Oktober öffnet der Rudower Heimatverein jeweils von 10 -16 Uhr seine Pforten für Technikbegeisterte, die rund 100 Jahre Rundfunktechnikgeschichte erleben wollen. Sie werden voll auf ihre Kosten kommen.

Unter dem Titel Rundfunk-Museum zeigt der 85-jährige Sammler Manfred Knoblauch jede Menge Radios, Kassenrekorder, Fernsehgeräte, Tonbänder; Heimstudios und vieles andere mehr.

Zur Sammlung Knoblauch zählen neben den so genannten Volksempfängern auch das kleinste Radio der Welt. Spannend ist die Ausstellung insbesondere für Menschen, die die 50er, 60er und 70er Jahre erlebt haben und das eine oder andere damals heißbegehrte Produkt der Elektronikindustrie entdecken, das ihren Alltag versüßte. Interessant auch: „Der Spion in



Die Geburtsstunde des öffentlichen Rundfunks war am 22. Dezember 1920. Fotos: S.P.

der Tasche“, ein Aufnahmegerät, das an frühe James Bond Filme erinnert.

Wer mit Manfred Knoblauch ins Gespräch über seine Sammlerstück-

ke kommt, ist einfach fasziniert, selbst wenn er wenig Ahnung von technischen Zusammenhängen hat. Knoblauch kennt seine Geräte bis ins Detail. So schwärmt er heu-



Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen



WIE HABEN IHRER
UMZUG
FEST IM GRIFF

THATER
Inh. Andreas Mathing e.K.
seit 1951



Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ☎ 684 93 11 · 📞 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

te noch von der Leistung der „Volksempfänger“. Knoblauch weiß aber auch viel zu erzählen über die Zeit, in der sie hergestellt wurden, über ihre Bedeutung als Kult- und Prestigeobjekte und über den Rang, den die Geräte in der Technikgeschichte einnehmen. Bereits mit 16 Jahren hat der Tüftler Knoblauch den ersten Volksempfänger zerlegt. Weiter ging es mit dem Bau von Detektoren und kleinen Rundfunkgeräten. Noch heute, im hohen Alter, fantasiert er darüber, wie er die prakti-



Sammler Manfred Knoblauch mit dem Siemens Planar RK 421 Kofferradio.

schon Alltagsbegleiter designt hätte. Schließlich war er Maschinenfacharbeiter bei Siemens. „Die Chance, eine Ingenieursausbildung zu machen, hatte ich leider nicht“, sagt er.

Doch auch im Bereich Elektronik, im Radiowerk Berlin von Siemens am Nonnendamm, hatte er genug Gelegenheit, das zu tun, was ihn fasziniert.

Was er dort nicht hatte tun können, verlagerte er in seine Sammlertätigkeit. „Es war mir immer ein großes Bedürfnis, jedes noch so alte Gerät zum Leben zu erwecken; das war immer ein großer Erfolg für mich“, erzählt er. Vieles hat er sich selber beigebracht, mit Bücherstudium. „Große Neugier trieb mich. Ich wollte einfach wissen, wie was und warum funktioniert“, sagt er.

Wer glaubt, die Welt der Rundfunkgeräte zu kennen, irrt sich. Es ist faszinierend zu sehen, was es alles an unterschiedlichen Geräten gab. Etwa ein Radiogerät mit Kurbel, die den Dynamo antreibt sodass das Radio schließlich spielbereit ist.

Einen besonderen Charme haben auch englische Kofferradios, die

passend gestylt, zum Picknick taugten. Sie spielen, wenn der Dekkel geöffnet wird.

Gesammelt hat Knoblauch nach dem Kriterium: „Je älter, desto besser“. Falls er einmal Stücke doppelt hatte, bot er sie zum Verkauf an, aber erst, nachdem er sie einer Generalüberholung unterzog.

Gesucht und gefunden hat er die Stücke meist auf Flohmärkten oder in Kellern bei Trödlern in der Bergmannstraße in Kreuzberg. Beim Sammeln unterstützt hat ihn auch ein Freund aus Bayern, der auf Flohmärkten in Bayern oder in Polen, das eine oder andere von Knoblauch begehrte Stück für seine Sammlung entdeckt hat.

Auch bei Auktionen hat Manfred Knoblauch mitgebieten. Geträumt hat er immer von einem festen Rundfunk-Museum. Doch die Erfüllung dieses Traums blieb ihm bis heute verwehrt.

So fand er einen Trost darin, dass der Rudower Heimatverein, dessen langjähriges Mitglied er ist, immer wieder offen war für wechselnde Ausstellungen mit Exponaten aus seiner wundervollen Sammlung, die eben auch Einblick gibt in einen besonderen Zweig der Berliner Technikgeschichte.

Dafür stehen Namen wie Siemens, AEG, Telefunken oder die Lorenz AG, die zunächst in Kreuzberg und ab 1917 seinen Sitz in Tempelhof hatte. Auch der Schaub Apparatebau wurde in Berlin gegründet, genauer gesagt in Charlottenburg. Bekannt werden sicher vielen die Kofferradios von Schaub-Lorenz sein. So lohnt sich die Ausstellung für alle, die ihre kindliche Neugier nicht verloren haben und die Fähigkeit und Lust haben, Dinge zu entdecken, die einst den Alltag von Millionen von Menschen mit modernster Technik und einem zeitgemäßen Design bereicherten, die das Lebensgefühl der jeweiligen Epoche widerspiegeln.

Zu guter Letzt hofft Knoblauch immer noch, dass seine Sammlung ein Zuhause in einem Rundfunk-Museum findet. Frei nach dem Motto „Die Hoffnung stirbt zuletzt“. Eintritt frei, jede Spende ist willkommen!

S.P.

111. Ausstellung des Rudower Heimatvereins: Das Rudower Rundfunkmuseum stellt aus
Fr., 3. - So., 6. Oktober
10.00 - 16.00 Uhr

Dorfschule Rudow
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin

Frischer geht's nicht... **TELTOWER GARTENBAU**

Mo's vorübergehend geschlossen

STÄNDIG WECHSELNDE ANGEBOTE

- *Deko, Geschenkartikel
- *Glückwunschkarten u.v.m.
- *Topfpflanzen, Schnittblumen
- *Braut-Floristik, Trauer-Floristik

Stubenrauchstr. 1 · 12357 Berlin · (030) 666 22 104
Di. - Fr. 9 - 18, Sa. 8 - 16, So. + Feiert. 9 - 15 Uhr

RATZEK'S **OSTBURGER ECK**

Neueröffnet **sky** Wir zeigen jedes **WALTER**-Spiel!

Waltersdorfer Chaussee 89
12355 Berlin
Tel: 0160 - 92 48 76 55
Öffnungszeiten:
Mo - So ab 10 Uhr - ?

Wirt Andy

HERZIG Rollladen und Markisen

Tel. 030 / 66 93 05 08 · Mobil 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow nova hüppe

10 Jahre Rolläden & Jalousien Markisen & Markisentücher Insektenschutz

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur · Wartung
Umrüstung auf Motorbetrieb

ANDREAS OTTÉ
IMMOBILIEN

Andreas Otté

Ihr Makler für den Berliner Süden

Andreas Otté Immobilien
Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Krokusstraße 90 · 12357 Berlin · www.immobiliemaklerrudow.de
Fon 030.89 73 770

Kurz-Info

Bezirk

Sprechzeiten eingeschränkt

Noch bis 30. November sind die persönlichen Sprechzeiten für das Sachgebiet Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt und Asylbewerberleistungsgesetz (Soz 21) im Amt für Soziales eingeschränkt, teilte das Bezirksamt Neukölln mit. Eine persönliche Vorsprache ist in dieser Zeit nur in folgenden Fällen möglich. Termine können vereinbart werden, wenn akute Mittellosigkeit droht. Darüber hinaus, wenn die Gefahr besteht, die Wohnung zu verlieren oder obdachlos zu werden. Bei der Kostenübernahme für ordnungsrechtlich zugewiesene Unterkünfte und bei drohenden Leistungseinschränkungen wegen Beitragsrückständen bei der Krankenkasse. Darüber hinaus darf persönlich vorbeikommen, wer einen Termin beim Sachgebiet Soz 21 hat, nachzuweisen durch Vorlage eines ausgestellten Terminzettels

Die eingeschränkten Sprechzeiten sind erforderlich geworden, um die hohe Anzahl an offenen Fällen besser zu bewältigen und die Mitarbeitenden im Sachgebiet zu entlasten. Hintergrund sind ein hoher Krankenstand, hohe Fallzahlen und eine teilweise erhebliche psychische Belastung durch wiederkehrende Übergriffe auf die Beschäftigten.

Anliegen können per E-Mail, postalisch oder telefonisch beim Amt für Soziales vorgebartet werden. Sie werden schnellstmöglich bearbeitet, so das Amt.

Bezirksamt Neukölln
Soz 21
Karl-Marx-Straße 83
12040 Berlin
030 90239 -4926
soziales@bezirksamt-neukoelln.de

Tempelhof

Vielfältige Trainingsmöglichkeiten direkt am Tempelhofer Feldrand

Zwei neue Bewegungsflächen ergänzen ab sofort den Teilbereich Oderstraße des Tempelhofer Feldes. Direkt an den Eingängen Allerstraße und Leinestraße bieten sie mehr Platz für Bewegung und Sportangebote unter freiem Himmel – sowohl auf dem Feld als auch für die angrenzenden Quartiere.

Den Teilbereich Oderstraße entwickelt Grün Berlin seit 2022 Schritt für Schritt weiter: zu einem Ort, an dem Bewegung, Austausch und Naturerleben zusammenkommen. Die Maßnahmen sind Teil des Entwicklungs- und Pflegeplans für das Tempelhofer Feld, der mit breiter Bürgerbeteiligung erarbeitet wurde. Bis voraussichtlich Ende des Jahres sollen die nachhaltige Sanierung und Entwicklung des gesamten Teilbereichs Oderstraße abgeschlossen sein.

Die beiden neuen Bewegungsflächen umfassen rund 200 beziehungsweise 150 Quadratmeter. Ihre Gestaltung erfolgte in engem Austausch mit den gewählten Bürgern der Feldkoordination. Konzipiert wurden die Flächen für Menschen aller Fitnesslevels – sei es für das erste Training oder als Teil der täglichen Routine. Robuste Geräte, rutschsichere Bodenbeläge und gut verständliche Hinweise vor Ort sorgen für Sicherheit und Orientierung.

Nahe dem Eingang Allerstraße steht nun eine Crosstraining-Station mit vielfältigen Übungsmöglichkeiten sowie eine Barren-Station für Kraft- und Koordinationstraining zur Verfügung. Die Fläche an der Leinestraße bietet eine Slack Line zum Balancieren und zwei Calisthenics-Geräte für gezieltes Rumpfraining (Core Twist und Magnetic Bells). Beide Orte laden zum gemeinsamen oder individuellen Training ein – draußen, kostenfrei und jederzeit zugänglich.



Visualisierung: bloomimages Berlin GmbH / SIN.AI

Die beiden neuen Flächen sind Teil eines Gesamtpakets von insgesamt fünf Bewegungsräumen, die Grün Berlin für das Land Berlin realisiert.

Die beiden neuen Flächen sind Teil eines Gesamtpakets von insgesamt fünf Bewegungsräumen, die Grün Berlin für das Land Berlin realisiert. Bereits im Februar 2025 ging eine Parkour-Fläche am Eingang in der Nähe der südlichen Landebahn in Betrieb. Zwei weitere Orte für Bewegung, eine auf Höhe Eingang Okerstraße und die andere am nördlichen Rundweg unweit der Friedhofsmauer, sollen noch im Herbst folgen. Alle Flächen entstehen in den Randbereichen des Feldes und stärken die Aufenthaltsqualität.

Neben den Bewegungsflächen verbessert Grün Berlin auch die Zugänge zum Tempelhofer Feld: breiter, barrierefrei und mit mehr Komfort. Neue Freizeitangebote und die Erneuerung der Strom- und Wasserleitungen machen den Teilbereich Oderstraße fit für die Zukunft. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme Teilbereich Oderstraße ist für Ende 2025 geplant.

Die Kosten für die Baumaßnahmen belaufen sich auf rund 10,82 Millionen Euro und werden aus

Landesmitteln finanziert. Für das Land Berlin, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU), übernimmt die Grün Berlin Stiftung die Bauherrenfunktion und ist verantwortlich für die Projektsteuerung.

Die Maßnahmen basieren auf dem Entwicklungs- und Pflegeplan (EPP), den Grün Berlin gemeinsam mit Einwohnern, der damaligen Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt erarbeitet hat. Ziel ist es, das Tempelhofer Feld als offenen, inklusiven und klimaangepassten Freiraum weiterzuentwickeln. Im EPP wurden die Handlungskorridore für die weitere Entwicklung des Tempelhofer Feldes definiert. Schwerpunkte sind insbesondere Maßnahmen zur Herstellung und Sicherung von Barrierefreiheit, die Neugestaltung und Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Eingangsbereiche und die qualifizierte Entwicklung von Erholungs-, Freizeit- und Sportangeboten in den Randbereichen des Tempelhofer Feldes.

Geld zum Fenster rausgeworfen?



Nächstes Mal lieber im Rudower Magazin werben...



Der Mitmach-Laden informiert zu Beteiligung in Neukölln

Wo plant der Bezirk etwas Neues?
Wie kannst du dich einbringen?



Folge uns auf Instagram

www.mitmach-laden.de



Bezirksamt
Neukölln

BERLIN



Arbeiten am Haus

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

MAN AT WORK GMBH



Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge!

Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow
Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · guido.neuschmelting@freenet.de

JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

!!!Kostenloses Angebot!!!

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39
Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente



Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Krasko GmbH Dachdeckerei
Groß-Ziethener Chaussee 104 · 12355 Berlin
Tel.: 030 - 664 41 04 · 0172 390 56 73

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**

Gut Informiert

Beschichtungen

Mein Renovierer Nr. 1

für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

(030) 61 60 90 60

Portas-Fachbetrieb
Mathias Mudrich

Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin
info@mudrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -
Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2



GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu

Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus...
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

PIEHL
MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl

Tel.: 0171 - 214 99 09

Asternring 33 • 15745 Wildau

E-Mail: info@piehl-berlin.de • www.piehl-berlin.de

Energie

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE
HEIZÖL
STROM & GAS
BRAUNKOHLE
STEINKOHLE
HOLZKOHLE

HANS ENGELKE
Energie
seit 1922

BRENNHOLZ
KAMINHOLZ
ANMACHHOLZ
HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS
RINDENBRIKETTS

Tempelhofer Weg 10
12099 Berlin-Tempelhof
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31
Fax: 030/626 98 70
service@hans-engelke.de

Gala-Bau

**Landschafts- &
Gartenbau**

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?



Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus

seit
1974

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
Gegen aufsteigende Feuchtigkeit:
Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik

info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843

661 46 93 Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

Kurz-Info

Gropiusstadt

„Zukunft Stadtgrün“

Mit einer festlichen Abschlussveranstaltung und einem vielfältigen Programm stellte das Bezirksamt Neukölln die abgeschlossenen Maßnahmen des Städtebauförderprogramms „Zukunft Stadtgrün“ in der Gropiusstadt vor. Hier wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte umgesetzt, die den Stadtteil grüner, barriereärmer und lebenswerter machen. Gemeinsam mit dem Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Christian Gaebler und Bezirksbürgermeister Martin Hikel wurden die erfolgreichen Projekte vorgestellt und die „neue“ Gropiusstadt gefeiert.

Dank der Förderung wurden Wege neu gebaut und von Stolperfallen befreit, neue Aufenthaltsorte mit Sitzmöglichkeiten geschaffen, bestehende Grünflächen mit Neupflanzungen verschönert sowie Spielplätze und Außenanlagen von Jugendeinrichtungen auf Anregungen der Nutzer und Nutzerinnen umgestaltet. Darüber hinaus wurden attraktive Angebote geschaffen wie eine Bewegungsfläche mit Calisthenics-Anlage im Grünzug, Trampolinen und Tischtennisplatten. Der Pavillon am Brunnen wurde saniert und mit Sitzmöbeln ergänzt. Insgesamt wurden 13,2 Mio. Euro für 19 verschiedene Maßnahmen bewilligt, die seit 2017 nach und nach umgesetzt wurden.

Ausführliche Informationen zum Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ und den umgesetzten Maßnahmen finden Sie unter www.berlin.de/gropiusstadt-bewegt/foerderprogramm-me/zukunft-stadtgruen/

Bezirk

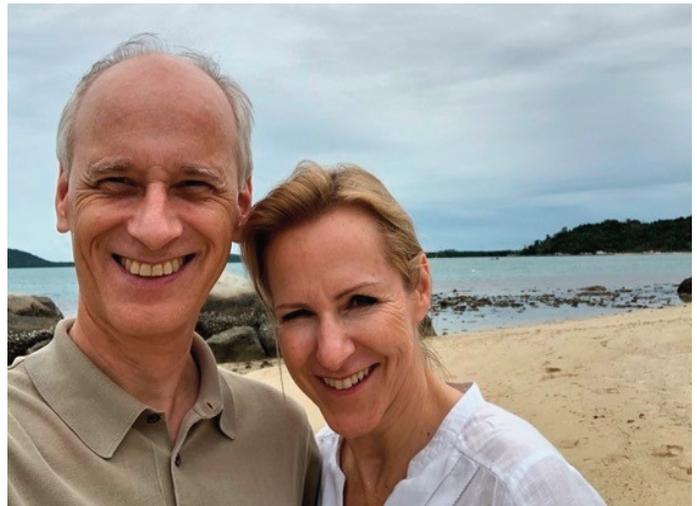
Kreuzfahrt, Mord und tropisches Flair - der Schatten der Stasi

Ein fulminantes, umfangreiches Romandebüt hat das Autorenpaar Simone Fibiger und Ingo Klein hingelegt. Ihren kurzweiligen Pageturner „Die Singapur-Linie“ werden die beiden am Freitag, den 10. Oktober, ab 19 Uhr in der Buchhandlung Leporello im Rahmen einer Premierенlesung präsentieren.

Während einer Kreuzfahrt in der Java-See wird der deutsche Unternehmer Hartmut Siems tot in seiner Kabine aufgefunden. Ein indonesischer Kommissar nimmt die Ermittlungen auf, unterstützt von einer engagierten Übersetzerin und einem deutschen Diplomaten. Bald führen die Spuren in die mysteriöse Vergangenheit des Opfers und ein Netz aus Lügen wird entwirrt. Schließlich ist klar: Es war Mord.

Hartmut Siems war nicht nur ein erfolgreicher Unternehmer, sondern auch der dement gewordene Kopf des »Kleeblatts«, einer Stasi-Seilschaft, die nach dem Mauerfall mit brisanten Informationen und erheblichem Vermögen nach Asien geflohen war. Dort bauten sich die vier Ex-Agenten unter falschen Identitäten ein luxuriöses Leben auf. Der plötzliche Todesfall zerreißt ihr fragiles Geflecht. Zur gleichen Zeit erfährt der ahnungslose brandenburgische Bibliothekar Till Lehdorff, dass Siems sein seit Langem totgeglaubter Vater war und er dessen millioensweres Erbe in Hongkong antreten soll.

Gemeinsam mit der Übersetzerin Ellen begibt er sich auf eine Reise



Das Autorenpaar Simone Fibiger und Ingo Klein list im Oktober aus ihrem Werk „die Singapur-Linie“.
Foto: privat

ins Ungewisse. Doch die Hinterbliebenen des »Kleeblatts« wittern Gefahr: Siems hat Beweise zurückgelassen, die ihre Machenschaften entlarven könnten. Till gerät ins Visier der Alt-Agenten, die einst verschworene Gruppe in einen Strudel aus Verrat und Rache.

In rasanten Ortswechselln zwischen Singapur, Hongkong, Jakarta und Brandenburg entfaltet sich ein packender Kriminalroman, der nicht nur einen perfiden Mordfall aufklärt, sondern auch das Nachwirken der Stasi und ihrer internationalen Verflechtungen beleuchtet. Was als harmlose Urlaubsgeschichte beginnt, entwickelt sich zu einer fesselnden Auseinandersetzung um Macht, Schuld und die Frage, wie weit die Schatten der Vergangenheit reichen.

Man merkt dem Roman an jeder

Stelle an, wie gut sich das Autorenpaar in den Metropolen Südostasiens auskennt.

Simone Fibiger ist in Düsseldorf in einer durch den Eisernen Vorhang getrennten Familie aufgewachsen, arbeitete bei diversen Zeitungen wie auch beim Fernsehen. Es folgten Leitungspositionen in der NRW-Staatskanzlei und der Industrie im In- und Ausland. Ingo Klein stammt aus dem Rheinland, ist Historiker, freier Autor und Kommunikationsberater und war lange Jahre als Pressereferent für die Evangelische Kirche tätig. Der Eintritt zu der Lesung beträgt 8 bzw. 6 €. Anmeldungen nehmen Sie bitte unter 66526153 vor.

*Lesung mit Autorenpaar
Simone Fibiger und Ingo Klein
10. Oktober, 19 Uhr
Leporello Rudow
Krokusstraße 91*

**RUDOWER
MAGAZIN**
für Magazin für
Britz
Buckow
Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

**Die nächste
Ausgabe des
Magazins
erscheint 29. Okt.
Redaktionsschl.:
17. Oktober**

**033767/ 899 833
0151/15 67 28 10
IhrMagazin.berlin**

**Neuhofstr. 56 · 12355 Berlin
Tel.: 030 43 65 78 31
Mobil: 01520 4673 620
rbdteambln@gmail.com**

REESABAUMDIENST

24h Sturmnotdienst

Kostenlose Beratung & Besichtigung

Garten & Landschaftsbau

**Baumfällungen und Baumpflege aller Art
Knöterich & Efeu Beseitigung
Stumpenfräsen & Drainagen setzen
Solaranlage · Heckenschnitt
sämtliche Rasenarbeiten · Grundstückspflege
Neu- und Umpflanzungen · Kaminholzabgabe
Steinsetzarbeiten · Dachrinnenreinigung
Zaunarbeiten (verzinken) · Abfuhr von Gartenabfällen
Terrassen- und Gehwegreinigung**



Matthäus 12,33

Dacharbeiten

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade



Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
Dachdecker
Dacheindeckungen sämtlicher Art
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 **66 70 82 70**

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind...
bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und
Fassadenarbeiten zum Festpreis
...dann Laubinger & Russ



LAUBINGER & RUSS

Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste **handwerkliche Qualität** vom Profi!

Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
0173 208 59 45

Fliesen-Arbeiten

FLIESEN ♦ BIEBER

Moderne Badgestaltung aus einer Hand
und vieles mehr...

exklusive Fliesenarbeiten Tel.: 030 - 623 24 56
auch Kleinaufträge Fax: 030 - 600 828 19
Barrierefreie Bäder und Duschen Mobil: 0177 - 623 24 56
altersgerechte Umbauten E-Mail: frankbieber@t-online.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 ♦ 12107 Berlin

www.fliesen-bieber.de

Glaser

GLASEREI

Wick & Rutte GmbH

Kanalstraße 7
12357 Berlin
(neben Netto)

Geöffnet: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr

☎ **030 / 661 34 84**

www.glaserei-wick-rutte.de

Direktabrechnung
über Versicherung



Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H
Dachbau GmbH

Waltersdorfer Ch. 7 · 12355 Berlin
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

Beachten Sie auch
unsere Anzeige auf
der Titelseite

Heizung & Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin

Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42



Öl- und Gaskessel, Tank-
anlagen, Thermen, Solar-
technik, Komplett-Bäder,
Sanitär-Installation,
Badeinrichtungen,
Liefen und Installieren,
Öl-u. Gas-Wartungsservice.



Carsten GÖTTE GmbH
INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN

GASHEIZUNGSBAU

KOMPLETTBÄDER

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin
Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

Rohrreinigung & Sanitärservice Mike Pissarek



- Fußbodenverlegearbeiten ■ Reparaturen
- Fliesenarbeiten ■ Instandhaltung

☎ **030-66 46 49 39**

☎ **0177-663 18 12**

Neudecker Weg 43A - 12355 Berlin

www.pissarek-sanitaer.de



Florian Boldt

Wartung von Solaranlagen,
Fernwärme, Gas- und
Ölheizungen.

BoBoEX GmbH

Sanitär • Gas • Öl • Heizung

Mariendorfer Damm 161 · 12107 Berlin
24h-Notdienst • 030 - 662 38 28
www.boboex.de

Die Alte Dorfschule in Rudow kann auch im Oktober wieder mit einem abwechslungsreichen Programm aufwarten.

Den Anfang macht die Gruppe „Bluegrass Breakdown“, die in der Abendveranstaltung am 11. Oktober „Bluegrass aus Berlin, handgemacht seit 1982“ präsentiert.

Als eine der erfahrensten aktiven Bands ihres Genres in Deutschland ist „Bluegrass Breakdown“ aus Berlin wirklich „unbreakable“ – und ein echter Dauerbrenner in der Szene akustischer Musik.

Zum 43-jährigen Bestehen der Band stehen in diesem Jahr noch zwei Gründungsmitglieder auf der Bühne. Und sie bringen den ursprünglich aus den US-amerikanischen Appalachen stammenden hochenergetischen Sound zwischen halsbrecherischen Soli und mehrstimmig-romantischem Satzgesang in die Bundeshauptstadt. Zusammen mit der klassischen Besetzung mit Banjo, Gitarre, Mandoline und Bass setzt diesmal Markus Raatz an der Bluesharp ganz eigene musikalische Akzente. Instrumentale virtuos, mit starken Stimmen und einer ordentlichen Portion Humor beweisen die vier gebürtigen Berliner mit Unterstützung eines Schwaben: Blaues Gras gedeiht nicht nur in seinem Ursprungsland Kentucky, sondern wurzelt auch an der Spree ganz hervorragend!

Bluegrass Breakdown
11. Okt., 20 Uhr

In der Kinderveranstaltung am 12. Oktober heißt es: Hans im Glück nach Grimm

Hans hat seine sieben Lehrjahre absolviert! Er ist glücklich! Heute zieht er los, sein Glück zu finden. Auf seiner Reise tauscht er seinen Lohn – einen Klumpen Gold – gegen ein Pferd. Jetzt geht es schneller voran – was ein Glück! ...unbekannt ist Hans auf dem Weg in Rich-



Die Gruppe Bluegrass Breakdown macht den musikalischen Anfang im Oktober in der Dorfschule.

Alte Dorfschule

Von Bluegrass Breakdown über Hans im Glück zu magischer Gitarrenmusik

tung Glück. Über das Glück in Dir! Ab 4 Jahren. Spieldauer 45 min. (Eintritt pro P.: 4,00 Euro)

Kinderveranstaltung
Hans im Glück nach Grimm
12. Oktober, 16 Uhr

Magische Gitarrenmusik erklingt am Abend des 18. Oktobers.

Vicente Patiz, verzaubert durch Kompositionen die nach südlicher Sonne, rauschendem Meer und nach ganz weit weg klingen

Mit einer charmanten und hochgradig kurzweiligen Mischung von Klanglandschaften und virtuosen Instrumentals entführt uns der vielfach preisgekrönte Gitarrenzauberer auf eine spannende Safari rund um den Globus. icente Patiz beherrscht die große Kunst spannend und dabei äußerst witzig zu sein.

Diesen Abend in der Alten Dorf-

schule werden sie nicht vergessen. (8, Mitgl.: 5 Euro)

Magische Gitarrenmusik
Abendveranstaltung
18. Oktober, 20 Uhr

Als einziges Sting-Live-Double der Welt, präsentiert Andy K (alias Sting II) am 26. Oktober alle Mega-Hits von „The Police“ und Sting, wie z. B. „Roxanne“, „Every breath you take“ bis zu „Englishman in New York“ oder „Fields of Gold“ in seinem Solo-Programm.

Seit Januar 1999 ist er in den Double Shows „Stars in Concert“ (Estrel Hotel, Berlin), und seit 2005 bei „Legends in Concert“ (Las Vegas, USA) als Sting Live-Double tätig. Durch die verblüffende Ähnlichkeit des Leadsängers wird das Solo-Programm zum wahren Genuss für alle Fans und

Freunde von Sting und „The Police“. (8, Mitgl.: 5 Euro)

Matinee
Mr. Police / STING II
26. Oktober, 11 Uhr

Musik zum Mitsingen - Singen macht glücklich!

Ein Mitsingkonzert von Sängerin und Instrumentalistin Ariane Schlesinger (Gesang, Ukulele und Piano) und Musiker Percy Rothweiler (Gitarre, Piano und Gesang). Duette, Soli und alle Mitsingangebote von Liedern, Songs und Schlagern für alle zum freudig einstimmen. (8, Mitgl.: 5 Euro)

Musik zum Mitsingen - Singen macht glücklich!
31. Oktober, 19 Uhr

Alte Dorfschule Rudow e. V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel. (030) 660 68 310
www.dorfschule-rudow.de

Depot Fenster GmbH

033 79/380 05

033 79/380 05

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt

Alles aus einer Hand

Individuelle Fertigung von A-Z

Arbeiten rund ums Haus



Rund ums Haus Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Wasserschäden
- Kleinreparaturen
- Laminat- Teppichbodenverlegung

Ortolanweg 5 • 12359 Berlin
Tel: 0176 / 98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de

Pflasterarbeiten

Pflastererei Scholz Gebrüder Scholz

Maik Scholz Michél Scholz
Tel. 0162 - 243 71 60 Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten • Baudienstleistungen aller Art

Altersgerechter Umbau

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

ANDRÉ PISSAREK
Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33

Fenster & Jalousien

HAACK

Jalousien

Sicht- und Sonnenschutz alle Systeme Türen • Fenster • Tore

Grünauer Straße 65 www.haack-jalousien.de
12524 Berlin-Altglienicke info@haack-jalousien.de
Telefon 030 - 6 73 31 61 Telefax 030 - 67 89 84 76

Norbert Johl

Tel. 030 666 22 772

Funk 0179 234 39 90

Bau- und Sonnenschutzelemente Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)

Büro: Angelikaweg 5 • 12357 Berlin

Jalousien • Rolläden • Insektenschutz

**Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage**

Krysiak Jalousien

Jalousien • Markisen • Plissee • Rollos
Insektenschutz • Lamellenvorhänge

☎ 0162 - 205 30 30/31

☎ 030 - 53 21 30 30



Krysiak-Jalousien@t-online.de

RUDOWER MAGAZIN

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Die nächste Ausgabe erscheint
zum 29. Okt., Red.schluss: 17. Okt.

Altersgerechte Bad-Teilsanierung **innerhalb eines Tages.**

BADEWANNENTÜR
für die vorhandene Wanne

**UMBAU DER
Wanne zur Dusche**



Jetzt bis zu
€ 4.180,-
Zuschuss
sichern!

☎ **030 629 33 06 18**

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

**Sterndamm 106
12487 Berlin**

WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
Mit Förderung **UMBAU zum NULL-TARIF** möglich!

BADTEILSANIERUNG • günstig • schnell • sauber • förderfähig

FÜR MEHR • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

www.seniorenbad24.de

Kurz-Info

Berlin

Tempo 30 nur noch nachts

Der Senat von Berlin hat Anfang September den Lärmaktionsplan 2024 – 2029 und die dritte Fortschreibung des Luftreinhalteplans für Berlin beschlossen. Da die Luft an einigen Stellen deutlich besser geworden sei, entfällt auf mehreren Straßen die Tempo 30-Anordnung. Das heißt, auf der Hermannstraße von Mariendorfer Weg bis Emser Straße, dem Mariendorfer Damm von Westphalweg bis Eisenacher Straße und dem Tempelhofer Damm von Ordensmeisterstraße bis Alt-Tempelhof gilt tagsüber wieder Tempo 50. In der Zeit von 22 bis 6 Uhr gilt weiterhin Tempo 30.

Schloss Britz

Der Tod will Erdbeereis

„Der Tod will Erdbeereis“ ist das Stück des Nimu Theatres überschieben, das im Oktober im Schloss zu sehen ist.

Matilda und der Tod begegnen sich auf humorvolle Weise: Sie sprechen über Erdbeereis, das Kitzeln und die großen Fragen von Leben und Ewigkeit. Dabei entdeckt der Tod staunend die kleinen Freuden des Lebens und Matilda lernt, was Abschied und Vergänglichkeit bedeuten.

Mit Leichtigkeit, Wärme und feinem Humor erzählt das Stück von einer zärtlichen Freundschaft. Inspiriert von Klassikern wie Ente, Tod und Tulpe und Durch einen Spiegel, in einem dunklen Wort.

Anschließend: Gespräch mit Bestatter Sascha Milojevic. Für alle ab 5, die mehr über den Tod wissen oder fragen möchten. (10 € / erm. 7 €)

www.nimutheatre.com

Der Tod will Erdbeereis
Nimu Theatre

12. Oktober, 15.00 Uhr
Kulturhall Gutshof
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de



Neuer Bewohner zum 50. Geburtstag: Der Berliner Bär symbolisiert die Verbundenheit des Werkes mit der Hauptstadt. Fotos: B. Zellentim

Neukölln

Wohnstättenwerk feiert ein halbes Jahrhundert gelebte Teilhabe

„Ein Zuhause mit Geschichte und Zukunft“: Unter diesem Motto feierte das Diakoniewerk Simeon Mitte September mit einem großen Festakt das 50-jährige Bestehen des Wohnstättenwerks – heute auch bekannt als Fachbereich Wohnen & Teilhabe der Diakonie Eingliederungshilfe Simeon gGmbH.

Gegründet 1975 von der Dreinigkeitskirchengemeinde Berlin-Buckow, hat sich die Einrichtung

in fünf Jahrzehnten von den ersten Wohngemeinschaften zu einem modernen, vielfältigen Unterstützungsangebot entwickelt. Das Wohnstättenwerk hat seinen Schwerpunkt bis heute rund um die Lipschitzallee in Berlin-Neukölln. Hier finden Menschen mit kognitiven und mehrfachen Beeinträchtigungen ein Zuhause, das Selbstbestimmung, Mitbestimmung und Begegnung fördert. Aus kleinen Anfängen sind inzwischen bedarfsgerechte Wohnangebote für 130 Personen entstanden – er-

gänzt durch individuelle Assistenz und einen innovativen Beschäftigungs- und Förderbereich, der Tagstruktur, Weiterbildung, Kreativität und Gemeinschaft bietet.

Ein besonderer Meilenstein war die Eröffnung des Hilda-Heinemann-Hauses im Jahr 2023, heißt es vom Wohnstättenwerk. Ein barrierefreies Wohnhaus mit Einzelapartments, das moderne Standards setze und den Bewohnern größtmögliche Selbstbestimmung ermögliche.

Im Zentrum des Jubiläums standen die Stimmen der Bewohner. In bewegenden Videobeiträgen erzählten sie, warum das Wohnstättenwerk für sie ein echtes Zuhause ist. „50 Jahre Wohnstättenwerk sind 50 Jahre Selbstbestimmung, Gemeinschaft und Freundschaften. Ich gratuliere dem Team und dem Diakoniewerk ganz herzlich zu diesem Jubiläum. Denn seit fünf Jahrzehnten steht das Wohnstättenwerk für Herzlichkeit, die Teilhabe ermöglicht und Gemeinschaft lebt. Solche Orte brauchen wir in Neukölln - und in dem Sinne alles Gute für die nächsten 50 Jahre!“, äußerte Bezirksbürgermeister Martin Hikel in seinem Grußwort.

Fachbereichsleiterin des Wohnstättenwerks Sabine Spiegelberg fügte an: „Seit 50 Jahren ist unsere Einrichtung mehr als nur ein Ort zum



Zunächst gab es für die Fachbereichsleitung den kleinen Berliner Bären, bevor der große Bär enthüllt wurde.

☞ Wohnen – sie ist für viele Menschen ein echtes Zuhause. Hier begegnen wir uns auf Augenhöhe und schaffen Räume, in denen sich jeder Mensch mit seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen gesehen und angenommen fühlt.“ Ihr Kollege Andreas Kroneder fügte an, dass das Jubiläum nicht nur fünf Jahrzehnte Engagement stehe, sondern auch für das klare Bekenntnis der Mitarbeiter zu Vielfalt, Gleichberechtigung und Teilhabe. Man setze sich dafür ein, dass alle Menschen – unabhängig von Beeinträchtigungen – selbstbestimmt leben und ihre Rechte vollumfänglich wahrnehmen könnten. Die Entwicklung des Wohnstättenerwerks sei beispielhaft für den

möglichkeiten und personenzentrierte Unterstützung im Mittelpunkt. Ein Schlüssel dafür ist der aktive Bewohnerinnenbeirat, der Anliegen einbringt, an Entscheidungen beteiligt ist und Verbesserungen im Alltag anstößt.

Am Festakt nahmen auch die Geschäftsführenden des Diakoniewerks Simeon, Susanne Meyerhoff und Dr. Oliver Unglaube teil. Sie betonten, dass das Jubiläum nicht nur Rückblick, sondern auch Auftrag sei: die konsequente Weiterentwicklung von Teilhabe, Vielfalt und Zugehörigkeit – mitten in Berlin.

Im Anschluss an den formellen Teil folgte ein buntes Fest mit Musik, Marktständen und der Enthüllung



Bezirksbürgermeister Martin Hikel richtete ein Grußwort an das Team und die Bewohner.

Wandel in der Eingliederungshilfe. Grundlage sind heute die UN-Behindertenrechtskonvention und das Bundesteilhabegesetz. Statt reiner Fürsorge stehen Rechte, Wahl-

eines großen Berliner Bären – als bleibendes Symbol für die Verbundenheit des Werkes mit der Hauptstadt.

Kunstaussstellung

Finnisage „Holy Shit - oder das stille Örtchen“

Die Künstlerin Alex Lebus führt ein letztes Mal durch ihre Ausstellung Holy Shit oder das stille Örtchen. Mit dieser Arbeit hat Lebus die Kunstbrücke am Wildenbruch in einen atmosphärisch dichten Parcours verwandelt, in dem sich Sakrales und Profanes, Körperliches und Geistiges in einem vielschichtigen Dialog begegnen. Ausgangspunkt ist die Geschichte des Ortes als ehemaliges Toilettenhäuschen – ein „stiller Ort“, geprägt von Intimität, Verletzlichkeit und dem Akt des Loslassens. Lebus überführt diese alltägliche Sphäre in einen erweiterten Bedeutungsraum, in dem religiöse Symbolik, rituelle Gesten und existenzielle Fragen ineinandergreifen. Die gefliesten Innenräume, deren Anmutung zwischen Badehaus und Schlachthof oszilliert, werden zur Bühne für narrative und materielle Überla-

gerungen. In den thematisch gefassten Räumen – vom Mutterbis zum Blutraum – entfaltet sich eine Dramaturgie, die zwischen Befleckung und Reinigung, Offenbarem und Verborgenen wechselt. Christliche Ikonographien – von der Maria Magdalena bis zur Taube des Heiligen Geistes – werden aus ihrem vertrauten Kontext gelöst und in einen Zwischenraum von Andacht und kritischer Brechung geführt. Holy Shit oder das stille Örtchen versteht das Sakrale nicht als festgeschriebenes Glaubenssystem, sondern erweitert es im Sinne eines Realitätsabgleichs um wesentliche Faktoren.

*Finnisage „Holy Shit“
31. Oktober, 16 Uhr
Kunstbrücke am Wildenbruch
Öffnungszeiten Mi. - So,
12 - 18 Uhr*



Der „Blutraum“ ist ein Teil der Ausstellung.

Foto: Alex Lebus

SIMPLY THE BEST

— Starring —
COCO FLETCHER
als **TINA TURNER**

03.10. – 02.11.2025

ESTREL BERLIN | TICKETS 49 – 79 EUR | STARS-IN-CONCERT.DE | 030 6831 6831

Die mitreißende Live-Show feiert das Leben und die Musik von Tina Turner – voller Leidenschaft und unbändiger Power. Dorothea „Coco“ Fletcher verkörpert Tina Turner mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und elektrisierender Präsenz auf unvergleichliche Weise. Ein Abend, den Sie so schnell nicht vergessen werden.

39 EUR
PRO TICKET*
Stichwort:
„SHOWTIME“

*Sie erhalten das Showticket für 39 EUR unter dem Stichwort „SHOWTIME“ in der bestverfügbaren Preiskategorie. Nur telefonisch buchbar, nach Verfügbarkeit bis 02.11.2025 gültig. Bereits gebuchte Tickets sind ausgeschlossen. Änderungen vorbehalten! Nicht mit anderen Ermäßigungen / Aktionen kombinierbar.

S.I.C. Stars in Concert Veranstaltungen GmbH, Berlin

Kurz-Info

Rudow

Angespannte Parksituation

Olaf Schenk, direkt gewählter Abgeordneter aus Rudow, hat sich jetzt mit Christian Franzke, Umlandbeauftragter der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, und Gerrit Kringel, Leiter des Ordnungsamtes Neukölln, zu einem Gespräch getroffen, um über die angespannte Parksituation in Rudow zu sprechen.

Olaf Schenk berichtete zu Beginn über die Rudower Bürger, die sich über die stetig zunehmende Zahl der Flughafen-Parker ärgern, weil ihre Einfahrten zugesperrt werden und sie in der Nähe ihrer Wohnungen keinen Abstellplatz für ihr Auto finden. In der von Schenk organisierten Diskussionsveranstaltung kamen 130 Teilnehmer, die auch beklagten, dass nicht nur Reisende, sondern auch die Menschen, die am BER arbeiten, gern das kostenlose Parken, besonders im Frauenviertel, nutzen.

Christian Franzke informierte darüber, dass am BER insgesamt rund 15.000 Parkplätze zur Verfügung stehen. Etwa 10.000 für Reisende und 5000 für die Beschäftigten am Flughafen. Damit die Mitarbeiter von den Parkplätzen südlich der Schönfelder Allee schnell zu ihrem Arbeitsplatz kommen, stehen rund um die Uhr kostenlose Shuttlebusse zu den Terminals und anderen Einsatzorten auf dem BER-Campus zur Verfügung.

Der Werksverkehr fährt tagsüber im 15-Minuten-Takt und nachts zwischen 22 und 4 Uhr alle 20 Minuten. Wer lieber zu Fuß geht, braucht etwa 10 bis 15 Minuten. Franzke verwies auch auf die gute Anbindungen des Flughafens aus dem Umland.

Die Möglichkeit einer Parkraumbewirtschaftung scheint aus Sicht des Ordnungsamtes zu teuer, zumal die Anwohner das nicht wünschen. Schenk machte zum Abschluss deutlich, dass er auch jenseits von Rudow für Entlastung sorgen will. Sein Ziel: die umstrittene Busspur auf der Waltersdorfer Chaussee abzuschaffen. „Dort sind zahlreiche Parkplätze gestrichen worden. Heute nutzen Motorrad- und Autofahrer die Spur als Rennstrecke – Staus gibt es dort jedenfalls nicht“, so der Abgeordnete. Ebenfalls fordert Schenk, dass Lösungen gefunden werden, die auch Mitarbeitern oder Dienstleistern bezahlbare Parkplätze ermöglichen.



Daniela Lungwitz-Mohamad (Mitte) und ihr Team dankten den Mitgliedern der SPD Neukölln für ihre Unterstützung. Fotos: S.P.

Neukölln

Verein „Wunschbäumchen“ verteilte Schultüten an bedürftige Kinder

An einen Tag können sich sehr viele Erwachsene sicher noch gut erinnern, weil er einen wichtigen Lebensabschnitt markiert: ihren Einschulungstag. Mit einer großen und bunten Schultüte ausgerüstet, stehen Kinder Jahr für Jahr auf Wunsch ihrer Eltern vor Fotografen, um diesen denkwürdigen Moment für die Ewigkeit festzuhalten.

Mit der Einschulung werden aus Kita-Kindern Schülerinnen und Schüler, die mit der Schule das Fundament für ihr weiteres Leben legen. Nun sollen die Kinder Verantwortung tragen lernen und mehr und mehr selbständig handeln.

Doch nicht jedes Kind hat mit dem Schulbeginn die gleichen Voraussetzungen und Chancen. Gerade Kinder aus finanziell schlecht gestellten Familien fallen dann auf,

wenn sie zu Schulbeginn nicht über alles an Material verfügen, was für den Einstieg ins Schulleben wichtig ist.

Das kann zu Ausgrenzung und Mobbing führen, weiß Daniela Lungwitz-Mohamad, die 1. Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins „Wunschbäumchen – gemeinsam etwas bewegen“. Jahr für Jahr organisiert dieser das Schultütenprojekt, um Kindern aus armen Familien den Schulstart zu erleichtern.

In ihrem Beruf als Sozialtrainerin für Menschen mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung sowie Lese- und Rechtschreibstörung, als Lerntherapeutin und Förderlehrerin ist sie Lungwitz-Mohamad mit Kindern bestens vertraut. „Der Spaß am Lernen sollte nicht auf der Strecke bleiben. Ohne gleiche Bildungschancen für alle sind viele Erstklässler schon nach ein paar Wochen demotiviert. Sie lernen lang-

samer, können dem Unterricht schlecht folgen und erfahren oft zum ersten Mal, was Mobbing bedeutet“, weiß sie.

Damit Kinder nicht schon am ersten Schultag mangels fehlender Materialien Angriffsfläche für Ausgrenzung werden, kümmert sich der von ihr und ihrem Mann, dem Ingenieur Haitham Mohamad, im Jahr 2016 gegründete gemeinnützige Verein „Wunschbäumchen Berlin – Gemeinsam etwas bewegen“ mit zahlreichen Projekten vor allem um bedürftige Kinder. Das „Schultütenprojekt“ ist eines davon, das es schon vor der Vereinsgründung gab und das 2013 startete.

Kostenfrei und nach Klärung der Bedürftigkeit verteilt wurden am 7. September Schultüten und all das, was ein Kind für den Schulstart braucht. Dazu gehören nicht nur Hefte, Blöcke und Stifte. Auch Zeichenblätter, Pinsel, Farben, Bastel-

WIR SCHLIESSEN!



Alle Pflanzen brauchen ein neues Zuhause!
Daher **50% Rabatt*** auf alle Stauden.

Ab sofort!

Staudengärtnerei Gericke Am Fuchsberg 1 • 12529 Schönefeld
info@staudengartnerie-gericke.de • Telefon: 03379/447180

*Natürlich nur solange der Vorrat reicht.

☞ schürzen, Turnbeutel, Federmappen und Schlammerräppchen, Scheren, Klebestifte, Knete, Wachsmalstifte, Postmappen, A3-Mappen inkl. Blöcken, Wasserbecher, Tonpapier und andere Dinge stehen auf den Materiallisten der Erstklässler.

Auch 20 Schulranzen wurden an jene ausgeteilt, die Bedarf anmeldeten. All dies hatten Daniela Lungwitz-Mohamad und David Abu Salah wohlgeordnet auf Tischen im Halbkreis und in den Ecken verteilt.

folgreiches Lernen. Mit Spielzeug ausgestattet fällt der Schulanfang leichter.

Finanziert wurde die Aktion Jahr für Jahr durch Spenden. Zu den Spendern und Helfern vor Ort zählten auch diesmal die Neuköllner SPD-Fraktionsvorsitzende Cordula Klein, der Bezirksverordnete Michael Morsbach, der Bundestagsabgeordnete Hakan Demir und Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel (alle SPD). „Gleiche Bildungschancen für alle liegen uns am Herzen“, so Hikel. „Ihre



Bezirksbürgermeister Hikel freute sich mit den Erstklässlern.

Ohne die Hilfe der Eltern, vor allem der Mütter, die ihre Kinder samt Geschwistern begleiteten, hätten die staunenden Erstklässler das alles gar nicht nach Hause tragen können.

Neben schicken und bequemen Schulranzen dachte man auch an große Luftballons und Kuscheltiere, Malstifte und weitere Spielsachen wie Puppen, Gesellschaftsspiele, kleine Modellautos und vieles andere mehr. Schließlich machen Pausen die Musik, und Erholungsphasen sind wichtig für er-

Besuche bei uns sind immer eine Bereicherung, da man spüren kann, dass Probleme nicht nur gehört, sondern wahrgenommen werden“, freute sich Lungwitz-Mohamad.

Der Verein „Wunschbäumchen – Gemeinsam etwas bewegen“ wurde für sein ehrenamtliches Engagement mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2024 als Regionalsieger Berlin mit dem Town & Country Stiftpreis.

S.P.



Mit frischem Schwung in die neue Saison: Die HCBB-Damen haben die vergangene Saison auf dem zweiten Platz beendet. Foto: HCBB

Neukölln

HCBB startet Saison

Nach einer erfolgreichen letzten Saison geht es für die Erwachsenenteams des Hockey Club Berlin Brandenburg 2019 e.V. (HCBB) jetzt in die Vorbereitung auf die kommende Feldsaison 2025/26.

Die Damenmannschaft beendete die vergangene Feldsaison als Tabellenzweiter, die Herren konnten sich sogar den Tabellensieg in ihrer Verbandsliga sichern. „Jetzt steht die nächste Feldsaison vor der Tür und wir sind gespannt, wie sich unsere Teams schlagen werden. Wir haben versucht, trotz der Ferienzeit eine gute Trainingsvorbereitung zu ermöglichen – was nicht immer ganz leicht ist.“

Umso mehr freuen wir uns, dass viele neue Spielerinnen und Spieler unsere Teams verstärken werden“, sagt der zweite Vorsitzende des HCBB Marco Groß.

Ob der Schritt zum Aufstieg für beide Mannschaften gelingt, wird sich im ersten Teil der Feldsaison zeigen, die bis 19. Oktober geht. Danach geht es für die Hockey-spielerinnen und -spieler in die Halle – mit teilweise anderen Regeln und besonderen Herausforderungen. Ab April bis Juli 2026

wird die Feldhockeysaison fortgesetzt.

Deutschland ist im August 2025 in Mönchengladbach Europameister bei den Herren und Vize-Europameister bei den Damen geworden. Wie spannend, schnell und beeindruckend dieser Mannschaftssport ist, konnten viele Zuschauer im TV sehen.

Der HCBB lädt daher herzlich alle Interessierten ein, Hockey einmal selbst auszuprobieren – mitten in Neukölln. Der Verein bietet Training für Kinder ab 4 Jahren in Form von Hockey mit Kinderturnen an. Jugendliche können jederzeit zu einem vierwöchigen Probetraining kommen und sich ausprobieren. Aktuell stellt der HCBB in jeder Altersklasse mindestens eine Mädchen- und Jungenmannschaft im regulären Spielbetrieb – von Pokalmannschaften bis hin zu Meistermannschaftsteams.

Auch die Damen- und Herrenmannschaften freuen sich über neue Gesichter – egal ob mit oder ohne Hockeyerfahrung. Für alle, die ganz ohne Vorerfahrung einsteigen möchten, gibt es zudem eine Freizeitmannschaft, die jederzeit neue Mitglieder willkommen heißt. Weitere Infos unter: www.hc-bb.hockey

STELLMACH

HiFi · TV · Video · Elektro

Küchen-Studio

Buschkrugallee 6 + 8 / U-Bahnhof Grenzallee · Berlin-Neukölln
Tel.: 684 30 08 · E-Mail: info@stellmach-berlin.de · Fax: 685 70 14

Hausgeräte Kundendienst - eigene Werkstatt

- Beratung • Montage
- Computer-Planung
- Kurze Lieferzeiten
- Küchen-Komplettservice

Fachgerechte Erneuerung ihrer Einbaugeräte



Kurz-Info

Kirchengemeinde

Benda-Wochenende in Rudow

Anlässlich des 230. Todestags von Georg Benda und der Uraufführung des Melodrams „Ariadne auf Naxos“ sowie der Jubiläen der Städtepartnerschaften Berlin – Prag und Neukölln – Prag veranstalten die Freunde Neuköllns e. V. ein Benda-Wochenende. Am 4. Oktober findet der Benda-Salon statt. Nobuaki Tanaka (Kitasato-Universität, Japan), Dr. Klaus Harer (Deutsches Kulturforum östliches Europa e. V., Potsdam) und Werner Schmidt (Freunde Neuköllns, Berlin) berichten über das Leben und die Geschichte der Familie Benda. Der Vorverkauf der Karten zu den Veranstaltungen „Benda – eine europäische Familie“ hat begonnen.

Benda-Salon
4. Oktober, 14 Uhr
Eintritt 6,50 Euro

Benda-Konzert
5. Oktober, 17 Uhr
Eintritt 25 Euro

Anmeldung unter
vk@freunde-neukoellns.de

Ev. Kirche Rudow
Köpenicker Str. 187
12355 Berlin

Rudow

Hofflohmart Blumenviertel

Seit nunmehr 8 Jahren findet der Hofflohmart im Blumenviertel im Frühjahr und Herbst statt und erfreut sich immer mehr Beliebtheit. Etwa 100 Anwohner bieten in den Gärten, Garagen oder Einfahrten Trödel, Kleidung, Spielzeug, Bücher, Essen und Trinken an. Am 12. Oktober ist es wieder soweit. Verkäufer, die dort wohnen, können sich kostenfrei per E-Mail anmelden.

**Hofflohmart - zwischen
Johannisthaler Chaussee und
Stubenrauchstraße
So., 12. Oktober
10-16 Uhr
Anmeldung hofflohmart.rudow@gmail.com**



2023 spendeten AG Rudow Mitglied Nikolaus Fink (v.) und Dr. Christian Hoffmann (r.) 3000 Euro – 430 Pakete Kaffee wurden eingereicht. Thomas de Vachroi freut sich. Foto: S.P.

Bezirk

Zum vierten Mal - Kaffeewette für die Tee- und Wärmestube Neukölln

Die Kaffeewette für die Tee- und Wärmestube in der Neuköllner Weisestraße geht in eine neuer Runde. Noch bis zum 6. Oktober können Spender ihr Kaffeepäckchen an mehreren Sammelstellen abgeben, so auch in der Evangelischen Kirchengemeinde in Rudow in der Köpenicker Straße.

Die Tee- und Wärmestube Neukölln, betrieben vom Diakoniewerk Simeon, hofft in diesem Jahr auf 2.500 Euro aus der Kaffeewette mit dem Unternehmen Umweltconsulting Dr. Hoffmann. Christian Hoffmann hat sich zum inzwischen zum vierten Mal bereiterklärt, für bis zu 500 in der Bevölkerung gesammelten Kaffee-Paketen pro Paket fünf Euro für die Arbeit der Einrichtung zu spenden.

550 Pakete Kaffee klingt auf den ersten Blick sehr viel. Jedoch wurden im Jahr 2023 wurden 430 Päckchen gesammelt, gefordert wurden von den damaligen Herausforderern, Dr. Hoffmann und Nikolaus Fink, der mit seiner Firma diemarktplaner Mitglied in der Aktionsgemeinschaft Rudow ist, 300 Päckchen.

Dass es wesentlich mehr wurden, wundert Kenner der Tee- und Wärmestube nicht. Schließlich genießt die Hilfeinrichtung, die unter der Obhut des Diakoniewerks Simeon steht und vom Armutsbeauftragten der Evangelischen Kirche Berlin Brandenburg-schlesische



Armutsbeauftragter Thomas de Vachroi will Armut enttabuisieren.

Oberlausitz (EKBO) mitgeleitet wird, einen sehr guten Ruf weit über Berlin hinaus. Allein im Jahr 2023 haben insgesamt 13.513 Menschen die Tee- und Wärmestube aufgesucht, davon 9.826 Männer und 3.687 Frauen. Vor der Corona-Pandemie waren es durchschnittlich 10.000 Besucher. Sie bekommen hier eine warme Mahlzeit, werden rundum beraten, können sich duschen, Kleider aussuchen, sich an kalten Tagen aufwärmen und an heißen Tagen abkühlen bei Gesprächen, Schachspiel oder Fernsehgucken. Hier begegnet man sich auf Augenhöhe und mit Respekt.

Neu in der Tee- und Wärmestube ist der Frauentag. Er findet jeden Dienstag statt und beginnt mit einem Frühstück an der langen Tafel. „Ein gemeinsames Frühstück schenkt mehr als nur Nahrung – es gibt ein Stück Würde zurück“, sagt

der Armutsbeauftragte der ev. Kirche, Thomas de Vachroi. Und so ist der Frauentag für Frauen in Not ein großer Erfolg. In entspannter Atmosphäre können die Besucherinnen auch duschen, Wäsche waschen und Kleidung tauschen. Soziale Arbeit steht an diesem Tag im Mittelpunkt, und das gemeinsame Frühstück sorgt für ein herzliches Miteinander.

Gelder sammeln für die Ärmsten ist aber nur eine, wenn auch notwendige Aufgabe für Vachroi. Das Wichtigste für ihn ist es, das Thema Armut zu enttabuisieren. „Armut eine Stimme geben“ lautet denn auch das Motto des Landesarmutsbeauftragten, der klare Vorstellungen darüber hat, wie Politik und unsere Gesellschaft mit Armut umgehen können.

Eine von Vachrois zentralen Forderungen lautet: „Der Staat muss dafür sorgen, dass Menschen sich das Leben noch leisten können. Dazu zählen angemessener Wohnraum und bezahlbare Mieten. Niemand sollte Angst haben müssen, seine jetzige Wohnung zu verlieren und niemand sollte auf der Straße leben“.

Da allerdings die Realität eine andere ist, tut Vachroi auch alles dafür, dass die Not der Menschen gelindert wird. Auch die Kaffeewette trägt dazu bei. Zum Spendenbedarf der Tee- und Wärmestube gehören neben Kaffee aber auch haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln oder Konserven. „Menschen mit geringen Einkommen und/oder ohne Obdach werden



Foto: S.P.



Emidio Lepore 28.03.1944 - 10.08.25

Die Aktionsgemeinschaft Rudower Geschäftsleute (AG Rudow) und die „Vecchia Cantina“ trauern um Emidio Lepore. Der langjährige Inhaber des Restaurants „Vecchia Cantina“ ist am 10. August 2025 im Alter von 81 Jahren verstorben.

Als die „Vecchia Cantina“ 1997 im Hof Alt-Rudow 43a ihre Türen öffnete, begegneten viele dem Vorhaben zunächst mit Skepsis: „Würde man hier ein Restaurant vermuten?“ Doch mit seiner herzlichen Art und der authentischen italienischen Küche, die bis heute im Internet Bestbewertungen erhält, überzeugte Emidio schon bald. Der Erfolg war so groß, dass

der gemütliche Gastraum bald um einen Wintergarten erweitert wurde. Kurz darauf trat Emidio der AG Rudow bei, die sich für Rudow engagiert. Ob Rudower Meile, Weihnachtsbeleuchtung oder Weihnachtsmann-Aktion – Emido war stets offen für die vielfältigen Aktivitäten der Unternehmensgemeinschaft.

2023 zog sich Emidio aus gesundheitlichen Gründen aus dem Geschäft zurück und übergab es in die Hände seiner beiden Kompagnons, Luca di Marco und Seref Bedzet. In ihrem Wirken lebt die „Vecchia Cantina“ ganz in seinem Sinne weiter.
Danke, Emidio!

immer mehr. Die Preissteigerungen verschärfen die Situation zusätzlich. In solchen Zeiten ist Solidarität ein wichtiges Zeichen“, bemerkt Vachroi dazu.

Für Spender Hoffmann ist die Kaffeewette „nur ein kleiner Beitrag, etwas gegen die wachsenden Probleme Armut und Wohnungs- und Obdachlosigkeit zu setzen. Wir dürfen jene niemals vergessen, die keine laute Stimme haben,“ so

Hoffmann.

Haltbare Lebensmittel sowie Hygieneartikel und Winterkleidung – aktuell ausschließlich für Männer – können auch weiterhin direkt in der Tee- und Wärmestube in der Weisestraße 34 in 12049 Berlin abgegeben werden: Sonntag, Montag, Mittwoch, jeweils von 15 bis 19 Uhr sowie Donnerstag, von 9 bis 14 Uhr und Dienstag (Freitag) von 10-15 Uhr. S.P.

Die Kaffeespenden können noch bis zum 6. Oktober an folgenden Stellen abgegeben werden:

Diakonie Haus Britz (Hausmeister & Büro), Buschkrugallee 131, 12359 Berlin, 0163-689 04 91
Superintendentur Neukölln, Rübelandstraße 9B, 12053 Berlin, (030)68 904-146
Diakoniewerk Simeon, Rübelandstraße 9, 12053 Berlin, (030) 68 904-134

Tee- u. Wärmestube Neukölln, Weisestraße 34, 12049 Berlin, (030)622 28 80 sowie bei allen **Evangelischen Kirchengemeinden** in Neukölln, so auch in der Kirchengemeinde Berlin-Rudow in der Köpenicker Straße 187, Telefon: (030)66 99 26 - 0 Fax: (030) 663 10 66.

Marquardt & Wilhelm

RECHTSANWÄLTINNEN UND FACHANWÄLTINNEN
FÜR FAMILIENRECHT

Familienrecht ist unsere Kernkompetenz. Wir helfen Ihnen, Ihre familienrechtlichen Probleme fair & nachhaltig zu regeln.

- Trennung und Scheidung
- Sorgerecht und Umgangsrecht
- Vermögensaufteilung und Unterhalt
- Pflegekinder und Adoption
- Kindergeld und Kindesunterhalt
- Rechtsberatung in internationalen Familienrechtsfällen
- Mediation, Fortbildungen, Seminare und Vorträge



Scannen und direkt zu unserer Website

Mohnweg 43 | 12357 Berlin

Tel.: 030 - 60 49 00 56

info@mw-familienrecht.de

www.marquardt-wilhelm.de

NICHT ÄRGERN!
Zielgerichtet Werben!
Homepage- & Grafikdesign.
Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

EINLAGEN AUS DEM 3D-DRUCKER

Unsere Einlagen werden hier mit modernster Technik im 3D-Drucker hergestellt. Das garantiert Schnelligkeit, Präzision und Individualität. Der Prozess ist nachhaltig, da alte Einlagen recycelt werden können.



Gerne beraten wir Sie ausführlich!

CUBIX

Telschow Orthopädie-Technik OHG

Alt-Rudow 37 · 12357 Berlin

Tel. 030-93 93 72-0

info@telschow-ot.de

Orthopädische Werkstatt

Alt-Rudow 34 · 12357 Berlin

Tel. 030-93 93 72-27

werkstatt@telschow-ot.de

Das Sanitätshaus

telschow
ORTHOPÄDIE
TECHNIK OHG

www.telschow-ot.de

Orthopädie-Technik mit Fingerspitzengefühl!

Pünktlich zum neuen Schuljahr hat am 8. September der reguläre Unterricht an der Grundschule am Koppelweg - nahe der Bezirksgrenze - begonnen. 38 Kindern wurden am darauf folgenden Wochenende eingeschult.

Das Schulgebäude im Compartment-Bauweise wurde pünktlich zum Start des neuen Schuljahres fertiggestellt und beherbergt in diesem ersten Jahr fünf Jahrgangübergreifende Lerngruppen. Drei Gruppen 1./2. Klasse, sowie zwei jahrgangübergreifende Lerngruppen 3./4. Klasse. 87 Kinder werden ab diesem Schuljahr an der neuen Grundschule am Koppelweg unterrichtet.

Das neue barrierefreie Gebäude bietet Platz für insgesamt 432 Schüler der Klassenstufen 1 bis 6. Die Errichtung der jahrelang benötigten Schule, für die schließlich im Mai 2023 der Spatenstich erfolgte, stellt eine große Entlastung für den Schulbezirk Britz dar, teilte die Pressestelle des Bezirksamtes mit.

Obwohl der Unterrichtsbetrieb schon läuft, finden in den kommenden Monaten noch Arbeiten am Außengelände statt. Nach der Fertigstellung des Schulgebäudes und der Turnhalle wird derzeit mit Hochdruck an der Gestaltung des



Trotz restlicher Bauarbeiten im Außenbereich läuft seit Schuljahresbeginn der Unterricht an der Grundschule.

Britz/Mariendorf

Restarbeiten im Außenbereich - neue Grundschule und Sporthalle eröffnet

Schulhofs gearbeitet. Die Bauarbeiten im Straßenland werden Ende September abgeschlossen sein, hieß es zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Hier würden neue Gehwege und Haltebuchten angelegt. Auch ein Fußgängerübergang sei dann vor der Schule entstanden. Die Sporthalle bietet nicht nur ausreichend Platz für die Schüler, sondern

schafft auch dringend benötigte Kapazitäten für Sportvereine, wie den Hockey Club Berlin Brandenburg.

Mit neuester Technik, großzügigen Spielflächen und einer Ausstattung, die keine Wünsche offenlässt, setzt die Halle neue Maßstäbe. Sie ist barrierefrei gestaltet, verfügt über einen Fahrstuhl sowie moderne, freundliche Umkleiden.

Besonders eindrucksvoll ist die große Tribüne, die künftig zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern bei spannenden Hallenhockeyspielen Platz bietet.

Ein besonderer Meilenstein: Die in der Ostdeutschen Hallen Regionalliga spielende 1. Damenmannschaft des Hockey Club Berlin Brandenburg 2019 e.V. (HCBB) wird hier ihr neues Zuhause fin-

Foto: wtwi

NEUERÖFFNUNG

%

bis zu
80% Rabatt

ANDYS
SCHNÄPPCHEN

Restposten bis zu 80% Rabatt

- ★ Ausschließlich Neuware
- ★ KEINE Gebrauchtware
- ★ TOP! Markenwaren
- ★ Textilien/Schuhe
- ★ Haushaltswaren
- ★ Snackartikel
- ★ Deko-Artikel
- ★ Elektronik
- ★ Spielwaren

Bahnhofstraße 29
12305 Berlin
Tel.: 0176 32 68 43 18

Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 10 – 18 Uhr
Sa. 10 – 16 Uhr

ANDYS SCHNÄPPCHEN



HAMMERPREISE

den. Für den noch jungen Verein, der seit seiner Gründung im Jahr 2019 bereits über 500 Mitglieder zählt, ist das ein bedeutender Schritt. Auch weitere Sportarten wie Tischtennis und Cheerleading sollen in der neuen Halle eine Heimat finden.

Eine moderne Halle braucht auch moderne Ausstattung. Die Mitglieder und Sponsoren des HCBB haben dafür Großes geleistet: So konnte beispielsweise eine hochwertige Hockeybande im Wert von fast 7.000 Euro komplett aus Vereins- und Sponsorengeldern finanziert werden – ganz ohne Zuschüsse von Land oder Bezirk.

„Wir sind stolz auf unsere großarti-



Bild oben: Die moderne Sporthalle am Koppelweg bietet genügend Platz und schafft benötigte Kapazitäten für Sportvereine.

Bild links: Die Mitglieder vom HCBB freuen sich über die neuen Trainingsmöglichkeiten. Sonja Rietdorf - HCBB Material verantwortliche Wulf Rietdorf - HCBB 1. Vorsitzender und Christian Schertz - HCBB Jugendwart (v.l.)
Fotos: HCBB



ge Gemeinschaft, die uns das ermöglicht hat. Ein besonderer Dank gilt aber auch dem Sportamt Neukölln, das uns die Nutzung der neuen Halle für Training und Spiele von der Regionalliga bis zu Kinder- und Jugendmannschaften ermöglicht“, erklärt der 1. Vorsitzende Wulf Rietdorf.

Der HCBB ist ein Verein für alle Generationen. Bereits Kinder ab vier Jahren können mit dem Hok-

key-Kinderturnen beginnen. Jugendliche sind jederzeit zu einem vierwöchigen Probetraining eingeladen, um den Sport unverbindlich kennenzulernen. Mit der neuen Sporthalle am Koppelweg beginnt für den HCBB und viele andere ein neues Kapitel. Hier sollen nicht nur sportliche Erfolge gefeiert werden, sondern auch Gemeinschaft, Fairness und Freude am Spiel im Mittelpunkt stehen.



Einladung zum Energietag 2025 Wärmepumpe. Solar & Klima erleben

Warum der Energietag 2025 so wichtig ist?

- CO₂-Steuer:** Ab 2027 deutlich höhere Heiz- & Stromkosten
- Solar:** 0 % Mehrwertsteuer eventuell nur noch für kurze Zeit
- Wärmepumpe:** Förderungen könnten gekürzt werden
- Einspeisevergütung:** Abschaffung höchstwahrscheinlich



Klartext Energie

21.10.25 14 – 18 Uhr
25.10.25 12 – 16 Uhr

G.U.T. Roske
Miethepfad 9
12307 Berlin



Anmeldung
via Email oder
QR Code

Energietag 2025 – der kompakte Überblick für Hausbesitzer

- ✓ **Förderungen & Finanzierung** | welche Zuschüsse jetzt sichern sollten
- ✓ **Kosten-Check** | so entwickeln sich Heiz- & Strompreise
- ✓ **Haus-Check** | ist Ihr Gebäude geeignet für Wärmepumpe & PV?
- ✓ **Praxis-Tipps** | clevere Lösungen für Bestandsgebäude

Beim Energietag 2025 erhalten Sie einen kompakten Überblick über CO₂-Steuer, Förderungen und Vergütungen – und erfahren, was für Wärmepumpe, Solar und Klima jetzt wichtig ist.

Ihre Ansprechpartner

Thomas Hanisch
G.U.T. Roske KG & Energie Verbund
www.gut-roske.de

Tel.: +49 30 20979069
M: +49 151 68917560
thomas.hanisch@gut-gruppe.de

Petrus liebt die Rudower Meile. Bei Temperaturen um die 22 Grad Celsius und Sonnenschein an zwei Tagen strömten unzählige Besucher auf die diesjährige Rudower Septembermeile.

Geboten wurde am 6. und 7. September ein Musikprogramm mit Live-Musik auf drei Bühnen, garniert mit internationalen Spezialitäten als Gaumenfreuden und jeder Menge Attraktionen für die Kinder, darunter die beliebte Aktion „Rudow bewegt sich“ für Kinder und Jugendliche. Das von der Aktionsgemeinschaft (AG Rudow) in Kooperation mit Hauptstadt Kultur veranstaltete Straßenfest bot darüber hinaus mit mehr als 100 Ausstellern eine Flaniermeile, darunter lokale Mitgliedsunternehmen der AG Rudow, Vereine, Initiativen und Handwerkskunst.

Traditionell eröffnet wurde die Septembermeile von AG Rudow Vorstand Christian Jüttner, Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel sowie Mitgliedern der AG Rudow. Neben Hikel wurden auch Berlins Bürgermeisterin und Wirtschaftsministerin Franziska Giffey sowie die CDU-Mitglieder



Die „Partyrockers“ brachten die Bühne zum Glühen. Viele nutzten das schöne Wetter, um über die Meile zu streifen und mit einem kühlen Getränk das eine oder andere Pläuschen zu halten. Fotos: S.P.

Rudow

Die Rudower Septembermeile – Ein Straßenfest voller Freuden

des Berliner Abgeordnetenhauses Olaf Schenk und Christopher Förster und Neuköllns Ordnungsstadtrat Gerrit Kringel zur Eröffnungsfeier auf die Bühne gebeten.

Ein Höhepunkt der Eröffnung war die Ehrung von Jubilaren der

AG Rudow. So gratulierte AG Rudow Vorstand Christian Jüttner Katja Laurisch-Nehrkorn, die mit der Apotheke Alt-Rudow ihr 50-jähriges Bestehen feiert.

Für 110 Jahre Bestehen der Traditionsdruckerei Lilie bekam Inhaber Frank Lilie eine Urkunde von Jüttner überreicht. Die Urkunde für das 10-jährige Bestehen des Immobilienunternehmens Bölitz nahm Jasmin Kurland stellvertretend für Oliver Bölitz von Christian Jüttner entgegen. Geehrt wurde auch das AG Rudow Mitglied Andreas Kämpf, alias Curry Paule. Der ehemalige, langjährige Vorsitzende der AG Rudow wurde für seine Verdienste zum Ehrenmitglied er-

nannt. Jüttner würdigte Kämpfs großes Engagement für die Unternehmensgemeinschaft, insbesondere seinen unermüdlichen Einsatz dafür, dass mit dem Bus 271 wieder ein BVG-Bus durch Alt-Rudow fährt, nachdem die Linie 171 über die Neuköllner Straße geführt wurde. Kämpf dankte der AG Rudow für die Anerkennung und freute sich sehr, dass der Generationenwechsel in der AG Rudow sehr gut funktioniert habe, „auch jüngere Unternehmerinnen und Unternehmer nachgestoßen sind, sich einbringen und Rudow positiv mitgestalten“.

Die anwesenden Politiker würdigten das großartige Engagement der AG Rudow für Rudow, betonten, dass sie jederzeit ansprechbar seien für die Bürger und verwiesen auf ihre Bürgerbüros. Hikel hob in sei-

Bezirksbürgermeister Martin Hikel schlug das Fass mit nur einem Schlag an.



K. Peter

Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62

12357 Berlin

Tel.: 030 66 09 87 83

Fax.: 030 66 10 80 8

info@mahloundsohn.de

• Um-/Ausbauarbeiten

• Beton- und Stahlbetonarbeiten

• Energetische Fassadensanierung

• Verblendersanierung

• Fassadenputz

• Kellertrockenlegung

• Fliesen- und Plattenarbeiten

• Reparaturen / Notdienst

seit 1969



Glaserer

Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.u.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserer-Exner.de • Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030-66 90 91 60

ag-rudow.berlin/

ner Begrüßungsrede hervor, dass Neukölln mit seinen Bürgern aus mehr als 150 Nationen entgegen der Negativschlagzeilen viele positive Beispiele für ein friedliches Zusammenleben der Kulturen biete. Dafür stehe auch die Rudower Meile.

Giffey hob hervor, dass, wie eine Bürgerin aus einem anderen Stadtteil Berlins zu ihr sagte, „die Welt in Rudow noch in Ordnung“ sei. Sie freute sich, dass Berlin „die am schnellsten wachsende regionale Wirtschaft in Deutschland sein wird“. Sie werde an dieser positiven Entwicklung weiterarbeiten und „gute Rahmenbedingungen für eine starke Wirtschaft in Berlin“ schaffen.

Ordnungsstadtrat Gerrit Kringel betonte, dass er um die Probleme in Neukölln weiß und wies daraufhin, dass Ordnungsamtsmitarbeiter als Ansprechpartner für die Sorgen der Bürger mit einem Stand auf der Meile präsent sind.

Stunden mit ihrem breiten Repertoire, geschliffenem Sound und Gesang. Bei Songs wie „Biene Maja“ und „Ein Stern, der deinen Namen trägt“ wurde kräftig mitgesungen und vor der Bühne getanzt. Höhepunkt am Sonntag war der Auftritt von Ex-RBB-Moderator Ulli Zelle und seiner Band „Ulli und die grauen Zellen“. Auch sie sind stets ein Garant für beste Unterhaltung und gute Laune.

Auch für die Kids wurde auf der Septembermeile viel geboten: Ob Riesenrutsche, Bungee Jumping, Kinderkarussell oder Kinderschminken mit der Eiskönigin, Captain Sparrow und Wednesday aus der Addams Family - für die Jüngsten gab es jede Menge Unterhaltung und Spaß.

Dass es nicht immer große Dinge sein müssen, die Kinderherzen höher schlagen lassen, bewies AG-Rudow-Mitglied Hans-Jürgen-Seidel. Der Kfz-Verkehrsgutachter hatte an seinem Stand für „Rudow



Christian Jüttner würdigte Andreas Kämpfs großes Engagement für die Unternehmensgemeinschaft.

Nach der Begrüßung der Besucher schritt Bürgermeister Hikel zum Fassbieranstich und schaffte ihm mit einem Schlag. Franziska Giffey reichte das frisch gezapfte Bier an die Besucher weiter.

Auch die diesjährige Septembermeile bot an beiden Tagen jede Menge Live-Musik für jeden Geschmack auf drei Bühnen: „Schlagerkanzler“ Martin Martini überzeugte als Sänger und DJ vor vollen Rängen am Schmiedeteich. Mickey Cyrox, einst Teilnehmer bei der Show „The Voice of Germany“, glänzte als Sänger auf der Bühne in der Krokusstraße mit Popsongs, R & B und Rock'n'-Roll-Hits.

Und die Neuköllner Partyband „Partyrockers“ faszinierte die Meilenbesucher am Samstag über

bewegt sich“ in der Krokusstraße ein hübsches aus Holz und Netz gefertigtes Fußballfeld mit Fußballer-Figuren aufgestellt. Beim Schuss aufs Tor mit der Stürmerfigur waren Konzentration und Geschicklichkeit gefragt.

Großer Andrang herrschte auch am Stand des AG Rudow Mitglieds Johann Hertlein. Seine Mitarbeiter waren stets umringt von Meilenbesuchern, die ein vor Ort aus Schiefer geschlagenes Herz mit nach Hause nehmen konnten. Nach der Meile ist vor der Meile. Die Mitglieder der AG Rudow freuen sich sehr, die Rudower und ihre Freunde am 20. und 21. Dezember auf der Rudower Weihnachtsmeile begrüßen zu dürfen.

S.P.

www.gardinen-birkhoelzer.de

Gardinen · Auslegeware
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUMAUSSTATTER- UND
SÄTTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

Wir installieren Zufriedenheit

EK Elektro-Krause
Innungsbetrieb GmbH

Elektromonteur/in gesucht

66 09 85 44

Krokusstraße 86
12357 Berlin
www.elektro-krause.berlin
info@elektro-krause.berlin

Photovoltaik



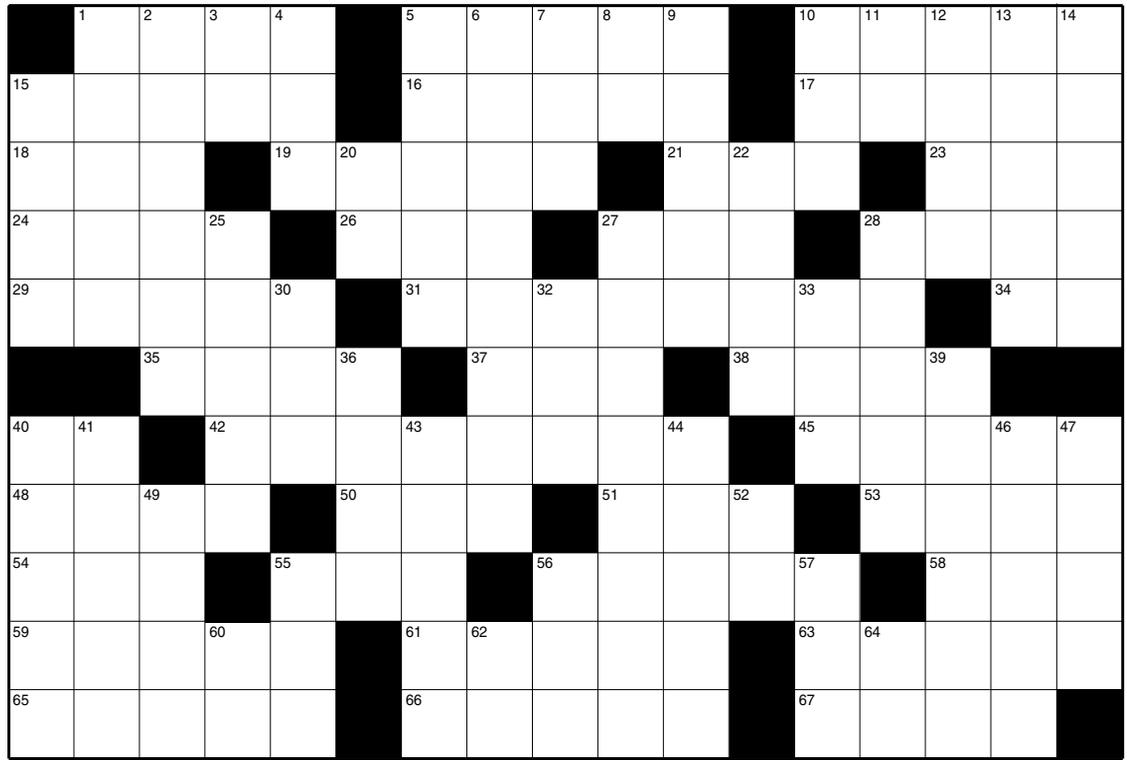
Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

Waagerecht:

- 1 Kein Sterbeort für Hel- den
- 5 Auslöser einer 'Revoluti- on' und eines Knicks in den 60ern
- 10 Eigenschaft von Kü- chen-Lotte mit Kurbel
- 15 Grüne Fläche oder schnelle Bewegung
- 16 Hält die Tür oder even- tuell den Fisch
- 17 Daß er gelandet sei, ge- hört zu den historischen Aussprüchen des Weltalls
- 18 Mit diesem Zustand ge- hen alle Pläne los
- 19 Kein Kompliment für eine Sauce
- 21 ...mal ist keinmal, sagt, wer mehr will
- 23 Gehörnter, der einem auf Pirschfahrt im Ngoro- ngoro Krater schon mal be- gegnen kann
- 24 Schlecht, wenn dieser Fußballer so gespielt hätte
- 26 Frau, die auf dem Aida- Kreuzfahrtschiff immer da- bei ist
- 27 Anfang der „guten Sitte“ im Benchnen...
- 28 ...und hier der billige Rest
- 29 Abschnitt, Bereich, Ebe- ne, Gebiet
- 31 Am Anfang geht es durch einen Bogengang, am Ende zum spanischen Gott und in der Mitte fehlt das französische Adelsprädikat
- 34 Zeichen, dem man süd- lich von Luckau öfter be- gegnet
- 35 Papierzählmaß, das man auch bei Nördlingen findet
- 37 Gab einem Pferd seinen Namen
- 38 Kleines darunter
- 40 Wenn es dem Amerika- ner noch früh vorkommt..
- 42 ...und so bezeichnet er Tausch, Austausch oder Wechselstube
- 45 Was mächtig, gewaltig für die Olsen-Bande ist, könnte man auch so nennen
- 48 Gibt es zu viele davon, ist nicht gut surfen
- 50 Wer einen solchen lan- det, spielt in mancher Para- de mit
- 51 Zusammenhang von häßlichen Gesichtern und einer Hetzjagd
- 53 Wer alles dies in dies sieht, hat wohl die rosarote Brille vergessen
- 54 Was manchem als seine so durchgeht, gilt anderen als Kunst, nicht nur mit De- co
- 55 Eine keltische Befesti-

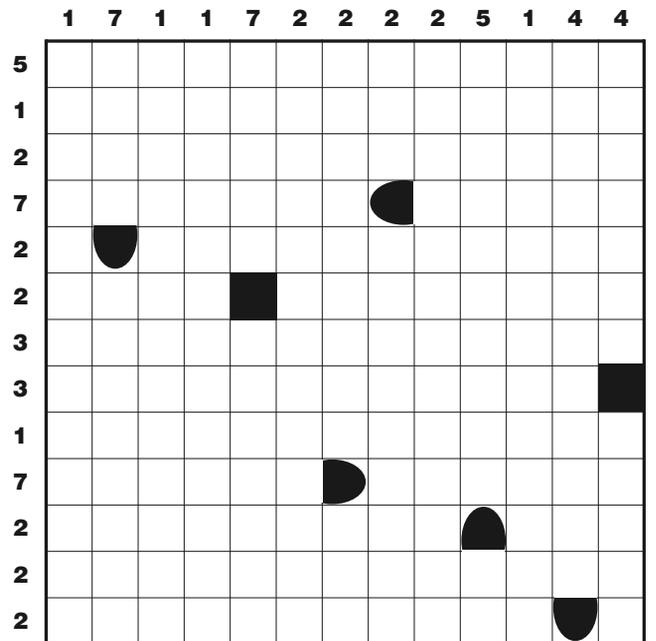
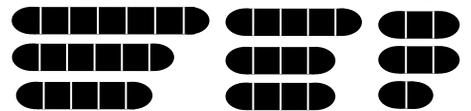


- 26 Frau, die auf dem Aida- Kreuzfahrtschiff immer da- bei ist
 - 27 Anfang der „guten Sitte“ im Benchnen...
 - 28 ...und hier der billige Rest
 - 29 Abschnitt, Bereich, Ebe- ne, Gebiet
 - 31 Am Anfang geht es durch einen Bogengang, am Ende zum spanischen Gott und in der Mitte fehlt das französische Adelsprädikat
 - 34 Zeichen, dem man süd- lich von Luckau öfter be- gegnet
 - 35 Papierzählmaß, das man auch bei Nördlingen findet
 - 37 Gab einem Pferd seinen Namen
 - 38 Kleines darunter
 - 40 Wenn es dem Amerika- ner noch früh vorkommt..
 - 42 ...und so bezeichnet er Tausch, Austausch oder Wechselstube
 - 45 Was mächtig, gewaltig für die Olsen-Bande ist, könnte man auch so nennen
 - 48 Gibt es zu viele davon, ist nicht gut surfen
 - 50 Wer einen solchen lan- det, spielt in mancher Para- de mit
 - 51 Zusammenhang von häßlichen Gesichtern und einer Hetzjagd
 - 53 Wer alles dies in dies sieht, hat wohl die rosarote Brille vergessen
 - 54 Was manchem als seine so durchgeht, gilt anderen als Kunst, nicht nur mit De- co
 - 55 Eine keltische Befesti- gung könnte auch als Zu- stand eines besoffenen Frie- sen durchgehen
 - 56 Gewinn, wenn nach sol- cher aller Kosten was übrig bleibt
 - 58 Klingt wie Fluß durch den Industriepott und hat doch gar nichts mit ihm zu tun
 - 59 Halten Skeptiker auf dem Dach für unerreichbar
 - 61 Eine solche aus Gummi- bärchen besingt Grönemey- er
 - 63 Eines Vaters ist höher als ein Berg; Mutters tiefer als das Meer, sagt ein chinesi- sches Sprichwort
 - 65 Was dem Canetti vorn wichtig, ist dem Norbert hinten bedeutsam
 - 66 Ist beim Gruppenbild mit Dame irgendwie dabei
 - 67 So fühlten sich Cream
- Senkrecht:**
- 1 Auf ihm läßt sich meist gut handeln, nicht nur im Orient
 - 2 Gemeinsamkeit von Schweins und Ofarim
 - 3 Wenn man nicht alle im Tee hat, buchstäblich ge- meint
 - 4 Birgt viel Sprengkraft in sich
 - 5 Immer auf allen Vieren, mit Beinen in China, mit Rädern auf der Straße
 - 6 In der Menschwerdung steckt anfänglich auch diese künstlerische Hautfarbe
 - 7 Prekäre Lage, letztere mi- nus 1 ist das...
 - 8 ...minus 2 dies
 - 9 Was interessiert mich das
 - 10 Nicht jeder von ihnen macht den Sportvereinen Freude
 - 11 Verschleiert kurz die töd- liche bzw. letale Dosis
 - 12 Frau in der Wolga
 - 13 Wo viel gedroschen wur- de, aber kein Skat
 - 14 Die Hamburger Schild- vortriebsmaschine
 - 15 Balkan-Gebirge
 - 20 Sein Aufstieg war aufhaltsam
 - 22 Tochter des Geb und der Nut
 - 25 Denk nur an ihn, wenn die Stürme wehn, rät Dichter Franz Kugler
 - 27 Besteckteil eines schlangenartigen Fi- sches?
 - 28 Insel bei Hong- kong
 - 30 Pierres kongenia- ler Karl-May-Partner
 - 32 Kantiger Gesichts- teil, dem hier der letz- te „Schliff“ fehlt
 - 33 Spanischer Ausruf des gleichnamigen Skandinaviers
 - 36 Dem Laufwerk hat jemand den Ha- cken geklaut
 - 39 Stengelige Zwiebel
 - 40 Birne oder Welt- geistlicher
 - 41 Wenn sie noch ei- nen Funken von sich selbst in sich hätte,

- müßte sie sich verbieten
- 43 Richtungsanzeige gen Hölle
- 44 Slawenfürst, der das Gemet- zel verinnerlicht hatte oder um- gekehrt?
- 46 Verschrobenes Quadrat
- 47 Wenn die abgeht, geht es nicht um Post oder Party
- 49 Gewährt Schutz
- 52 Der Leyen ist eine von, Gut- tenberg ein solcher
- 55 Genitiv, heute oft mit Dem ersetzt
- 56 Das Ende der Werbung, aber der Anfang der neuen Welt
- 57 Gegebenenfalls reicht hier eine Abkürzung
- 60 Bezirksamt kurz
- 62 Ein H macht den Unter- schied von fahrenden Ros- tockern und diesen Rosenhei- mern
- 64 Mit diesem Vorwort ist der Ahn noch

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten ver- borgenen Schiffe.

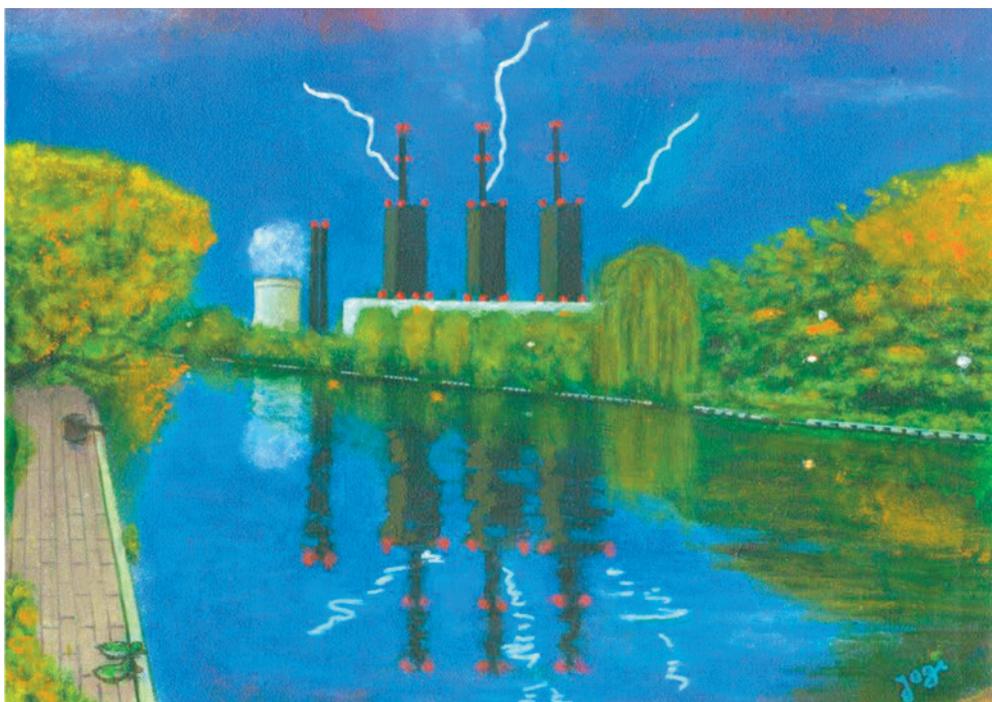
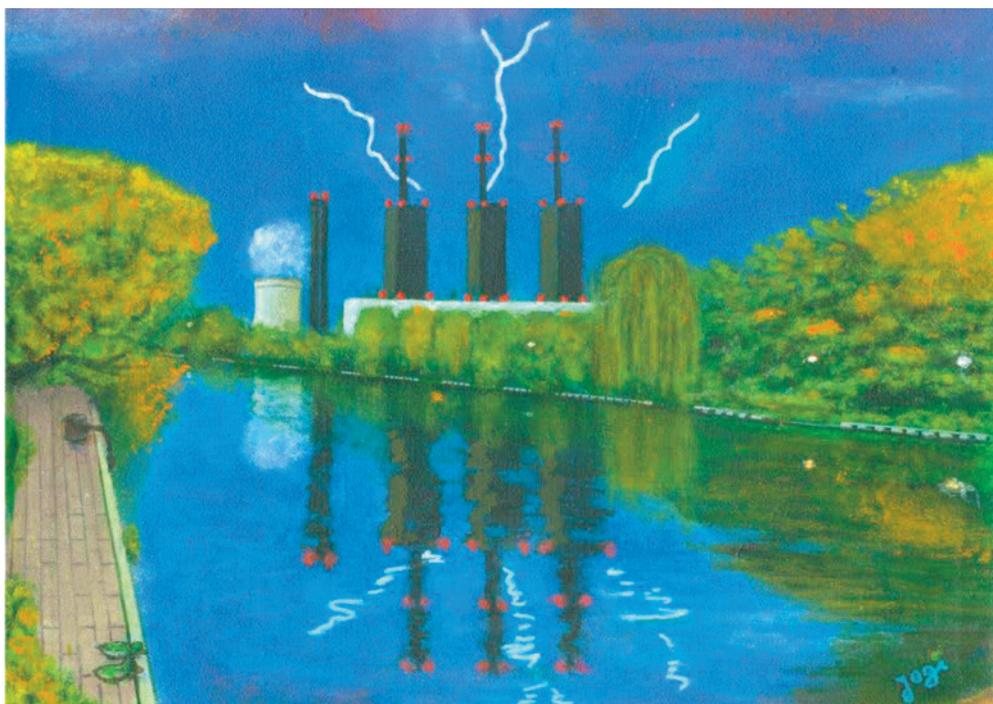


Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 35



Das Bild stammt aus dem Kalender 2025 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das Heizkraftwerk in Lichterfelde in Steglitz/Zehlendorf malte Jürgen Blask. Jürgen Blask (Jogi) war Zollbeamter „Alles, was mein Auge anspricht, fotografiere ich und male es im realistischen Stil mit Acrylfarben. Gern zeichne ich auch mit Bleistift, besonders Portraits und Berliner Wahrzeichen“, sagt er.

Der Kalender für 2026 ist bereits erschienen und im Buchhandel oder bei Doris Pfundt erhältlich.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

	5				8	2	6			4				6		
		7	2	3						5	8	2	9			
→					4		7			3			6		9	
			6	4		5				6		8		7	4	9
		5			2			6				4		2		7
				9		7	3					1				6
			9		5						2		7			6
	8					3	9	7		8				6	3	
	6	4	1	7					2			9				2
←																

...hier etwas leichter

und hier etwas schwerer

Verkäufe

Leichte Damen-Laufschuhe "Kalenji", Gr.42, rose/weiß, nur 1x getragen, 8 €, **dunkelblaue Damen-Marken-Reithose**, Gr.36, sehr guter Zustand, für 18 €, **neues großes Buch** mit 80 Rezepten: Verückt nach Ingwer, für 3 €,
☎ 0152/05 48 99 86

6 Bücher Angélique von Anne Golan, alle Bücher Original einband, rot, ☎ 030/603 22 35

Medion 17 Zoll Laptop mit Intel Core i5-8250U, Inkl. Netzteil & org. Karton, im guten Zustand, 43,9 cm (17,3") FHD Display 8 GB RAM, (RAM-Steckplätze: 2, davon 1 belegt), 128 GB SSD, 1.5 TB HDD, 4-Zellen Li-Ionen Akku, GeForce 940MX, Dolby Audio, DVD-/CD-Brenner mit DVD-RAM und Dual-Layer-Unterstützung, Wireless-AC 3165 mit integrierter Bluetooth 4.1 Funktion, Integrierte HD Webcam und Mikrofon, u. m. B: 42 cm, H: 2,8 cm, T: 27,9 cm, Gewicht: 2,8 kg, Windows 11 Home installiert, VB 320 €, ☎ 030/663 97 44 AB

Kettenanhänger „M“ aus 333er Gelbgold, Maße: B: 1,3 cm, H: 1,7 cm, inkl. Öse, VB 55,90 €, **Fußwaschsandale für bewegungsingeschränkte Menschen**, aus stabilem Kunststoff mit innenstehenden Borsten, einfach in die Sandale schlüpfen und Fuß hin und her bewegen mit rutschfesten Saugnäpfen an der Sohle, hält auf allen glatten Oberflächen, Maße: L = 28 cm, B = 13,5 cm, H = 8 cm, VB 7,90 €, ☎ 030/663 97 44 AB

LGB Katalog von 2006, guter Zustand, 20 €, ☎ 030/742 88 39

Elektromesser von SEVERIN 3960 100 Watt mit Sicherheits-schiebeschalter, Fingerschuttschiebeschalter, Messerklingen spülmaschinenfest, 1x genutzt, 15 €, **Waffeleisen**, rund, 1000 Watt, gebraucht aber top in Ordnung, 10 €, ☎ 030/603 17 76

Nerzpfotenmantel, kaum getragen, Gr.48/50 mit passender Kappe, VB 500 €, ☎ 030/742 67 66

Hohner Akkoreon ATLANTIC IV DE LUXE, 120 Bässe schwarz, Preis VB, ☎ 030/66 06 38 90

Steckschlüsselsatz Faust, 20 Teile, verchromt, Metallkassette, unbenutzt, 30 €, **FIFA World Cup Germany 2006** Sticker-Album, 60 €, **KPM Untersetzer**, 6 St. Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, **Union Jack Fahne**, neu, 100 x 140 cm, 2 Bänder, 25 €, ☎ 030/66 46 02 64

Haartrockner Philips 2100 Watt, 6 Gebläsestufen, 18 €, **Eiseimer, 1,3 l**, verchromt mit Edelstahlzange, ovp., 15 €, **Setzkasten**, Holz, 46 x 40 x 4 cm, 10 €, **Heißluftgebläse**, 230 V, 50 Hz, 1500 W, 2 stufig, unbenutzt, 15 €, **Canastakarten**, Lederetui, ovp., 10 €, **Lederstiefel**, 5 cm Blockabsatz Gr. 3 1/4-4 schwarz, kniehoch 20 €, ☎ 030/66 46 02 64

Kinderrad 18er mit Stützrädern, 40 €, **Kettler alu Damenrad 26er**, 3x7 Gänge Kettenschaltung, 80 €,

☎ 030/661 27 34

Für Sammler solche die es werden wollen, altes Radio, Radiorecorder mit CD, Wappen, Sammel-tassen, Clownfiguren, Schreibmaschine, Gürtelschnallen, Uhren, Kaffeemaschinen, Spiegel, Bierdeckel, Briefmarken, Postkarten, Bierkrüge und Kugelschreiber, Handys, Bücher (Bücherliste gegen frankierte Rückumschlag). Bei Interesse an Frank:
PF 510207 - 13362 Berlin

Revox MK4,4 Spur Tonbandgerät, alles Ok, guter Zustand, voführbereit mit Spule, 250 €, **Zimmerpflanze, SANSEVERIE** mit gelben Blattrand, Gr. mit Topf, H.90 cm x B.ca.60 cm, 20 €, ☎ 030/661 93 49

Weißer edler Wohn-Couch wie nagelneu! Couch zum umwandeln in 1 Bett-oder Doppelbett-Schlafplatz, mit Bettkasten und weißem Schutzbezug aus wunderschönem Baumwollgewebe, Breit: 2 m, Tiefe: 0,92 cm, Höhe 0,76 cm, einfach in Lichtenrade ansehen und Sie sind begeistert, Preis 299 €, ☎ 030/745 60 29

Dachrinnen Laubschutz, rund, perfekter Laubschutz für die Regenrinne im Herbst, einfach reinlegen, gebraucht, aber wie neu, 19 Stück/à 6 €, ☎ 0157/7641 17 47

Mosaik Hannes Hegen, 26 Hefte der Nummern 100 bis 126, zeitauthentisch belesen, Versand auch möglich, **Egon Krenz: Gefängnisnotizen**, mit Autogramm für 20 €, Versand auch möglich, ☎ 0177/671 66 88

Ersttagsblätter, ca. 254 Ersttagsblätter querbeet von 1975-1991, für 45 €, Versand möglich, **Ersttagsbriefe**, ca. 135 Ersttagsbriefe quer Beert von 1966-1991, für 30 €, Versand möglich, **Ersttagsbriefe**, ca. 82 Ersttagsbriefe Thema "Berlin" - Vorwendezeit, für 25 €, Versand möglich, ☎ 0177/671 66 88

Metall-Posterrahmen, Farbe Silber, Format 80 x 60 cm, Front mit Glasscheibe, Aufhängungen für Hoch- und Querformat. Preis 12 €, **sehr stabile höhenverstellbare Bügeltisch-Stehhilfe**, VB 30 €, **4 Pakete Dachrinnenschutz**, à 6 m, neu, schützt vor Verschmutzung der Dachrinne mit Laub, ein Paket 3 €, alle zusammen nur 10 €, **3 Holztarsienbilder (Blumen)**, Maße: Höhe 35 cm und Breite 16 cm, ein Bild 5 €, alle 3 zus. 12 €, **KPM-Sammelteller "Berlin - Schloß auf der Pfaueninsel"**, Durchm. ca. 20 cm, Aufhängevorrichtung auf der Rückseite, 25 €, ☎ 030/661 65 10

Fernsehessel Stressless Sessel mit Hocker, 11 Jahre alt braunes Holzgestell, helles Leder, 50 €, an Selbstabholer, ☎ 030/661 28 65

30 sehr teure Ceramica Fliesen, NP 20 €/Stück, Maße: 29,5 x 59 cm, VB 2 €, ☎ 0176/24 75 87 15

Damen Lederschuhe, schwarz, Gr.7 (40/41), wenig getragen, VB 10 €, **div. Bücher**: "Das Beste" Romane 3 in einem Buch, Stück 1 €,

Trinkgläser, dunkelrot/Fuß transparent, 12 Dessertschalen a 1,00 €, 11 Weingläser a 0,60 €, 12 Schnapsgläser a 0,50 €, auch einzeln, **Div. Bierkrüge**, Keramik/Steingut, VB 4-12 €, ☎ 0172/386 25 88

Rollo für Kinderzimmer, rot mit weiß-bunten Strichmännchen, verdunkelnd, B: 128 cm x L: 180 cm, manuelle Bedienung mit Klemmträgern anzubringen, VB 20 €, ☎ 030/742 47 74 AB

Innen-Jalousie, z.B. für Schlafzimmer, Küche, Bad, blaue Lamellen mit Seilzug, B: 120 cm x L: 170 cm, VB 15 €, ☎ 030/742 47 74 AB

Passport, tolle Weste (bräunlich-schwarz), außen weiches Fell innen Leo-Muster, hinten schwarz Strick, 2xgetragen, VB 40 €, **Esprit-Bauchtasche**, schwarz, neu, 1 Vorderfach+innen ein Reißverschlussfach mit rotem Samtbeutel v. Esprit, VB 15 €, **Switsch-It Brillentasche** f. 10 Paar Bügel in schwarz, innen Orange, VB 18 €, **Hutschenreuther Kaffekanne "Weinlaub"**, Vitrinenstück, VB 18 €, **4 sehr hübsche Sammeltassen** m.Kuchenteller, alt ohne Beschädigungen, VB 35 €, ☎ 0176/78 99 66 62

Gesuche

Alt-Saxophon- / Akkordeon-Spielerin aus Neukölln gesucht! Liebe Musikerin, wir hatten letzten Sommer Kontakt, weil ich Alt-Saxophon in Lichtenrade Mitspieler_Innen gesucht habe, leider finde ich Ihre Telefonnummer nicht mehr und würde mich über einen Anruf freuen, ☎ 0176/51 23 08 76

Windows 10 PC gesucht! Suche funktionierendes Windows 10 PC mit Grafikkarte bis 1.000 €, Kein Eigenbau!
roberthohenstein@posteo.de

Zu verschenken

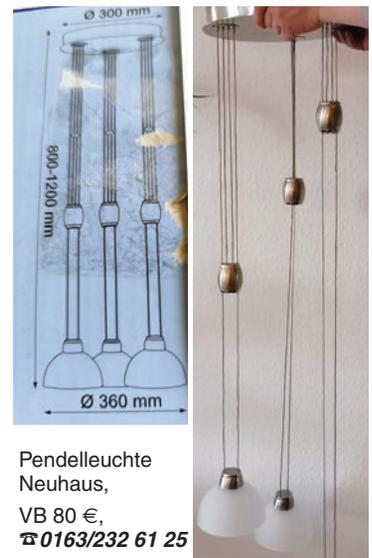
Verschenke Tauchausrüstung, Damen S und Herren M, 2 Sequest Jackets inkl. Inflatorschlauch (S und M), 2 halbtrockene zweiteilige Neoprenanzüge (Damen S und Herren M), 6,5 mm, Long John plus Weste mit Kopfaube, Tropentauchanzug, 4,5 mm, mit langen Armen und Beinen (Damen S), Hosenträger-Bleigurt, große geräumige Tauchtasche von Seeman, u.v.m., ☎ 0176/51 23 08 76

Sonstiges

Pkw-Reisedienst von Haus zu Haus, bequem und komfortabel von Zuhause ins Hotel, zur Kur oder in die Reha, ☎ 030/67 68 96 20 oder 0171/415 55 38

Wir haben noch einen freien Platz in unserer Seniorentanzgruppe in Lichtenrade, Dienstags 18 Uhr Paartanz Standart und Latein, ☎ 030/746 42 35

Badminton-Freizeit-Gruppe sucht Verstärkung für Di/Do ab 19:30 Uhr nahe U Britz-Süd, Level: Mittel, m/w/d, zw. 25-55 J., Bitte keine Anfänger !!!; Kontakt unter: ☎ 0176/99 81 03 59



Pendelleuchte Neuhaus, VB 80 €, ☎ 0163/232 61 25



Hinterglasmalerei-Gemälde, Kopie von A. Asti, 90x65 cm, VB 250 €,

☎ 0173/883 83 78



Panasonic Lumix DMC-G81 Komplettausstattung bestehend aus: Fotokamera (NP 985 €), Objektiv H-FS 14140 (NP 568 €), Ladegerät, 2 Batterien, Stativ, Cullmann Tasche, Bedienungsanleitung, VB 450 €, ☎ 0162/965 79 93

Unterricht

Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Mathematik, alle Stufen (bis MSA, Abitur, B2), erteilt indiv. Kirst, ☎ 0179/697 94 48

GESANGSUNTERRICHT IN LICHTENRADE, ab September gibt es freie Plätze, ☎ 030/349 53 32

Kleinanzeigen bitte nur schriftlich an die Redaktion oder über www.IhrMagazin.berlin

Bitte deutlich schreiben und nicht mehr als fünf Objekte anbieten!

Reise/ Urlaub

ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (Sonnenaufgang) und Dachterrasse (Sonnenuntergang). Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschm./Tr. i.H., ab 40 €, ☎ 030/744 81 23 oder 0163/440 38 98

Immobilien

TG-Stellplatz in Mariendorf/Tempelhof, heller gepflegter Tiefgaragenplatz in moderner Wohnanlage, separater Zugang, elektr. Rolltor mit Videoüberwachung, Ein- u. Ausfahrt leicht befahrbar, Miete mtl. 90 €, einschl. NK von privat, ☎ **0173/927 21 01 oder 030/603 99 28**

Suche eine 1-2 Zi.-WHG in Berlin, bin NR, NT und WBS vorhanden, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Frau Riechert **PF510207 - 13362 Berlin**

Biete freie Garage mit Hgz. in Steglitz zur Miete oder Kauf in Borstellstr./Brandenburgische Str. von privat an, gern SMS, ☎ **0178/683 32 43**

Suche Gartengrundstück zum pachten in Rudow und Umgebung, ca. 350 m², Ablösung als Nachpächter wäre prima, ☎ **0176/57 93 52 07**

Biete freie Garage mit kl. Ecke als Abstellmöglichkeit in Borstellstr./Brandenburgische Str. zur Miete od. Kauf von privat an, ☎ **0178/683 32 43 gern SMS**

Gewerbe-Laden 65 m² & 1-Zim-Whg 30,5 m², Rudower Str. 15, 12351 Berlin-Buckow gemeinsam zu vermieten, Whg. inkl. Du/WC / EBK neu / neue Fenster + el.Jalousien / Flur / Wohnz. / Gas.Hzg, Laden inkl. 2 WC / PP-Becken / Vorarten /Sonnenseite. Keine Gastronomie mit Vollküche! Preis auf Anfr.: ☎ **0177/794 87 89 Hausverw.**

ETW v. privat, 3,5 Zi., 90 m² mit Aufzug, Wohngeld z.Z. 700 €, Preis VB 340 000 €, Erbpacht, Makler unerwünscht!!! ☎ **0172/386 25 88**

Suche eine Garage oder einen Einstellplatz in 12309 Berlin Lichtenrade in der Kronbergstr. oder Nähe Kronbergstr, **Sibylle Fatah Kronbergstr.9 12309 Berlin**

Biete 80 m² Raum im Souterrain mit Gas-Hzg., anbei Mini_Küche und WC zur miete in Lichtenrade, als Lagerraum, Gewerberaum oder Künstler-Atelier, ohne publikumverkehr, nutzbar, ☎ **0160/671 33 47**

Bitte deutlich schreiben und nicht mehr als fünf Objekte anbieten!

Dienstleistungen

Naturheilpraxis dienstags 9-19 Uhr im MACH160 Marienfelder Chaussee 160 **Info/Termine unter ☎ (030) 70 24 45 53**

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler. **(030) 9599 7896**

Mobile Seniorenfriseurin ☎ **0178 825 24 38**

Info zur gewerblichen Klein-Anzeige: **033767/899 833 oder info-agentur@t-online.de**

Stellenanzeigen



Verkäufer:in (m/w/d) gesucht!

Wir suchen Dich!

Eine:n zuverlässige:n Verkäufer:in in Teil- oder Vollzeit, um unser Team im Milchhof unterstützt.

Deine Aufgaben:

- Selbstständiges arbeiten an der Kasse
- Auffüllen der Waren und ansprechende Präsentation im Laden
- Vorbereitung des Ladens vor Öffnung (Einräumen der Ware)
- Aufräumen und Reinigung des Ladens nach Ladenschluss

Das bringst du mit:

- Idealerweise Wohnsitz in der Nähe des Ladens
- Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Teamfähigkeit
- Flexibilität für Arbeitszeiten
- Lebensmittelpersonalhygiene kann erworben werden

Das bieten wir:

- Arbeiten in einem familiären Umfeld
- Frische Produkte aus eigener Herstellung
- Angenehmes Arbeitsklima

Interesse?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

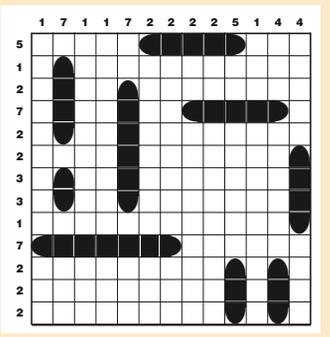
Melde dich gerne unter: 0172-283 99 53

Milchhof Mandler - Gemeinsam für Qualität und Frische!

Rätsel-Lösungen von Seite 32 u. 33

Waagrecht: 1 Bett 5 Pille 10 Flott 15 Rasen 16 Angel 17 Adler 18 Ist 19 Tunke 21 Ein 23 Gnu 24 Lahm 26 Ida 27 Ans 28 Tand 29 Areal 31 Arkadios 34 EE 35 Ries 37 Nil 38 Slip 40 AM 42 Exchange 45 Enorm 48 Boen 50 Hit 51 Atz 53 Grau 54 Art 55 Dun 56 Abzug 58 Rur 59 Taube 61 Armee 63 Guete 65 Elias 66 Boell 67 Free

Senkrecht: 1 Basar 2 Esther 3 TE 4 TNT 5 Panda 6 Inkarnat 7 Lge 8 LE 9 Elend 10 Fan 11 Ld 12 Olga 13 Tenne 14 Trude 15 Rila 20 Ui 22 Isis 25 Maien 27 Aalgabel 28 Tsing 30 Lex 32 Kin 33 Ole 36 Schu 39 Porree 40 Abate 41 Moral 43 Hinab 44 Etzel 46 Raute 47 Mure 49 Etui 52 Zu 55 Des 56 Ame 57 Ggf 60 Ba 62 Ro 64 Ur



5	9	3	1	7	8	2	4	6
4	7	2	3	9	6	8	5	1
1	6	8	5	4	2	7	9	3
9	8	6	4	3	5	1	2	7
3	5	7	8	2	1	4	6	9
2	1	4	9	6	7	3	8	5
7	3	9	2	5	4	6	1	8
8	2	5	6	1	3	9	7	4
6	4	1	7	8	9	5	3	2

9	1	2	4	7	5	8	3	6
6	5	8	2	9	3	1	7	4
3	4	7	1	6	8	9	5	2
2	6	1	8	5	7	4	9	3
5	8	3	6	4	9	2	1	7
7	9	4	3	1	2	5	6	8
1	2	5	7	3	4	6	8	9
8	7	9	5	2	6	3	4	1
4	3	6	9	8	1	7	2	5

RUDOWER MAGAZIN by Magazin für Britz Buckow Rudow mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
 Rudower-Magazin@t-online.de

Wir suchen Pflegekräfte / Pflegefachkräfte in Teil-/Vollzeit (w/m/d)

für die Versorgung und Betreuung unserer Kunden im Rahmen der Leistungen SGB V, SGB XI und SGB XII.

„Wertschätzung, die man auf dem Konto sieht.“

Pflegefachkraft: 4.400 €
 Pflegekraft: 3.300 €
 (Brutto-Vollzeitgehalt nach Berliner Tarifniveau)

gansel Ambulante Krankenpflege GmbH
 Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · www.gansel-gmbh.de

Kurz-Info

Blankenfelde-Mahlow

Fest der Einheit am Bahnhof

Zum dreitägigen „Fest der Einheit“ gibt es ein Programm mit Livemusik und anderen künstlerischen Darbietungen. Organisiert vom AG-Rudow Mitglied Christian Jüttner.

Los geht es am 3. Oktober um 12 Uhr mit der Eröffnung des Festes und der Filmprämie „Stimmen der Freiheit“.

Dazu gibt es Street-Food-Stände. Zahlreiche Stände bieten eine breite Palette an internationalen Spezialitäten. Von saftigen Burgern und exotischen Gerichten bis hin zu süßen Köstlichkeiten –



Der Holländer Michel Rothengatter beim Siegelauf im August.

Fotos: Heiko Lingk

Mariendorf

Auf der Trabrennbahn gibt es ein Wiedersehen mit den Derby-Helden

Es war das wichtigste Ereignis des deutschen Sulkysports: Auf der Mariendorfer Pferdepiste fand im August das legendäre Derby-Meeting statt. Nun wird der zweite Höhepunkt der Saison ausgetragen, der Breeders Crown.

Am Samstag und am Sonntag, dem 18. und 19. Oktober (Beginn jeweils 12.30 Uhr), wird die Tempelhofer Bahn mit der Breeders Crown erneut zum Zentrum des europäischen Trainersports. Eine Rennserie, die nach amerikanischem Vorbild konzipiert wurde und ihr deutsches Debüt 1998 feierte.

Der Ursprungsgedanke: Besonders die häufig im Hintergrund bleibenden Züchter der Pferde sollen in der Öffentlichkeit ausdrücklich gewürdigt werden. Mittlerweile besitzt die Breeders Crown einen herausragenden Stellenwert und ist aus dem hiesigen Sportgeschehen nicht mehr wegzudenken.

Genauso wie beim Derby geht es für die prominenten Teilnehmer außerdem um sehr viel Geld. Denn an den beiden Veranstaltungstagen werden insgesamt über 300.000 Euro Prämie an die Sieger und Platzierten ausgeschüttet. Kein Wunder also, dass es angesichts dieser Summe ein Wiedersehen mit denjenigen Pferden und Fahrern gibt, die bereits im August das



Siege im August: Michel Rothengatter auf Summermusic'night S.

Geschehen bestimmten. Insbesondere der Holländer Michel Rothengatter konnte sich damals groß in Szene setzen, denn er gewann mit einem Hengst mit dem ungewöhnlichen Namen Summermusic'night S das Derby-Finale. Sein Pferd gab klar den Ton an. Doch das könnte bei der Breeders Crown durchaus ganz anders ausschauen, denn Rothengatters damals unterlegene Gegner lauern auf ihre zweite Chance und wollen die Gelegenheit zur Revanche nutzen.

Es gibt außerdem einen Unterschied: Während beim Derby nur vierjährige Pferde startberechtigt waren, präsentiert die Breeders Crown die gesamte Bandbreite an hervorragenden Trabern sämtlicher Altersklassen. Es werden also – getrennt nach den Geschlechtern

der Pferde – für jeden einzelnen Jahrgang die Besten gesucht. Die Spannung erstreckt sich somit über ein einzelnes Rennen hinaus und das gesamte Wochenende bietet Sulkysport vom Feinsten. Wer dabei sein möchte: Der Eintritt beträgt für Erwachsene an beiden Tagen jeweils 10 Euro. Wettscheine in Höhe von 4 Euro sind in diesem Betrag bereits enthalten. Für Kinder und Jugendliche ist der Zutritt generell kostenfrei. Der Haupteingang der Trabrennbahn befindet sich in der vom Mariendorfer Damm abzweigenden Kruckenbergstraße. Weite Informationen zu den Rennveranstaltungen gibt es auf www.rennbahn-berlin.de.

Heiko Lingk

EM
FOR
ALLE

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
DAS FEST DER EINHEIT!
3.-5. OKTOBER 2025
AM BAHNHOF MAHLOW & AUF DER FESTWIESE



Groß Grün

PROGRAMM

FREITAG, 3. OKTOBER „TAG DER EINHEIT“

- 11 UHR WARM-UP MIT MODERATORIN JOHANNA & DJ
- 12 UHR FESTERÖFFNUNG UND FILMPREMIERE
„STIMMEN DER FREIHEIT“
UNSERE VEREINE PRÄSENTIEREN SICH!
- 13 UHR JAZZBAND
- 16 UHR STARGAST SEBASTIAN HÄMER & FRIENDS
- 19 UHR DIE OSSIS – OST-ROCK
- 22 UHR FEUERWERK
- 22-24 UHR PARTYFINALE MIT DJ JOSIAH BRUCE

SAMSTAG, 4. OKTOBER

- 11 UHR SCHLAGER MIT MARTIN MARTINI
- 14 UHR LILLY & THE COOL GIRLS
- 17 UHR KINDER-ZAUBERSHOW ZUM MITMACHEN!
- 19 UHR TASCHENLAMPENKONZERT MIT JOSIAH BRUCE
- 20-22 UHR MC BAND – PARTYBAND

SONNTAG, 5. OKTOBER

- 11 UHR FRÜHSCHEPPEN MIT DEM BLASORCHESTER KÖPENICK
- 13 UHR SCHATZSUCHE MIT PIRAT STÖRTEBÜKER
- 14-16 UHR GOSPELKONZERT MIT STARGAST KIRK SMITH

AUSSERDEM: „VEREINSSTRASSE“ (FREITAG 11-18 UHR),
AUSSTELLUNG ZUM MAUERFALL,
RUMMEL AUF DER FESTWIESE,
BUNTES MARKTTREIBEN MIT STREET FOOD,
HANDEL UND SPIELGESCHÄFTEN



EINTRITT FREI



das Angebot ist vielfältig und verlockend. Jedes Gericht wird frisch zubereitet und lädt zum Probieren ein. Die Besucher können sich auf eine kulinarische Reise begeben und neue Geschmackserlebnisse entdecken, sagten die Organisatoren. Infostände und Schausteller runden das Fest zur Deutschen Einheit ab. Darüber hinaus präsentieren sich am Freitag verschiedene Vereine auf der „Vereinsstraße“.

Ein Feuerwerk ab 22 Uhr rundet den Tag der Deutschen Einheit ab, bevor das Tanzbein geschwungen werden kann. Für die Kleinen gibt es an allen Tagen auf der Festwiese einen Rummel mit Spiel und Fahrgeschäften. Der Eintritt ist frei.

Fest der Einheit
3. - 5. Oktober, ab 11 Uhr

*Am Bahnhof Mahlow,
15831 Blankenfelde-Mahlow*



VL Südwest-Rudow Mohamed Chafra entwischt Elias Burda. Foto: TSV

Rudow

TSV startet erfolgreich in die Berlin-Liga

Die Fußballer des TSV Rudow sind mit einem starken Auftakt in die neue Berlin-Liga-Saison gestartet. Zwei Siege, ein Unentschieden und lediglich eine Niederlage stehen nach den ersten vier Spieltagen zu Buche. Auch im Berliner Pokal läuft es rund – hier erreichte die Elf von der Stubenrauchstraße bereits die dritte Runde. Besonders bemerkenswert: Alle bisherigen Partien musste der TSV auf fremden Plätzen bestreiten. Grund dafür sind defekte Stellen auf dem Kunstrasen an der Stubenrauchstraße. Der Berliner Fußball-Verband hat den Platz deshalb vorübergehend gesperrt. „Wir stehen in engem Austausch mit dem Sportamt, damit die Schäden schnellstmöglich behoben wer-

den“, erklärt Michael Binek, Geschäftsführer der Fußballabteilung. Die Hoffnung ist groß, dass Ende September gegen die Spandauer Kickers endlich das erste Heimspiel ausgetragen werden kann. Trotz der widrigen Umstände wollen die Verantwortlichen kein großes Aufheben von der Situation machen. Trainer Mario Reichel und seine Mannschaft fiebern dem Heimauftritt jedoch bereits entgegen. Bis dahin gilt es, weiterhin auf fremden Plätzen zu punkten. Die Fans dürfen also gespannt sein, ob die Rudower Jungs den positiven Schwung aus den ersten Wochen beibehalten – und bald endlich wieder auf dem heimischen Rasen jubeln dürfen.

FE

Was machst du in den Herbstferien?
Wir bieten **Spiel, Spaß** und ganz viel **Fußballspielen mit neuen Freunden!**

Super-Herbst Ferien-Spaß

Schon seit 16 Jahren

Fußball-Camp 2025 **169€** ohne Frühstück
20.-24.10.2025 **189€** mit Frühstück
von **10:00 - 16:00 Uhr***

*mit Frühstück können Kinder bereits ab 7:30 Uhr gebracht werden

Für alle **Mädchen & Jungen** im Alter von **6-12 Jahren!** Auch **Anfänger** willkommen!

Jetzt anmelden unter: www.tsvrudow.berlin

Geschäftsstelle Fußballabteilung: Neuköllner Str. 277 - 12357 Berlin

Rückfragen an TSV Rudow 1888 e.V.: Organisation und Planung Fußball-Camp
Mobil: 0173 / 318 75 77



Wir suchen Dich!



Du hast eine Berufsausbildung als **Industriemechaniker*** oder **Mechatroniker*** und Interesse an **Lasermaschinen**?
Dann bist Du bei uns richtig!

*(m/w/d)

Kanalstr. 34, 12357 Berlin
personal@itec-online.de - 030 679755-0

itec
Automation & Laser AG

Glückwunsch, Sie wohnen im Spargebiet!



Wechseln Sie bis zum **30.11.** zur ausgezeichneten **Kfz-Versicherung** der **HUK-COBURG!**

Vertrauensfrau
Indira Music
Alt-Buckow 53 A
12349 Berlin
Mobil 0152 55874112
indira.music@HUKvm.de

Vertrauensfrau
Sabine Neumann
Brunhildstr. 29
12529 Schönefeld
Tel. 03379 444875
sabine.neumann@HUKvm.de

Vertrauensmann
Hartmut Schulz-Hesse
Fuchsienweg 31
12357 Berlin
Tel. 030 6612471
hartmut.schulz-hesse@HUKvm.de

Kundendienstbüro
Arnim Dischereit
Waltersdorfer Chaussee 3
12355 Berlin
Tel. 030 69530540
arnim.dischereit@HUKvm.de



Fußball-Regionalligist VSG Altglienicke konnte nach dem Saisonauftakt mit 2:0 gegen den FC Hertha 03 Zehlendorf, dem 0:1 beim 1. FC Lok Leipzig und dem 2:1 gegen den FC Carl Zeiss Jena weiter ordentlich punkten. Nach neun Spieltagen stehen die Altglienicker mit sieben Siegen und zwei Niederlagen mit 21 Punkten und 22:13 Toren auf Tabellenplatz 3 hinter Tabellenführer 1. FC Lok Leipzig und dem Zweiten FC Rot-Weiß Erfurt (beide 22 Punkte).

Dahinter folgen der FC Carl Zeiss Jena und der Hallesche FC. Einen großen Anteil am Altglienicker Erfolg hat der im Sommer vom Halleschen FC gekommene Jonas Nietfeld, der mit neun Treffern die Torschützenliste anführt.

Hier die letzten Punktspiele im Einzelnen:

22.08.25: FC Eilenburg – VSG Altglienicke 0:2 (0:2)

Die VSG startete mit viel Druck nach vorne und konnte nach elf Minuten in Führung gehen. Nico Lübke setzte sich dabei auf der linken Außenbahn durch und flankte zu Jonas Nietfeld, der zum 0:1 ins rechte Eck köpfte. Der FC Eilenburg wirkte erstmal völlig verunsichert, was die Altglienicker zusätzlich anspornte schnell nachzulegen. Erneut war es Jonas Nietfeld, der eine entscheidende Rolle spielte. Diesmal machte er nicht selber, sondern leitete per Kopf den Ball in der 21. Minute weiter zu Sydney Sylla, der ihn volley zum 0:2 ins Tor beförderte. Im zweiten Durchgang nahm die VSG das Tempo heraus, behielt das Spiel aber weitgehend unter Kontrolle. Eine gute Chance zum Anschluss zu kommen, hatten die Gastgeber in der 63. Minute als eine Flanke direkt



Auch auswärts gegen Luckenwalde hieß es am Ende 3:1 für die VSG.

Altglienicke

VSG Altglienicke klettert in der Regionalliga Nordost auf Rang 3



Die VSG Altglienicke startete gegen Eilenburg mit viel Druck und siegte am Ende mit 2:0.

Fotos: Josch

vor die Füße von Moritz Niemitz flog, jedoch der setzte die Kugel wenige Meter über das Tor. In der 81. Minute versuchte es nochmals Moritz Kretzer aus 18 Metern mit einem Schuss, den VSG-Keeper Klätte aber entschärfte. Altglienicke kam in der gesamten Hälfte zu kaum noch erwähnenswerten Möglichkeiten mehr.

26.08.25: VSG Altglienicke – FC Rot-Weiß Erfurt 1:3 (0:2)

Schon in der 7. Minute nutzten die Gäste ihre erste Möglichkeit, als Marcus Wolf auf das Tor zielte. VSG-Keeper Luis Klätte wehrte zunächst erfolgreich ab, konnte jedoch den Ball nicht festhalten, dann versuchte es Obed Chidindu Ugundu mit dem Kopf nachzule-

gen, traf nur den Pfosten, bis Marcus Wolf es noch einmal versuchte und mit Hilfe des Querbalkens das 0:1 der Erfurter markierte. Im Nachgang sah man vor allem die VSG im Ballbesitz, doch die Gästebwehr stand zu stabil. Hingegen schlugen in der 24. Minute erneut die Thüringer zu. Einen hohen Ball brachten Felßberg und Ugundu zu Stanislav Fehler, der schließlich alleine auf das Tor stürmte, Klätte ausspielte und aus 16 Metern ins rechte Eck zum 0:2 traf. Die VSG blieb weiter bemüht das Spiel zu drehen. Kurz nach Anpfiff der zweiten Hälfte wurde Altglienicke nach einem Abspielfehler nochmals bitter erwischt, denn Fehler schnappte den Ball weg, passte zu Obed Ugundu, der in der 48. Minute an Klätte vorbei zum 0:3 einschob. Der eingewechselte Johannes Manske sorgte wieder für zusätzliche Gefahr auf Seiten der VSG. Sein Kopfball aus Nahdistanz in der 66. Minute donnerte nur an die Latte. Danach neutralisierten sich beide Teams weitgehend, bis in der Schlussphase die Altglienicker wieder verstärkt nach vorne drangen. In der 87. Minute gelang doch noch ein Ehrentreffer. Nach einer Flanke gewann Sydney Sylla das Kopfballduell gegen Ike und der Ball senkte sich zum 1:3 in das Erfurter Tor. Zwei Minuten später hatte der eingewechselte Kardam noch die Chance zum 2:3-Anschluss, aber er traf neben dem Pfosten nicht den Ball richtig. Es blieb beim 1:3.

29.08.25: FSV Luckenwalde –

VSG Altglienicke 1:3 (0:3)

Es war ein Auftakt nach Maß, denn nach sieben Minuten hieß es in Folge eines Fouls an Sylla Elfmeter für Altglienicke. Luckenwalder Keeper Palmowski ahnte zwar die richtige Ecke, war aber gegen den Schuss von Nietfeld machtlos. Fünf Minuten später konnte die VSG zum 0:2 nachlegen. Hier war der erst 18-jährige Julien Friedrich erfolgreich, der nach einer Kopfballverlängerung von Nietfeld ungedeckt am Pfosten stehend nur noch einnetzen musste. Wenig später konnte Palmowski noch einen dritten Treffer verhindern, als Saliger aus 15 Metern auf das Tor der Gastgeber schoss, doch in der 25. Minute hatte er keine Chance, als Saligers Flanke bei Jonas Nietfeld landete, der locker zum vorentscheidenden 0:3 einköpfte. In der zweiten Halbzeit wurden die Luckenwalder einsatzstärker, konnten aber lange nichts daraus machen, bis in der 76. Minute FSV-Abwehrspieler Sofiene Jannene nach einer Ecke von Maciejewski auf 1:3 verkürzte. Es folgte eine Schlussoffensive der Gastgeber, ohne Erfolg.

03.09.25: Testspiel: VSG – 1. FC Union Berlin 1:1 (1:1)

Viele waren noch nicht mal auf ihren Plätzen in der Spree-Arena Fürstenwalde, da fiel bereits nach knapp 30 Sekunden das erste Tor. Tim Skarke eroberte gleich nach dem Anstoß den Ball und fütterte Stürmer Marin Ljubičić, der ohne Zögern VSG-Keeper Klätte mit der frühen 0:1-Führung überraschte. Danach war erst einmal ein ge-



Druckvoll konnte die VSG die Zwickauer mit 3:0 nach Hause schicken.

gegenseitiges Abtasten angesagt. In der 10. Minute wagte es die VSG Altglienicke erstmals in die Offensive, aber der nachfolgende Schuss von Jonas Saliger von der Strafraumkante traf nur den Außenpfosten. Im Anschluss konnten sich die Altglienicker weitere Chancen erarbeiten und belohnten sich in der 35. Minute, als eine Flanke aus dem Halbfeld Jonas Nietfeld mit dem Kopf zum 1:1-Ausgleich beförderte. In der zweiten Hälfte reduzierten allerlei Wechsel den Spielfluss. Gefährlich wurde es in der 66. Minute, als der eingewechselte Paul Manske sich außen durchsetzte und in der Mitte zu seinem Bruder Johannes Manske auflegte, aber Unions Keeper Carl Klaus konnte rechtzeitig entschärfen. Ein Distanzschuss von Unions Ljubičić in der 78. Minute verfehlte das Tor hauchdünn. Es blieb bei einem gerechten 1:1-Unentschieden des Regionalligisten gegen einen Bundesligisten, bei dem in der Länderspielpause alle zu Nationalmannschaften abgestellten Spieler fehlten.

07.09.25: NSF Gropiusstadt – VSG Altglienicke 0:6 (0:3) Landespokal 2. Runde-

Die Neuköllner hielten trotz Fünfklassen-Unterschied lange mit einer überraschend guten Abwehrleistung dagegen. Daher fiel das erste Tor nach über einer halben Stunde, als Jonas Saliger in der 32. Minute endlich das 0:1 markierte. Damit war dann auch alles offen für weitere Treffer, denn nur zwei Minuten legte Julien Friedrich zum 0:2 nach. Kurz vor der Pause traf nochmals Saliger zum 0:3-Halbzeitstand. Nach dem Seitenwechsel machten die Altglienicker nach und nach alles klar. In der 59. und 64. Minute erhöhte Patrick Kapp im Doppelpack auf 0:5. Nochmals zwei Minuten später

sorgte Ugur Tezel für den 0:6-Endstand. Danach verteidigten der A-Kreisligist wieder konsequent. Für Altglienicke war der Einzug in die 3. Runde des Berliner Landespokals perfekt.

12.09.25: VSG Altglienicke – FSV Zwickau 3:0 (1:0)

Die erste Hälfte war vor allem dadurch geprägt, dass die Gastgeber unentwegt in Richtung Zwickauer Tor spielten, dort aber auf solide stehenden Abwehrreihen stießen. In der 25. Minute schoss Philip Türpitz einen Freistoß knapp am Tor vorbei. Eine Minute später musste FSV-Keeper Hiemann zweimal eingreifen, als es nacheinander Tezel und Riedel mit Schüssen probierten. Ebenso in der 41. Minute, wo er einen Kopfball von Nietfeld parierte. Machtlos war er schließlich in der 44. Minute, als er zwar zunächst einen 25-Meter-Fernschuss von Türpitz abwehrte, aber dann über eine nachfolgende Kapp-Flanke Jonas Nietfeld doch zum 1:0 in linke Ecke einköpfen konnte. Nach dem Seitenwechsel wurden die Gäste mutiger und hatten gute Chancen zum Ausgleich, bei denen VSG-Keeper Klätte immer wieder tolle Paraden lieferte. In dieser Phase des Aufwinds für die Zwickauer nutzte Jonas Saliger in der 70. Minute einen Abwehrfehler und schoss den Ball unter dem Querbalken zum 2:0 in den Kasten. Drei Minuten später schließlich die Vorentscheidung, als der Ex-Zwickauer Jonas Nietfeld eine Kopfballverlängerung von Sylla zum 3:0 einnetzte.

16.09.25: VSG Altglienicke – ZFC Meuselwitz 1:0 (1:0)

In der 15. Minute eine große Möglichkeit für den Zipsendorfer FC, nachdem VSG-Schlussmann Klätte außerhalb des Strafraums einen Abschluss vertändelte und der Ball

bei Christoph Pauling landete. Dieser passte quer zu Andy Trübenbach, welcher mit einem Heber auf das verwaiste Tor abzielte, es aber knapp verfehlte. Nach 22 Spielminuten gab es einen Hochkaräter für die VSG, als Dominik Schickersinsky das Spielgerät perfekt nach innen vor das Tor spielte, jedoch Jonas Nietfeld knapp verfehlte. In der 29. Minute kamen die Thüringer zu einer Chance, als David Pfeil sich Richtung Tor vor kämpfte, aber der von ihm angepöbelte Pauling hauchdünn am Ball vorbei rutschte. Nach dem Seitenwechsel startete Altglienicke sehr druckvoll in die zweite Hälfte. In der 59. Minute dann eine Riesenchance für den ZFC, als Pauling sich durchkämpfte, zu Cemal Kaymaz passte, der aber den Ball an den Pfosten setzte. In der 67. Minute verfehlte ein guter Kopfball von David Kébé knapp das Tor der Meuselwitzer. Minuten später sollte es aber klingeln. Hendrik Wurr erwischte an der Strafraumgrenze den auf das Tor zueilenden Jonas Salinger am Fuß. Der Unparteiische entschied auf Elfmeter. Diesen verwandelte Jonas Nietfeld in der 73. Minute zum 1:0 für die Gastgeber. In den weiteren Minuten blieben beide Mannschaften offensiv bemüht, es fielen aber keine Tore mehr.

19.09.25: SV Babelsberg 03 – VSG Altglienicke 1:2 (0:2)

Die ersten Torannäherungen waren auf Seiten der Gastgeber. Gordon Büch wagte in der 10. Minute einen Distanzschuss, doch der ging knapp am linken Pfosten vorbei. Vier Minuten später versuchte es George Didoss, dessen Abschluss von Paul Manske entscheidend abgefälscht am Tor um Zentimeter vorbei rollte. Spielerisch war die Anfangsphase beider

Teams aber recht ausgeglichen und eine der wenigen Möglichkeiten im Spielverlauf in Führung zu gehen, nutzten besser die Altglienicker. Eine Nachlässigkeit der Babelsberger Abwehr ließ Jonas Nietfeld blitzschnell den Ball erobert, der legte in der 34. Minute zu Sydney Sylla auf, welcher die Defensive gekonnt ausspielend zum 0:1 einnetzte. In Minute 42 war es erneut Jonas Nietfeld, der einen Fehler im Spielaufbau der Hausherren erblickte und diesmal persönlich auf 0:2 erhöhte. Im zweiten Durchgang bemühten sich die Babelsberger um Anschluss. In der 63. Minute konnte VSG-Keeper Klätte einen satten Schuss von Büch über die Latte lenken. Altglienicker lauerte hingegen auf Umschaltmomente, verpasste aber weitere Treffer. In der Nachspielzeit kam Babelsberg 03 noch durch Luis Müller zum 1:2, aber das war spät, um noch etwas zu drehen. Die VSG fuhr den vierten Sieg in Folge ein.

Nach Redaktionsschluss empfängt die VSG Altglienicke den BFC Dynamo, am 3. Oktober geht es zu Chemie Leipzig. Am 10. Oktober steht die nächste Runde im Berliner Landespokal mit Berlin-Ligist Berlin Türkspor 1965 an.

Die 2. Herren der VSG Altglienicke in der Berlin-Liga hatten nach dem 3:1-Auftaktsieg gegen den TSV Rudow beim SSC Südwest 1947 0:1 verloren, beim SC Staaken 2:2 gespielt und den SC Charlottenburg 3:1 bezwungen. Das Auswärtsspiel bei den Füchsen Berlin wurde aufgrund der schweren Verletzung eines Spielers mit offenem Bruch abgebrochen. Mit einem Spiel weniger steht VSG II aktuell auf Tabellenplatz 10.

Joachim Schmidt



Glatt mit 6:0 setzten sich die Altglienicker im Landespokal gegen den NSF Gropiusstadt durch.

Kurz-Info

Rudow

Britzer Briefmarken

Philatelie in Rudow: Britzer Briefmarkenfreunde starten ab September neue Tauschabende. Briefmarkensammeln ist viel mehr als ein nostalgisches Hobby. Es verbindet Menschen, weckt historische Neugier und lädt zum lebendigen Austausch ein. Seit September bringen die Britzer Briefmarkenfreunde diese Begeisterung nun regelmäßig nach Rudow: In der Seniorenfreizeitstätte Alt-Rudow (Alt-Rudow 60a) finden ab dann jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat neue Tauschabende statt – jeweils ab 18.00 Uhr.

Die Treffen stehen allen Interessierten offen – egal ob langjährige Sammlerinnen und Sammler oder neugierige Einsteiger. Neben dem klassischen Tausch von Briefmarken stehen bei den Abenden auch der fachliche Austausch, das Teilen von Geschichten rund um besondere Stücke und ein geselliges Miteinander im Mittelpunkt. Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

*Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, ab 18.00 Uhr
Seniorenfreizeitstätte
Alt-Rudow, Alt-Rudow 60a,
12355 Berlin
britzer-briefmarkenfreunde.de*

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Gröznitz
Das Magazin für
Britz
Buckow
Rudow

www.lhrMagazin.berlin

Tel.: 033 767/ 899 833

Rudow

Der Pflanzenmarkt schließt - Ein Stück Kiezkultur verschwindet

Mit der Schließung des Rudower Pflanzenmarktes am 31. Oktober geht mehr verloren als nur ein Ort, an dem Blumen, Sträucher und Gartenzubehör verkauft wurden.

Für viele Menschen in Rudow und darüber hinaus war der Markt seit 17 Jahren ein fester Bestandteil des Alltags – ein Platz, an dem Nachbarschaft lebte, Beratung auf Augenhöhe stattfand und die Liebe zur Natur im Vordergrund stand. Wer hier einkaufte, tat dies wegen der persönlichen Atmosphäre, des Fachwissens und des guten Gesprächs zwischen Kundschaft und Verkäufer.

Umso größer war die Bestürzung, als der Markt eine Kündigung bekam. Hintergrund ist, dass der Vermieter, der auf dem Gelände am Rohrpfuhl ein Neubauprojekt mit rund 165 Wohnungen und einer internationalen Kita plant.

So sehr die Schaffung von Wohnraum in Berlin auch notwendig ist – „dass hier ein traditionsreiches Gewerbe verdrängt wird, ist einfach schade für alle Beteiligten“, sagt der CDU-Abgeordnete Olaf Schenk.

Olaf Schenk, direkt gewählter Abgeordneter aus Rudow, hat sich schon zuvor mit Nachdruck für den Erhalt des Pflanzenmarktes eingesetzt. Dadurch war es gelungen, den Markt noch ein paar Jahre länger am Standort zu halten.

Seine Initiative sorgte dafür, dass das Thema überhaupt auf die politische Agenda kam und breite Un-



Gartenmarktbetreiber Huub Schriever (l.) bedankt sich bei Olaf Schenk für seinen Einsatz.

terstützung in der Bezirksverordnetenversammlung fand.

Am Ende konnte er mit dem zwischenzeitlichen Weiterbestand zu einer halbwegs einvernehmlichen Lösung beitragen, mit der alle zufrieden waren.

„Mit dem Verlust des Pflanzenmarktes verschwindet dennoch ein

Stück lokaler Identität“, bedauert er.

Die Chance auf einen ortsnahen Ersatzstandort hatte sich leider in der Vergangenheit immer wieder zerschlagen. Immerhin: Bis Ende Oktober gibt es noch viele Blumen und Sträucher zu Sonderpreisen zu kaufen.



Zwei Frauen, eine Mission und News aus der Küchenwelt

Zwei leidenschaftliche Küchenplanerinnen, die Kooperation, Transparenz und erstklassigen Service großschreiben.

Annekathrin Schwalger & Nadine Ludolf führen das Studio KüchenArt mit einem klaren Credo: Jede Küche ist ein individueller Lebensraum, der Funktionalität mit Ästhetik verbindet.

Der Stil: Von urban-minimalistisch bis warm-elegant – die Planung orientiert sich an Raum, Stil und Alltag der Kundinnen und Kunden, immer mit Fokus auf Langlebigkeit und Wiedererkennung der persönlichen Handschrift. Die geballte Leidenschaft wird zusätzlich durch die Reise zur

jährlichen Möbelmesse gebunden. Die beiden planen, dort die Neuheiten für 2026 kennenzulernen und direkt in ihre Projekte zu integrieren. Die Messebesuche sichern

frische Ideen für Farbpaletten, Materialien, Gerätetechnik und Nachhaltigkeitskonzepte. Es lohnt sich also bei KüchenArt vorbeizuschauen – hier ist man immer up to date.





Wohlfühlen, Spaß haben und Stöbern: Andy Behrendt (Bild unten) bietet unterschiedliche Produkte für einen schmalen Taler an. Fotos: Heimann

Lichtenrade

Schnäppchen schnappen in der Bahnhofstraße

Markensachen zum kleinen Preis. Das ist die Idee hinter „Andys Schnäppchen“. Andy Behrendt, junger Familienvater, war nach seiner Ausbildung viele Jahre im Vertrieb, zuletzt als Berater für Medizinprodukte im Außendienst, tätig. Schnell bemerkte er schon in dieser Zeit, dass ihm der Umgang mit Menschen viel Freude bereitet. Mit der Zeit entwickelte sich der Wunsch, etwas Eigenes aufzubauen, um unabhängig und eigenständig seine eigenen Ideen umzusetzen. So kam ihm die Idee mit „Andys Schnäppchen“ und am 27. September eröffnete er in der Bahnhofstraße 29 Ecke Steinstraße in Lichtenrade sein Geschäft. „Ich biete ausschließlich Neuware, also A-Ware, an, keine gebrauchten Artikel. Das Sortiment ist breit gefächert und reicht von Spielwaren, Haushaltswaren, Drogerieartikeln,

und Textilien bis hin zu einer großen Auswahl an Markenschuhen, wie unter anderem Nike, Adidas und Tamaris und Markenkleidung von beispielsweise GAP oder Calvin Klein. Mein Geschäft soll ein Ort sein, an dem sich die Menschen wohlfühlen, Spaß am Stöbern haben und dabei richtig sparen können“, so der Geschäftsinhaber Andy Behrendt. Laut Inhaber wird es in dem familiär geführten Geschäft eine große Vielfalt an Markenprodukten zu Schnäppchenpreisen mit wöchentlich wechselnden Produkten geben, auf die sich die Kundinnen und Kunden freuen dürfen.

*Andy's Schnäppchen
Bahnhofstraße 29
12305 Berlin
Mo. -Fr., 10-18 Uhr
Sa., 10-16 Uhr
www.andys-schnaepchen.de*



Zahnarztpraxis

DR. CHRISTINE ZACHRIAT



Dr. Zachriat

Dr. Uhlmann

Geibelstraße 71

12305 Berlin

030/7452952

TERMIN
BUCHEN



Jeden Tag alles geben Unsere Winterreifen-Empfehlungen

205/55 R16 91H Continental WinterContact TS870 **108,00 €**

☞ = C ☞ = B ☞ = 70 dB

205/55 R16 XL 94V Goodyear Vector 4 Season **114,00 €**

☞ = A ☞ = B ☞ = 72 dB Gen 3

205/60 R16 96H XL Pirelli Sottozero 3 Seal Inside **131,00 €**

☞ = C ☞ = B ☞ = 72 dB

215/65 R17 XL 103V Bridgestone Blizzak 6 **163,00 €**

☞ = B ☞ = B ☞ = 70 dB

Radwechsel ab

Unser Angebot
55,00 €

36 MONATE
REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Kompletträder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus

Rädereinlagerungs
Service pro Saison ab

Unser Angebot
70,00 €

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ab sofort:
Servicetechniker, Mechatroniker und Serviceberater



Instagram: [autohaus_piontek](https://www.instagram.com/autohaus_piontek)
und Facebook: [Autohaus Klaus Piontek GmbH](https://www.facebook.com/autohaus.piontek)

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus



Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Alle Preise pro Reifen

alle Preise inkl. MwSt.

Kurz-Info

Flughafen Tempelhof

„Festival of Lights“ am Tower

Viele Wahrzeichen, historische Orte, Straßen, Plätze, Szeneviertel und interessante Orte jüngsten Berliner Geschichte werden vom 8. bis 15. Oktober mit Licht inszeniert. Das „Festival of Lights“ findet 2025 bereits zum 21. Mal statt. Der THF Tower auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tempelhof ist Teil des Festivals.

Zum Start werden um 19 Uhr die Illuminationen der Wahrzeichen und Gebäude in der ganzen Stadt eingeschaltet. Alle Besucher können sich an einem teilnehmenden Gebäude platzieren und den Start des Festivals of Lights live miterleben. Die meisten Beleuchtungen sind täglich von 19 bis 23 Uhr zu sehen sein.

Das Motto des diesjährigen Festivals: „Let's Shine Together“. Unter dem Motto bündeln sich verschiedene Themen wie Zusammenhalt, Gemeinschaft und Verbundenheit, teilten die Organisatoren mit.

Schloss Britz

Obstbäume richtig schneiden

Von A wie Apfel bis Z wie Zwetschge: Jedes Obstgehölz, ganz gleich welcher Art, kann durch gezielte Schnittmaßnahmen langfristig jung erhalten werden. Außerdem lässt es sich durch den Schnitt aktiv zur verstärkten Bildung von Blütenknospen anregen.



Wie das funktioniert, soll in einem Kurs mit Dr. Friedrich-Karl Schembecker im Schloss Britz erläutert werden. Neben einigen Regeln zum Schnitt ausgewählter Gehölze, werden auch Tipps zur Pflanzung und Pflege gegeben.

Nach einem ca. 2,5-stündigen theoretischen Input geht es raus, um das gerade Erlernete in die Praxis umzusetzen.

Jede Kursteilnehmerin und jeder Kursteilnehmer soll die Gelegenheit bekommen, sich selbst an einem Obstgehölz zu versuchen.

Anmeldung erforderlich:
www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=743426

12. Oktober, 10.00-15.45 Uhr
Freilichtbühne Gutshof,
Zugang über Alt-Britz 81



Das 20-jährige wurde würdig gefeiert mit Unterstützern und ehrenamtlich Aktiven, die Neukölln ein positives Image verleihen. Fotos: S.P.

Bezirk

Bürgerstiftung Neukölln feierte mit viel Engagement ihr 20-Jähriges

Am 14. September feierte die Bürgerstiftung Neukölln ihr 20-jähriges Bestehen in der Evangelischen Brüdergemeinde in Rixdorf. Zu den vielen Gästen zählten unter anderem Bezirksbürgermeister Martin Hikel, Neuköllns Stadträtin für Bildung, Schule und Sport, Janine Wolter, Ingo Malter, Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land, die CDU Bundestagsabgeordnete Ottilie Klein, die CDU-Bezirksverordnete Elfriede Mantuffel, der SPD-Bezirksverordnete Bijan Atashgahi und die ehemalige Stadträtin für Bildung, Schule und Kultur Karin Korte.

Mit dabei waren auch sehr viel Stifterinnen und Stifter, die seit der Gründung der Stiftung die Treue halten. So zum Beispiel der ehemalige Leiter des Vereins Alte Dorfschule, Andreas Hein, und Renate Bremmert aus Rudow. Begrüßt wurden die vielen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Initiativen vom Vorstand der Bürgerstiftung, Jean-Philippe Laville und Friedemann Walter, die von Beginn an dabei waren. Sie ließen die Geschichte der Stiftung Revue passieren.

Nach sechs Jahren harter Vorbereitungszeit war es endlich vollbracht. Im Saalbau Neukölln, heute „Heimathafen“, wurde 2005 die Bürgerstiftung gegründet. Mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger hatten sich an der Gründung beteiligt, da-



Von 2018 bis 2021 begleitete die Stiftung die Entwicklung des Neuköllner EngagementZentrums

runter auch Kirchengemeinden, Kita- und Schulfördervereine, Hauseigentümergeinschaften und Unternehmen. Sie alle einte der Wille, Probleme vor der eigenen Haustür zu lösen und den Kiez aktiv mitzugestalten. Ziel ist es bis heute, Neuköllnerinnen und Neuköllner anzuregen, das Gemeinwesen aktiv mitzugestalten.

Zur DNA der Bürgerstiftung zählt die Förderung von Kindern und Jugendlichen, die in einem schwierigen Umfeld aufwachsen.

Das erste Projekt der bundesweit ersten Stadtteilstiftung war das Mentoringprojekt, das bis heute fortbesteht. Dabei unterstützen ehrenamtliche Erwachsene jugendliche Sekundarschülerinnen- und schüler 1:1 in der Übergangsphase von Schule zu Beruf (9. und 10. Klasse) bei der Prüfungsvorbereitung, der beruflichen Orientierung sowie bei allen Fragen und Sorgen rund um die spannende Zeit des

Erwachsenwerdens.

Ebenfalls 2006 wurde der N+Förderfonds zur Unterstützung lokaler Projekte ins Leben gerufen. Im Rahmen dessen wurden nach aktuellem Stand im Zeitraum von 2007 bis 2025 insgesamt 223 Projekte gefördert, der Seniorensommer 2025 eingerechnet. Gefördert wurde die ganze Vielfalt des Neuköllner Freiwilligen-Engagements. Zu den Begünstigten zählen beispielsweise der Sportverein BSC Grünweiss, die Seniorenvertretung Neukölln, die Freunde und Förderer der Huftensiedlung, die Heinrich-Mann-Schule in Buckow und die Alte Dorfschule Rudow. Finanziert werden die Zuwendungen auch aus Einnahmen der Trödelgruppe, die zurzeit wieder Brauchbares zum Verkaufen auf dem Handwerkerhof Richardplatz 6 sucht.

Wer Trödelspenden hat, wendet sich an Esther Hoffmann, (030)62

☞ 73 80 13, oder per E-Mail: esther.hoffmann@neukoelln-plus.de.

2008 ging das Projekt „Neuköllner Talente“ an den Start. Ziel des Patenschaftsprojekts ist es, Neuköllner Kindern im Grundschulalter (8-12 Jahre), die erschwerte Bedingungen vorfinden, ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und zu erproben. 2016 wurde die N+ Werkstatt gegründet. Sie behandelt spezifische Themen und sucht nach Antworten, mitunter mit Experten aus Wirtschaft, Verwaltung und der Zivilgesellschaft. 2006 ging es um „Ethnische Ökonomien in Neukölln: Leistungen, Schwierigkeiten, Potenziale, 2009 um „Mentoring für Kinder und Jugendliche in Neukölln“. Von 2018 bis 2021 begleitete die Bürgerstiftung die Entwicklung des Neuköllner EngagementZentrums. 2020 entstand der MitmachLaden als Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung und 2024 leistete die Stiftung mit einer Dialogveranstaltung „Nahost in Neukölln“ einen Beitrag zur Verständigung, in Zeiten der kriegerischen Auseinandersetzung im Gazastreifen. Auch das Projekt „Leicht gemacht“ und das Ausstellungsprojekt „Wenn ich König*in wäre“ gingen an den Start. Während „Leicht gemacht“ Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Workshops zum Thema Beteiligung schult, wurden mit dem Ausstellungsprojekt junge Menschen aus Neukölln dazu ermuntert, ihre Zukunftsvisionen zu entwickeln.

Ausgehend von einem kritischen Blick auf die Gegenwart formulie-

ren die Teilnehmer:innen Zukunftsvisionen für die Stadt. Die Ausstellung wird auf der Freifläche „Verflechtung“ im „Humboldt Forum“ präsentiert, wurde im Mai 2025 eröffnet und ist für 18 Monate zu sehen.

Sie ist Teil der größeren Präsentation von „Berlin Global“. Dabei kooperiert die Bürgerstiftung mit der Stiftung Stadtmuseum im Humboldt Forum. Bezirksbürgermeister Hikel würdigte das großartige Engagement der Bürgerstiftung und hob in seiner Rede insbesondere die Patenschaften für die Kinder hervor. Sie seien „eine Berei-



Dem Vorstand Jean Philippe Laville oblag die Ehre, die Kerzen auf der Geburtstagsstorte auszublasen.

cherung und für viele aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken“. Er dankte allen, die „wertvolle Aufgaben übernehmen und die Stiftung auch finanziell unterstützen“. Ferner würdigte er die Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksamt und der Stiftung, aus der eine „echte Partnerschaft“ erwachsen sei. „Meine Unterstützung ist Ihnen gewiss“, betonte Hikel. S.P.



Der 40köpfige Schwulen-Chor „Männer-Minne“ singt mit Gästen im Oktober in der ufaFabrik.
Foto: Frank Möllerbernd

ufaFabrik

Die „Männer-Minne“ singt mit Gästen

Wer die 40 Sänger der „Männer Minne“ kennt, der weiß, dass auch das neue Programm im Oktober in der ufaFabrik mit vierstimmigen Harmonien und der einen oder anderen ausgefeilten Choreografie begleitet wird.

Seit 1987 begeistert Berlins ältester und größter schwuler Chor sein Publikum weit über die Grenzen der Stadt hinaus. In ihren vielen Programmen werden die Fährnisse des schwulen Lebens in ihren mannigfaltigen Ausprägungen besungen.

Die Minne-Männer musikalisch im Zaum hält der Chorleiter Holger Perschke, die zauberhaften Klavierklänge dazu steuert Steven Desroches bei.

Auch diesmal teilt die „Männer Minne“ die Bühne der ufaFabrik mit besonderen Gästen.

Am 10. Oktober präsentieren „die Kessen Berlinessen“ ihr brandneues Programm „Hits aus kessem Mund“ – weltberühmte Popsongs, die sie frei nach

Schnauze mit ganz eigenen kessen Texten versehen. Der Schöneberger a cappella – Lesbenchor vermittelt Spaß am Singen und an Gemeinschaft und bleibt dabei immer auch etwas politisch. Barbarella Olm dirigiert sie dabei durch alle Höhen und Tiefen.

Am 11. Oktober besucht der Kammerchor amaryllis_berlin, geleitet von Uta von Willert die Männer. der Chor widmet sich der Chormusik von der Renaissance bis zur klassischen Moderne und zeitgenössischen Werken, mit Stücken über Blumen, Liebe, Tod, Schmerz und Freude. Die Amaryllis steht in der Blumensprache für Stolz, Stärke und Entschlossenheit. Eine echte Pride-Blume also. Und auch die Sänger sind queer, divers und international. (20.00 €, Ermäßigt: 16.00 €),

Männer-Minne
Fr., 10. - Sa., 11. Okt., 20 Uhr
ufaFabrik, Viktoriastr. 10-18,
12105 Berlin Tempelhof
Tel. +49 (0)30 755 030

Das Eichler & Kroner Team sucht Verstärkung

Pflegedienstleitung und Mitarbeiter (m/w/d) zur Einsatzleitung und Tourenplanung gesucht

Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander bei offener Kommunikation und kurzen Entscheidungswegen -

Wir packen die Dinge gemeinsam an!

Wir kommen Ihnen nach Möglichkeit mit den Arbeitszeiten entgegen - Damit die Familie nicht zu kurz kommt!

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei guter Bezahlung in einem tollen Team!

Wir stellen klimatisierte Dienstfahrzeuge!

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Post, per Mail oder rufen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lauchstädter Weg 23 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 439 73 9999 · Fax: 030 / 439 73 9966
www.pflege-rudow.de · info@pflege-rudow.de

MD-Qualitätsprüfung
Juli '25 · Gesamtnote 1,0



Kundenzufriedenheit
SEHR GUT

Hauskrankenpflege
Eichler & Kroner GmbH



Kurz-Info

Tiermedizin

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da

In unseren Breitengraden treibt von Juli bis Oktober die Herbstgrasmilbe ihr Unwesen. Das Spinnentier gehört zu den saugenden Laufmilben und bevorzugt trockene bewachsene Flächen als Lebensraum.

Die Larven ernähren sich von Blut oder Lymphflüssigkeit. Die Stiche sind unangenehm und stark juckend.

Das sorgt bei unseren vierbeinigen Freunden natürlich zu vermehrtem Kratzen oder Aufknab-



bern der Stichstellen. Geschieht dies oder kommt es gar zu einer allergischen Reaktion wird es Zeit für einen Tierarztbesuch. Einige der vorsorglich anwendbaren Medikamente gegen Floh und Zecke wirken auch gut gegen Milben.

Lassen Sie sich beraten.

Tierarztpraxis im Frauenviertel
Elfriede-Kuhr-Str. 18
12355 Berlin
(030) 66 86 99 46



**Tierarztpraxis
im Frauenviertel**

Elfriede-Kuhr-Str. 18 · 12355 Berlin
Tel.: 030 66 86 99 46
info@tierarztpraxis-im-frauenviertel.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 10-12 + 17-19 Uhr
Mittwoch 10-12 -----
Freitag 10-12 + 16-18 Uhr

WICHTIG!

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.



RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großzietzen

Tel.: 033 767/ 899 833

Rudower-Magazin@t-online.de



Das Risiko, an Gürtelrose zu erkranken, ist höher, als viele denken: Einer von drei Menschen erkrankt im Laufe seines Lebens an dieser Nervenerkrankung. Foto: GSK/akz-o

Ratgeber

Die schmerzhafte Nervenerkrankung Gürtelrose ist auf dem Vormarsch

Zunächst wirkt sie wie eine Hauterkrankung, tatsächlich aber ist die Gürtelrose eine schmerzhafte Nervenerkrankung, die durch die Reaktivierung des Windpocken-Virus ausgelöst wird. Die ersten Anzeichen sind oft schwer zu erkennen, weil die Symptome sehr unspezifisch sein können: Betroffene fühlen sich schwach und unwohl. Das ist auch der Grund, warum die Gürtelrose häufig nicht früh genug erkannt wird.

„Aufgrund eines altersbedingt geschwächten Immunsystems sind Menschen ab 50 Jahren besonders gefährdet, an Gürtelrose zu erkranken“, erklärt Dr. med. Jürgen Bludau, Facharzt für Innere Medizin. Ab diesem Alter könne sich der Körper einfach gegen gewisse Krankheiten nicht mehr so gut wehren. Die Alterung des Immunsystems sei jedoch ein ganz normaler Prozess. „Man spürt das zwar nicht, aber es hat Konsequenzen“, betont der Spezialist für Altersmedizin und Leiter einer Klinik für Geriatrie in Heilbronn. „So steigt beispielsweise das Risiko für eine Gürtelrose-Erkrankung. Und dieses Risiko wird häufig unterschätzt – dabei erkrankt etwa jeder Dritte im Laufe seines Lebens an der Nervenerkrankung.“ Ist das Immunsystem geschwächt, kann das Virus, das in der Kindheit Windpocken verursacht hat, reaktiviert werden und eine oft schmerzhafte Gürtelrose auslösen.



Mit roten Pusteln, brennendem Juckreiz und unerträglichen Schmerzen macht sich eine Gürtelrose bemerkbar. Foto: GSK/akz-o

Chronische Krankheiten – wie beispielsweise Diabetes oder Rheuma – bedeuten zusätzlichen Stress für ein ohnehin schon geschwächtes Immunsystem, erhöhen das Risiko, an Gürtelrose zu erkranken, und können außerdem die Diagnose erschweren. Dr. Bludau erklärt: „Patienten mit rheumatologischen Erkrankungen leiden häufig unter chronischen Schmerzen, Abgeschlagenheit und Schwächegefühl. Diese Symptome ähneln denen, die man zu Beginn einer Gürtelrose findet.“ Wenn dann plötzlich ein neuer Schmerz hinzukommt, sei das nicht so einfach zu erkennen und zu unterscheiden, sodass solche Symptomüberschneidungen die Diagnose einer Gürtelrose erschweren können.

Nach dem Abklingen einer Gürtelrose können sehr starke Schmerzen, die von den Nerven ausgehen, andauern – teilweise über Monate bis Jahre. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine Gürtelrose-Impfung für alle Personen ab 60 Jahren. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen. Für Menschen mit einer Grunderkrankung wird eine Impfung bereits ab 50 Jahren empfohlen. Mehr Informationen zur Nervenerkrankung Gürtelrose finden Sie unter: www.guertelrose-wissen.de. NP-DE-HZU-ADV-250068; 09/2025

(akz-o)



Saubere Fellnase – sauberes Zuhause: Ein separater „Mudroom“ in Kombination mit der hansgrohe DogShower macht die Reinigung tierfreundlich und hygienisch. Foto: hansgrohe/Hansgrohe SE/akz-o

Tiergesundheit

Der „Mudroom“ ist ein praktischer Raum Zuhause

Der „Mudroom“, auch Schmutzschleuse genannt, ist ein praktischer Bereich im Haus, der Schmutz und Nässe aus dem Wohnraum fernhält. Ursprünglich in ländlichen Gebieten verbreitet, wird er heute auch in städtischen Haushalten immer beliebter. Er vereint Organisation, Hygiene und Funktionalität in einem Raum. Unternehmen aus der Sanitärbranche bieten innovative Produkte, die diesen Bereich nicht nur alltagstauglich, sondern auch stilvoll gestalten.

Ein strapazierfähiges Waschbecken gehört zur Grundausstattung. Das hansgrohe Xuniva Waschbecken aus langlebiger Sanitärkeramik meistert die Herausforderungen des Alltags. Es ist kratzresistent, pflegeleicht und ideal für das schnelle Reinigen von Händen, Schuhen oder Gartenwerkzeugen.

Passend dazu überzeugt die Finoris Waschtischarmatur mit Vielseitigkeit und cleveren Funktionen. Ihr flexibler Wasserstrahl und die Ausziehfunktion machen das Säubern von Stiefeln oder Eimern besonders einfach. Robuste Oberflächen in gebürsteter Optik oder Chrom garantieren eine ansprechende Optik,

auch bei intensiver Nutzung. Haustierbesitzer kennen das Problem: Nach Spaziergängen – vor allem bei Schmutzwetter – bringen Hunde oft Schmutz ins Haus. Die hansgrohe DogShower bietet eine praktische Lösung. Mit speziellen Strahlknöpfen, die auf die Bedürfnisse von Hunden abgestimmt sind, reinigt sie Fell und Pfoten sanft und gründlich – ohne Spritzer im restlichen Raum. Die DogShower passt ideal in den separaten Duschbereich des Mudroom und verwandelt ihn in einen haustiergerechten Waschplatz.

Ein gut gestalteter Mudroom bietet Sauberkeit, Ordnung, Funktionalität sowie Hygiene für den restlichen Wohnbereich. Durchdachte Lösungen halten den täglichen Belastungen stand und bleiben dauerhaft schön. Mit Produkten wie dem robusten Xuniva Waschbecken, der vielseitigen Finoris Armatur und der tierfreundlichen DogShower wird dieser Raum optimal ausgestattet. So vereint der Mudroom Alltagstauglichkeit mit Stil und wird zu einem unverzichtbaren Bestandteil moderner Wohnkonzepte.

(akz-o)



PFLEGE AKTIV
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 030 220 129 800

www.pflegeaktiv-berlin.de

Neuköllner Str. 259 · 12357 Berlin-Rudow

Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

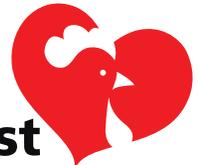


Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 · 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 · info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Zuhause ist es am schönsten

Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.



Pflegedienst
Gallo & Laschinsky
GmbH

Lieselotte-Berger-Straße 36 · 12355 Berlin · Info-Tel.: 030-23 92 96 90

www.pflegedienst-gallo.de · info@pflegedienst-gallo.de

Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.

Homepage-,
Web- & Grafikdesign.
Fantasievoll. Effektiv.
Objektiv. Frech.



INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf und Kollegen



Implantat-Praxis
Rudow

Implantologie
Parodontologie
Prophylaxe
Eigenes Praxislabor

Krokusstraße 90, 12357 Berlin

Tel. 030 661 60 96

www.implantatpraxis-rudow.de

Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi, Fr 8-14.30 Uhr

Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik



Hausbesuche

Montag - Freitag 12:30 bis 14:30 Uhr
und 18:30 bis 22:00 Uhr

Samstag 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

Mittwoch: Impftag!

mit tollen Sonderkonditionen (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

TIERARZTPRAXIS
THOMAS BARTL

Schönefelder Chaussee 231 · 12524 Berlin · Tel.: 030 - 67 29 23 1

www.tierarztpraxis-bartl.de

Notfallnummer: 0176 / 458 36 220 werktags bis 22 Uhr

Hilfe im Trauerfall



Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de



Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge

Wir suchen Sie auch gerne jederzeit auf, bei Trauerfällen in Berlin und Umland



Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker

Inhaberin Astrid Becker

Jederzeit für Sie erreichbar : Tel. 030 – 30 36 49 28

Büro: Petunienweg 28, 12357 Berlin – mehr als 14 Jahre Erfahrung



Das Magazin für Britz Buckow Rudow

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10

Rudower-Magazin@t-online.de

Die nächste Ausgabe erscheint zum 29. Oktober

Redaktionschluss: 17. Oktober



BESTATTUNGSHAUS RAUF

Sie müssen eine Beisetzung planen? Wir sind für Sie da.

Köpenicker Str. 32
15711 Königs Wusterhausen
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68
15732 Eichwalde
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133
12529 Schönefeld
(03379) 31 26 400



Nur Hermannstraße 140

Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER 70 JAHREN DAS BESTATTUNGSHAUS IHRES VERTRAUENS IM FAMILIENBESITZ



BESTATTUNGSHAUS WERNER PETER OHG

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge, Beratung jederzeit

☑ auf dem Hof

Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:



Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuband AG



☎ 625 10 12 (Tag und Nacht)

www.bestattungshauspeter.de



1200 Jahre Bistum Hildesheim

23 Bildkarte aus dem Jubiläumsset der Post AG, „1200 Jahre Bistum Hildesheim“, Vorderseite: Bernwardstür geöffnet, Deutschland. 2015

Schillers Sammlung - Otto III - Ein Kaiser um 1000

Eine Begegnung mit dem Kaiser Otto III.

Viele Briefmarkensammler sammeln nach Gebieten oder Zeiten, es gibt aber auch thematische Sammler, die Marken sammeln, die zu einem bestimmten Sachgebiet gehören. Sammler G.Schiller läßt uns teilhaben an seinen Sammelkategorien. Heute: Im Zeichen des Erzengels Michael (Teil 4).

Zu den Kostbarkeiten wird auch die tonnenschwere Bernwardstür gezählt. Türzieher und Türklopper sind Löwenköpfe aus massiver Bronze, die auf einer Jubiläumskarte der Post AG dargestellt sind (Bild 23). Oben links vertreibt der Erzengel Michael Adem und Eva aus dem Paradies (Detail).

Hildesheim gibt es noch an Drei weiteren Orten, in Zilles, in der Kirche St. Martin, Schweiz (Bild 25). Eine weitere sehr alte Deckenbemalung findet der Liebhaber in Schweden, in Dädesjö. Die Kirchendecke von Peterborough ist hier auch erwähnungswert.

Wir dagegen sind aufgefordert: Tritt ein in dem Dom durch das herrliche Portal ..., wie es im gleichnamigen Hit der DDR-Band „electra“ heißt.

1960 erschien eine 20 Pfennig-Briefmarke, die Bischofsgedenkmärke. Sie erinnert an Bischof Bernward und seinen Nachfolger Godehard. Abgebildet wurde auch die Michaelskirche (Bild 26).

Zum Staunen erschaffen ist die flache Holzdecke mit dem Bildschmuck. Natürlich fehlt auch der namensgebende Erzengel nicht. Der Brief (Bild 24) zeigt die Holzdecke und im abgerundeten Stempel den Namensgeber. Eine „Jahresendflügelfigur“, so eine offizielle Bezeichnung für Engel in der DDR.

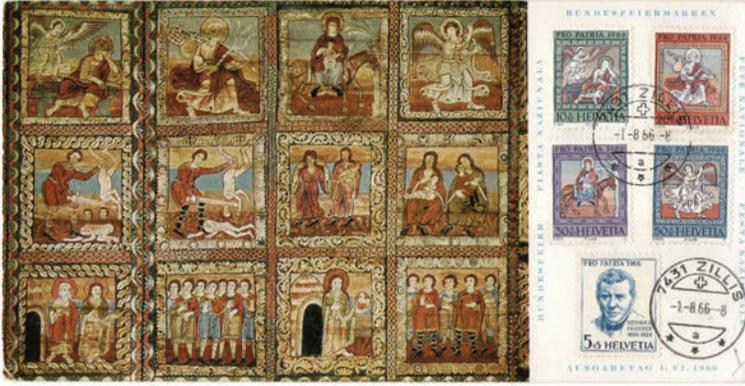
In der Briefmarken-Zeitschrift „Die Deutsche Briefmarken Revue 4.2018“ gab es von einem Jan Billion zum Erscheinen dieser Briefmarken-Ausgabe unter der Überschrift: „Nicht konfessionell, sondern Ausdruck der Kulturgeschichte“ folgende einführende Zeilen zu lesen:

Reich bemalte Bilderdecken wie in

„Mit einem kleinen Kunstgriff konnte die Sondermarke zu den jeweiligen 1000. Geburtstagen der



24 Ersttagsbrief, 1000 Jahre St. Michaels Hildesheim, Holzdecke (Schmuckzudruck) und Erzengel Michael (Stempel), Deutschland 2010



25 Werbekarte Beuroner Kunstverlag, vorderseitig: Holzdecke und vier Briefmarkenmotive aus der Decke, 1.7. 1966

☞ konnte die Sondermarke zu den jeweiligen 1000. Geburtstagen der Bischöfe St. Bernward und St. Godehard kurzfristig noch in das Ausgabeprogramm für 1960 aufgenommen werden. Statt auf die Religiosität abzustellen, hob man die Bedeutung der Heiligen für das Gemeinwesen in Deutschland ab. Damit schob das Bundespostministerium weiteren Begehrlichkeiten der beiden großen Konfessionen

einen Riegel vor, obwohl es eine Vereinbarung gab, die das jährliche Ausgabeprozedere von Sondermarken mit religiösen Motiven regelte.“

1960 war es demzufolge nicht strittig, was und wer in der Vergangenheit das deutsche Gemeinwesen prägte. Der Erzengel Michael war mit dabei.

(wird fortgesetzt)
Geschi



26 Ersttagsbrief, „Ein Sonderpostwertzeichen der Deutschen Bundespost“. Bichofsmarke, Erstaussgabe: 6.9.1960

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
nach langer Krankheit Abschied von
unserer lieben Mutter und Oma

Evelyn Schmidt

* 27.05.1946 † 27.08.2025

Sie wird uns durch ihre Liebe und
Fürsorge unvergessen bleiben

Wir werden Dich sehr vermissen
Thomas Schmidt mit Cynthia, Vincent,
Laurenz und Constantin
Michaela Schmidt mit Sophia

Die Beerdigung fand im Kreis der Familie auf
dem Ev. Friedhof Lichtenrade statt.



Lichtenrade

Gesucht wird erneut der „Oldie-Super-Star 60 +“

Aufgrund des großen Erfolges gib es am 4. Oktober eine neue Auflage vom Berliner Senioren-Song-Contest „Oldie Super Stars 60 +“, im großen Saal des Gemeinschaftshauses Lichtenrader Damm 212, 12305 Berlin.

Aus einer Vielzahl von Bewerbungen präsentiert Entertainer und Moderator Norbert Wohlan, besser bekannt als Schlager „Norbi“, mit seiner prominenten Jury um 16 Uhr, (Einlass ab 15.30 Uhr), neue auserwählte Kandidatinnen und Kandidaten. Zuschauer sind herzlich willkommen. Wer mindestens 60 Jahre alt ist, konnte sich bei Norbi für den „Senioren-Song-Contest“ bewerben. Mit Überraschungsauftritten in Zusammenarbeit mit der Dezentralen Kulturarbeit vom Bezirksamt Tempelhof Schöneberg, kann der Gesangswettbewerb bei freiem Eintritt wieder stattfinden.

Die Talente werden von einer pro-

minenten Jury bewertet. Angekündigt haben sich: Kultstar Cindy Berger, bekannt aus den 70igern vom Duo Cindy & Bert und heute Duett-Partnerin von Norbi, Schlager-Ikone des ostdeutschen Schlagers und Entertainerin Regina Thoss. Eingeladen ist darüber hinaus das Stimmungsduo „Franken Express“. Sie sind gleichzeitig Jurymitglieder und Stargäste für das Showprogramm. Das energiegeladene sympathische Duo Andy & Markus Weiß, besser bekannt unter dem Namen „Duo Franken Express“ aus Hemhofen, im mittelfränkischen Landkreis Erlangen-Höchstadt, begeistern mit Schlager-Discofox, Partyhits und eigenen Songs das Publikum. Im nächsten Jahr feiern sie ihr 20-jähriges Jubiläum.

Für die Licht- und Tontechnik steht wieder das „MW-Music Event Entertainment“ zur Seite. Martin Wulff mit seinem Team sorgt für das perfekte Ambiente und für den richtigen Sound. Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt eine Geldprämie und als Andenken ein Pokal. Dieser wird von Inkapokale aus der Ringbahnstraße in Tempelhof gefertigt. Des Weiteren gibt es weitere Sachpreise für den zweiten und dritten Platz. Ein kleines Catering mit Getränken für Selbstzahler steht an dem Tag ebenfalls zur Verfügung. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist nicht notwendig, einfach dabei sein. *Marlies Königsgberg*

Norbi Entertainment,
Norbert Wohlan,
Postfach 410226, 12112 Berlin,
E-Mail: schlager-norbi@arcor.de
Tel.: 0177 6277854
www.norbi-schlager.de



**Lücke
Bestattungen**

Tag & Nacht: 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut
M. Ruffert KG

Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin
mail@lueckebestattungen.de
www.lueckebestattungen.de

RUDOWER
MAGAZIN
für Magazin für
Britz
Buckow
Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großzethen

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de

Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

In-dianer-frau			Abge-kochtes	Zeichen für Thulium	4	Abk: zu-sammen mit	Zeichen für Holmium	Ausruf		Abk.: Eilauf-trag		Binde-wort
Unsinn, Nonsens						9		amerik. Ge-lände-wagen				1
							Welt-meer		6			auf-binden, locker machen
Straße in Berlin (Kurzw.)												
Abk.: Watt												Kfz-Z. Nieder-lande
Abk.: vom Hundert			Käufer vom Diebes-gut									
												Zeichen für Neon
Abk.: Shilling												Gebirge in Europa
			alt-japan. Ritter-adel			Verbin-dungs-bolzen	Ältes-tenrat	engl. und franz.: Luft	der All-mäch-tige	einge-schaltet		
	3					Stempel						Horn-zehe vieler Tiere
sibir.-mongol. Grenz-gebirge			ver-altet: Guts-pächter					7	Quer holz der Leiter		Abk.: Pädagog. Hoch-schule	10
						Gattin des Mene-laos		Stroh-unter-lage				
Mittel-losigkeit	Zuruf beim Trinken		Operet-tenkom-ponist †1948			Kopf					Abk.: Nieder-frequenz	
Wandel-sterne												einge-deich-tes Land
			2			be-stimmter Artikel		Begriff beim Boxen (Abk.)				
Kinder-speise			zwei Inseln der Kyk-laden									
Teufel			11					Zeichen für Osmium				
Kfz-Z. Türkei			Holz-fäller-werk-zeug						5			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

www.blisse-landschaftsbau.de

Detlef Blisse

Garten- und Landschaftsbau

Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer

Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH
 Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin · Tel: 030-663 91 46

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
 Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:
Rudower Magazin
 Anger 15, 15754 Heidesee
 oder per Fax:
 033 767/899 834
 oder per eMail:
 Rudower-Magazin@t-online.de
 Einsendeschl.: 17. Okt.

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 09

Lösung: Apfelernte

Gewinner:

Renate Hohl, Gutschmidtstr.
 A.Heinrich, Spanische Allee

RATZEK's

RUDOWER STUBEN

Große gemütliche Sommerterrasse · Räume für Festlichkeiten bis 80 Personen

FRÜHSTÜCK- & MITTAGSANGEBOT

Jeden **Dienstag ist Schnitzeltag 17 - 22 Uhr**



Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 9 Uhr · So ab 11 Uhr
 Prierosser Str. 31 · 12357 Berlin · Tel: 030 - 65 85 59 42



POSER

HÖRGERÄTE

Zeit für frischen Hörgenuss - schon nach 3 Jahren!

Bereits nach nur 3 Jahren können Sie von völlig neuen, modernen Hörgeräten profitieren - ganz ohne Krankenkasse.

Mariendorfer Damm 77
 12109 Berlin
 U-Bhf Westphalweg U6 · Bus 282
 Tel. 030/70 60 45 15

Am Mühlanger 5 · 12349 Berlin-Buckow
 Tel (030)700 75 660

www.poserhoergeraete.de
 info@poserhoergeraete.de
 Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr
 Termine nach Vereinbarung